

Aus dem Inhalt







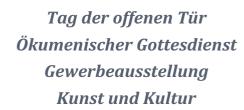
Verlag + Druck Linus Wittich KG online lesen: www.wittich.de

Jahrgang 43

Mittwoch, den 12. September 2012

Nummer 37





16. September 2012

ab 10.00 Uhr Rund um die Mehrzweckhalle Feldastrasse 58 (L3146)



Gemeinde Gemünden (Felda) Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/9606-0 / Fax: 06634/9606-17

> www.gemuenden-felda.de info@gemuenden-felda.de

> > Anzeige



Angebote vom 3.9. bis 15.9.2012

Hausm. Leberwurst

Schweineschnitzel

......100 g **0,69 €**

Bauerncervelatwurst

Schweinegulasch

......100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Aufschnitt .

..... 100 g **0,69 €** Filiale Nieder-Gemünden im tegut

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter Metzgerei

☎ 0 66 34 / 91 87 26 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233 www.lieblingsmetzgerei.de

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

.... 100 g **0,69 €**

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34









Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

12 09 2012

Stadthalle.

DRK Homberg (Ohm), Blutspende

13.09.2012

Stadthalle, 19.00 Uhr,

Sitzung Bau- und Umweltausschuss

14.09. - 16.09.2012

Eros-Club, Bildungsfahrt

15.09.2012

7. Basaltlauf in Nieder-Ofleiden

15.09.2012

Platz unterhalb des Rathauses Stadt Homberg, Bauernmarkt

15. und 16.09.2012

Stadthalle

Top Fit Aerobic und Dance, Move to Dance, Tanzveranstaltung

Schützengilde Homberg, Königsschießen

16.09.2012

14.30 Uhr Abfahrt

Eintracht Fanclub Ohmtaladler, Fahrt zum Spiel Eintracht Frankfurt - Hamburger SV

17.09.2012

17.00 Uhr ab Kapellchen,

Hausfrauenverein Homberg, Wanderung

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

12.09. bis 16.09.,

Kirchengemeinde Rüdigheim Kreuzfest

15.09.,

Schützenhaus Rüdigheim Königsschießen, Schützenverein Rüdigheim

Stadt Amöneburg, Gemeinde Ebsdorfergrund und

Gemeinde Fronhausen "Autofreier Sonntag"

Sportheim TSV Amöneburg

IVV Wandertag, Wanderverein Amöneburg

Marktplatz Amöneburg

Das Hörmobil wartet auf Sie (Kostenloser Hörtest)

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.09.2012

von 10.00 - 18.00 Uhr, Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden, 40. Jahre Gemünden (Felda), Gemeinde Gemünden (Felda)

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

VERLAG + DRUC TNUS WITTICH

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@ wittich-herbstein.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

0. Verlanktoritien für deh Artzeigehrien: David Galandi, 1et. 10044/3902-70. Anie erreichbart unter der Artzeigerien verlages.

Bezugspreie: 7,25 € im Vierteljähr bei Ortszustellung, im Bedarfstall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisiliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Nieder-Ofleidener Basaltlauf



Samstag,

15. September 2012

Alsfelder Brauerei Cup 2012

> > Bambinilauf, 0,7 km Start 12.30 Uhr (Jahrgang 2003 und jünger)



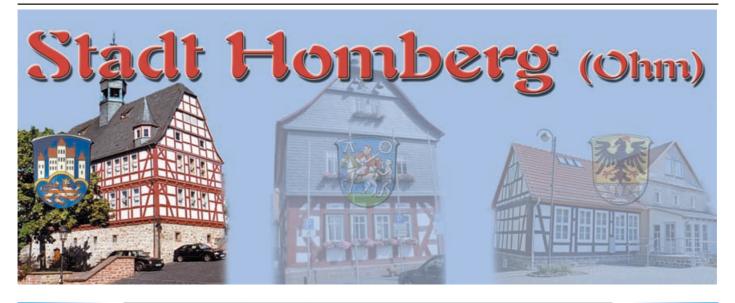
> Schülerlauf, 2,25 km

Start 13.00 Uhr

Schüler I (Jahrgänge 2000 bis 2002) Schüler II (Jahrgänge 1997 bis 1999)

- > Walking/Nordic-Walking, 6,4 km Start 14.30 Uhr
- > Jedermann/Jedefrau-Lauf, 6,4 km Start 14.30 Uhr
- > Hauptlauf, 15 km Start 14.30 Uhr

Lauftreff SV Nieder-Ofleiden www.basaltlauf.de



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR KINDERKUNSTAUSSTELLUNG

"ALLERLEI ENGEL"



AUSSTELLUNGSORT;

HOMBERGER SCHLOSS

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2012 VON 15.00-18.00 UHR SONNTAG, 16. SEPTEMBER 2012 VON 11.00-18.00 UHR

AN BEIDEN TAGEN IST UNSER KUNSTLERCAFE GEÖFFNET

DER EINTRITT IST FREI

ÜBER IHREN BESUCH FREUEN SICH DIE SCHULKINDER DER KITA HOCHSTRASSE



Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Fachwerk Triennale

Herausforderung Tourismus: Destination Fachwerkstadt entwickeln!

am 18.09.2012 in Homberg (Ohm)



gemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.

NATIONALE STADT **ENTWICKLUNGS** POLITIK













Programm 18.09.

Ort: Stadthalle, Stadthallenweg 12, 35315 Homberg (Ohm)

ab 09.00 Uhr Registrierung

09.30 Uhr Begrüßung:

• Prof. Bela Dören, Bürgermeister Stadt Homberg (Ohm)

- Hans Benner, Vorstand der ARGE Deutsche Fachwerkstädte e. V., Bürgermeister Stadt Herborn
- Prof. Manfred Gerner, Geschäftsführer der ARGE Deutsche Fachwerkstädte e. V., Fulda

10.00 Uhr Die Deutsche Fachwerkstraße – neue Perspektiven

Dieter Jost, Arbeitsgruppe Deutsche Fachwerkstraße in der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V., Fulda

10.30 Uhr Themenvorträge:

Appomania "Wie weiter mit den neuen Medien?"

- Prof. Dr.-Ing. Torsten Fröhlich, Hochschule Darmstadt
- Frank Uwe Pfuhl, Projekt 'Wassererlebnisband Gersprenz'

Touristisches Destinationskonzept "Wo bleiben die Städte?"

• Hartmut Reiße, Geschäftsführer, Hess. Tourismusverband e. V.

12.00 Uhr

Mittagspause und Netzwerken, anschl.

Rundgang durch die Altstadt mit Eröffnung des Tourismusbüros

14.00 Uhr

Werkstattberichte aus den Fachwerkstädten:

- Homberg (Ohm), Prof. Bela Dören, Bürgermeister
- · Duderstadt, Christian Zöpfgen
- Herborn, Hans Benner, Bürgermeister / Bernd Rademacher
- · Babenhausen, Sylvia Kloetzel (mit Filmvorführung)
- Nörten-Hardenberg, Astrid Klinkert-Kittel, Bürgermeisterin

16.00 Uhr Abschlussdiskussion: Tourismus in Fachwerkstädten

Hartmut Reiße, Gabi Coutadin (Babenhausen), Anette Hochmuth

(Bietigheim-Bissingen), Dieter Jost

Moderation: Dr.-Ing. Uwe Ferber, Begleitbüro der Fachwerktriennale

ca. 17.00 Uhr Veranstaltungsende

> Die Stadtverwaltung Homberg (Ohm) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein!

Wichtige Telefonnummern für Sie! **Notruf**

Notruf/Polizei Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung Rettungsdienst 06641/19222 Polizeistation Alsfeld

112

06631/9740

Achtuna!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung

für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

von 08.30 bis 12.00 Uhr Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Montag sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl: 06633

Stadtverwaltung, Zentrale 184-0 Telefax Hauptverwaltung 184-50 Telefax Bau-/Finanzverwaltung 184-49 Telefax Zulassungsstelle 84-47 Telefax Bauhof 9110456 Telefax Feuerwehr 64149 Telefax Kläranlage 06429/8290909 Telefax KiTa Hochstraße 5558 Telefax Schwimmbad 642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören

Sekretariat:

Frau Gumpert 184-21 Frau Heidt-Kobek 184-23 Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote: Frau Claar 184-42 E-Mail: rund@homberg.de

Tourist-Info

Frau Ute Schneider Marktplatz 1 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:

Herr Haumann 184-24 Gewerbe- und Standesamt: Herr Dluzenski 184-25 Pass-, Meldewesen, Fundbüro: Herr Böcher, Frau Klaper

184-29/26

Personalwesen: Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27 Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52 Zulassungsstelle: 184-48 Frau Böcher Finanzverwaltung Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34 Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35

Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37 Steueramt: Herr Schmitt 184-36 Bauverwaltung Amtsleiter: Herr Rühl 184-32

Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30 Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38 Liegenschaften/Marktwesen: Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44

Bauhof 9110455 Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr

07.00 - 12.00 Uhr Fr. Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551 Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537 Kindergarten Büßfeld 5586

Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126 Ev. Kindergarten Maulbach 1568 Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil Kläranlage 06429/495

1446

Stadthalle 1218 Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Schwimmbad

Ortsvorsteher/innen Appenrod - Herr Fleischhauer 5577 Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295 Büßfeld - Herr Beyer
Dannenrod - Frau Süßmann
Deckenbach - Herr Becker
Erbenhausen - Herr Österreich
Gontershausen - Herr Köhler 7456 911820 919175 06635/961013 292 Haarhausen - Herr Völlinger 1321 Höingen - Herr Gemmer 7122 Homberg - Herr Dr. Burmeister Maulbach - Herr Seim 918847 Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398 Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234 Schadenbach - Herr Scholl 7185 Schulen Grundschule Homberg 814

Grundschule Homberg, Außenstelle 382 Gesamtschule Ohmtal 5075

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Mittwoch, dem 19. September 2012, um 19:00 Uhr Homberg (Ohm) - in der Stadthalle

Die Sitzung ist öffentlich. Homberg (Ohm), den 11.09.2012

Der Stadtverordnetenvorsteher: gez.: Armin Klein

Tagesordnung:

- 1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen
- Niederschrift der Sitzung vom 29.08.2012 Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
 - hier: Teiländerung des Flächennutzungsplanes zur Darstellung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen im gesamten Stadtgebiet Homberg (Ohm)
 - Drucksache Nr. 78 -

TERMINVERLEGUNG

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Die für Donnerstag, den 13.09.2012 geplante öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses wird auf

Dienstag, dem 02. Oktober 2012, um 19:00 Uhr, in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Tagesordnung:

- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen
- die Niederschrift vom 03.07.2012 Vorstellung der Konzepte für die Bebauung des ehemaligen Schulgeländes Friedrichstraße und des Bahnhofsgeländes in Homberg
- . Verschiedenes

gez.: Michael Krebühl (Äusschussvorsitzender)

Einladung Ortsbeiratssitzung Ober-Ofleiden Sehr geehrte Damen und Herren Ortsbeiratsmitglieder,

sehr geehrter Herr Bürgermeister Dören,

sehr geehrte Herren Nicklas, Diening, Honig, Kuntz, Schmidt, Stock, Tost zu unserer nächsten Ortsbeiratssitzung lade ich Sie herzlich ein: Donnerstag, 20. September 2012, 20.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Genehmigung des Protokolls vom 19.04.2012
- Vorstellung der neuen Bewohner des ehemaligen Kindergartens Stand der Baumaßnahme Raiffeisenmarkt.
- 4.
- Information über die Gestaltung der Ohmstraße
- Ergebnisse der Friedhofbegehung vom 30.06.2012 und Erörterung betreffs der Aufstellung einer Betonskulptur
- Reaktivierung des DGH in der jetzigen Form als "Zentrum des dörflichen Lebens" auf der Basis des Belegungsplanes "Eckstein/ Schwarz"
- Verschiedenes

Friederike Fevh Ortsvorsteherin

212

Einladung zur 4.Ortsbeiratssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Donnerstag, dem 13.09.2012 um 20 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine öffentliche Sitzung des Ortbeirats Bleidenrod statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Verlesen des Protokolls der letzen Sitzung
- 3. Stellungnahme zu Bauvorhaben auf städtischem Flurstück 115
- 4. Erweiterung Jugendraum / Obergeschoss DGH
- . Verschiedenes

Bleidenrod, den 06.09.2012

gez. Kai Widauer, Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf, Homberg, Böhmer Weg 3 zuständig für Homberg (Ohm)

91 10 400

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Willy Schäfer

Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22 zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz

Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Pfeil, Marktstr. 23

(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein

Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23

(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@ web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)

Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage "Rote Kuh"

Die Kompostierungsanlage "Rote Kuh" ist jeweils

samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

 pro cbm
 10,00 Euro

 1/2 cbm
 5,00 Euro

 1/4 cbm
 2,50 Euro

 Sackware
 1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm) 10:00 - 20:00 Uhr

Montag Dienstag, Mittwoch,

Donnerstag, Freitag, 09:00 - 20:00 Uhr

Samstag und Sonntag Frühschwimmen:

 Mittwoch und Freitag
 07:00 - 9:00 Uhr

 Feiertage
 10:00 - 20:00 Uhr

 Dienstag - Sonntag
 09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.

Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):

. Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

oder unter

(06641) 9671-23

Dienstágs und Donnerstag von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Freitags von 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:

Mittwochs von 16.00 Uhr - 18.00 Uhr Donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0

Fax: (06641) 9671-20

E-mail: info@zav-online.de Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:

Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:

Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:

Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.

Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.

Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage <u>www.zav-online.de</u> und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von "Gelben Tonnen"

Die Auslieferung und Abholung von "Gelben Tonnen" findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden <u>nicht</u> angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle "Vogelsberger Lebensräume"

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte 06631 / 96 41 70 Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel 06631 / 96 41 19

Saisonende im Homberger Freibad!

Das Freibad der Stadt Homberg (Ohm) ist ab **Montag**, **den 24. September 2012** geschlossen.

Wir danken für Ihren Besuch in der Saison 2012.

Prof. Béla Dören (Bürgermeister)

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm) 10:00 - 20:00 Uhr

Montag 10:00 - 20:00 Uhr Dienstag und Donnerstag 12:00 - 20:00 Uhr Mittwoch, Freitag, 09:00 - 20:00 Uhr

Samstag und Sonntag

Frühschwimmen:

 Mittwoch und Freitag
 07:00 - 9:00 Uhr

 Feiertage
 10:00 - 20:00 Uhr

 Dienstag - Sonntag
 09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.

Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Homberger Kultur-Stammtisch (HoKuS) im September 2012

Ist Platt einfach nur platt?

Warum werden eigentlich philosophische Gedanken selten in Mundart ausgesprochen? Geht das nicht? Ist Platt nur für das so genannte Leutgeschwätz gut? Dieser Frage und vielen weiteren "dialekt-ischen" Überlegungen geht HoKuS in seinem September-Treffen nach - am 14. 9. 2012 in der Hainmühle um 20.00 Uhr. Jeder ist wie immer herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Nachdem die Teilnehmer des Homberger Kultur-Stammtisches (HoKuS) beim August-Treffen interessante Einsichten in die heimischen Kulturwochen "Ohm Sweet Ohm" erhalten hatten und zu dem Fazit gekommen waren, dass Heimisches gut und gern auch mit Tiefgang verbunden werden kann, soll nun im September diskutiert werden, ob auch das heimische Platt den Tiefgang beherrscht. Man hat ja oft das Vorurteil, dass Plattschwätzer nur Plattes schwätzen würden. Ist das wirklich so? Und wenn es um Tiefgang geht, klingt das auf Platt dann anders? Und wenn ja, wie?

Um diese und weitere Fragen rund um den Dialekt und speziell die oberhessische Mundart beantworten zu können, hat HoKuS für den 14. September den heimischen Karl Wilhelm Becker aus Lehrbach eingeladen, der auf äußerst humorvolle und beredte Weise Zeugnis davon ablegt, dass Mundart eine ganz besondere Art ist, sich den Mund nicht verbieten zu lassen, nämlich eine "Art", also Kunst.

Wobei der Witz, aber auch der Verstand nicht zu kurz kommen! Karl Wilhelm Becker ist der lebende Beweis dafür, dass Dialekt und Dialektik wahrlich keine Gegensätze sind. Er ist Dialekt-Dialektiker!

Ist er einer der Letzten seiner Art? Welche Zukunft hat der Dialekt angesichts unserer Vorstellungen von einer angeblich einzig möglichen niveauvollen Aus-Sprache und angesichts der Sprachverkürzungen im globalisierten Internet-Zeitalter? Kommt das Regionale da noch gegen an? An diesem Abend in jeden Fall! Lassen wir uns verzaubern vom Charme alter Vokabeln, vom Reiz eigenwilliger Grammatik und vom Klang harter Vokale und weicher Konsonanten, bzw. umgekehrt. Der Herr Becker aus Lehrbach wird es uns lehren. Wortreich. Es heißt zwar: Ein Mann - ein Wort. Aber bei ihm gilt: Ein Landmann - viele Worte. Und zwar Worte, die das Zwerchfell auf das Amüsanteste strapazieren werden! Es darf gelacht werden. Am Freitag, den 14. September, um 20.00 Uhr in der Hainmühle von Homberg an der Ohm.



HoKuS

lomberger Kultur-Stammtisch

Was ist ein Stammtisch? Ein Tisch, für den Folgendes gilt:



Wem das zu platt ist, der braucht Nachhilfe. In Platt! Kostenlose (und köstliche!) Stunden gibt es am

Freitag, den 14. September 2012!

HoKuS hat Karl Wilhelm Becker aus Lehrbach gebeten, über das mehr oder minder rollende "R" zu rreferrierrn. Und über vieles andere mehr...

Am 14. September 2012 um 20 Uhr in der Hainmühle. Jeder ist herzlich willkommen.

HoKuS

Etwas Zauber braucht der Mensch.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag

Frau Erika Parma wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Nieder-Ofleiden Hochrainstr. 2a

zum 91. Geburtstag Frau Marie Kuhl

wohnhaft in Homberg (Ohm) Marktstr. 32

zum 85. Geburtstag

Herrn Günter Münch wohnhaft in Homberg (Ohm) Frankfurter Str. 131

zum 80. Geburtstag

Herrn Franz Jurkowitsch wohnhaft in Homberg (Ohm) StT Erbenhausen Ehringshäuser Str. 18 Homberg (Ohm), den 12.09.2012 am 17. September 2012

am 18. September 2012

ani 16. September 2012

am 18. September 2012

ani 16. September 2012

am 18. September 2012

Anzeige

pflegeteam Pro Senior Abrechnung mit allen Kassen Tel. 06633/6433840 Grundpflege Behandlungs-Alltagsbetreuung pflege Zuhause oder Hauswirtschaftliche Gruppenbetreuung in unserem Versorgung Beratungseinsätze "<u>Tage/treff</u>" www.pflegeteam-pro-senior.de



Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8.

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere 06429/829105 Kleintiere 06429/1484

Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald

Unter der Röte 9.

35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda. www.schutzambulanz-fulda.de

Arztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 12. September 2012

Bezirke Homberg,

Praxis Dr. Carsten Rottmann, Frankfurter Straße 27,

Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/235

Samstag, den 15. September 2012

Bezirke Homberg,

Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),

Gemünden u. Kirtorf: Tel. 06634/274

Sonntag, den 16. September 2012

Bezirke Homberg,

Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, Ge-

münden u. Kirtorf: 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0

Mittwoch, den 19. September 2012

Bezirke Homberg, Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107, Gemünden u. Kirtorf: 35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/6405

Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/555 777 9317

Mittwoch, den 12. September 2012

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Donnerstag, den 13. September 2012

RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45

Freitag, den 14. September 2012

ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Samstag, den 15. September 2012

APOTHEKE H. JUNG, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Sonntag, den 16. September 2012

MARKT-APOTHEKE, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428)

Montag, den 17. September 2012

STADT-APOTHEKE, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635)

Dienstag, den 18. September 2012

TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Mittwoch, den 19. September 2012

BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2 , 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50

OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90

<u>Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:</u>

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.



Schulnachrichten

Gebrauchte Ranzen - neu gefüllt

Wohin mit dem alten Schulranzen?

Förderverein der Grundschule in Homberg/Ohm sammelt gebrauchte Schulranzen!

Das neue Schuljahr ist noch jung, die Bücher beinahe alle mit neuem Einband versehen und in einem neuen Ranzen verstaut. Doch wohin mit dem alten Schulranzen, der zwar noch brauchbar, aber einfach zu klein geworden ist?

Unter dem Motto "Ranzen gegen Armut" kann jeder die Bildungschancen eines Kindes in einem der GAIN-Projektländer fördern. Denn wo Armut herrscht, da geben die Menschen ihr Geld zuerst für Nahrungsmittel aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausstattung der Kinder ist kein Geld da. So wachsen Kinder als Analphabeten auf und haben wenig Hoffnung, dass sich ihr Leben jemals ändern wird.

Nehmen Sie einen gebrauchten, einwandfreien Schulranzen und füllen Sie ihn im Wert von 10 bis 30 Euro mit allem was ein Schulkind braucht. Füllvorschlag:

Grundausstattung:

3 Schreib- und 3 Rechenhefte (Din A4)

2 Schreibblöcke

1 Zeichenblock (Din A4) ein gefülltes Mäppchen oder ein leeres Mäppchen plus

1 Packung Buntstifte

1 Packung Filzstifte

3 Bleistifte

2 Radiergummis

1 Spitzer

3 Kugelschreiber

1 Lineal

Hygieneartikel: Seife (kein Shampoo/Duschgel)

1 Zahnbürste und Zahnpasta

Der gefüllte Ranzen kann im Sekretariat der Grundschule Homberg,

Hochstr. 11 bis zum 30. September 2012 abgegeben werden. Mitglieder des Fördervereins bringen die gesammelten Ranzen danach in Gießen zur zentralen Sammelstelle der internationalen Hilfsorganisation GAIN (Globel Aid Network) e.V. Von dort geht der Ranzen mit einem Hilfstransport in eines der Projektländer und gibt so einem Kind z.B. in Indien, dem Irak, Lettland oder in der Ukraine Hoffnung auf eine bessere

Mehr Informationen zur Aktion unter www.GAiN-Germany.org.



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 28.09.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Homberger Seniorennachmittag in der Stadthalle

Homberg (kli) Am Dienstag hatten die Seniorenbetreuerinnen Siggi Doubrawa und Gretel Hisserich die älteren Mitbürger aus der Großgemeinde Homberg in die Stadthalle eingeladen, um dort gemeinsam fröhlich zu sein. Über hundert Gäste konnten dazu begrüßt werden. Nach langer Sommerpause startete man in die Herbstsaison. Siggi Doubrawa meinte im Rahmen der Begrüßung, dass ein kühnes Beginnen ein halbes Gelingen sei. Besonders erwähnte sie die singenden Turner vom TV Homberg, die beim Gesang neben Heinrich Dörr und Michael Geisel mit starkem Bass und mutigem Tenor die Stadthalle mitschwingen ließe. Sehr gut war auch das Liedgut ausgewählt und führte die Senioren zu Schönheiten unterm Himmelszelt mit "Jeden Morgen geht die Sonne auf", "Wer recht in Freunden wandern will", "Jetzt kommen die lustigen Tage" und "Wohl auf in Gottes schöne Welt". Danach wurde die Seniorenfahrt am 26. September 2012 vorgestellt und zur Teilnahme aufgefordert. Mit der Erzählung von "Dolf bleibt beim Haus" wurde das Programm fortgesetzt. Dolf, ein braver Junge musste immer kleine Arbeiten verrichten, zum Beispiel auf die jüngeren Geschwister aufpassen oder das Haus hüten, des Weiteren auch Holzscheite zum trocknen aufsetzen und manch unliebsame Besorgungen erledigen. Es handelte sich um eine Geschichte aus einer vergangenen Zeit in der alten Heimat (Sudetenland). Die "Kinderarbeiten" gehörten zu einer Vielzahl von Tätigkeiten wie man sie heute kaum mehr kennt. Dafür wurde von den Kindern die bescheidene Freizeit solange und so intensiv genutzt wie möglich.

Karl Wahl gab eine Vorlesung zur Verrentung zum Besten und Siggi Doubrawa erinnerte sich an das Geschwisterhüten und dass ihr in jungen Jahren ein Schwesterchen ins Bachwasser gefallen war. Es sei nicht gefährlich gewesen, aber das Kind triefte von Kopf bis Fuß und schrie aus Leibeskräften. Schon setzte es Schelte und manchmal auch Hausarrest. Der Seniorenkreis Homberg gefiel mit zwei Tänzen und die singenden Turner vom TV Homberg mit gefälligen Liedern und der Trompetenbegleitung durch Michael Geisel und das Harmonikaspiel von Heinrich Dörr. Mit einem Trompetensolo und dem Lied "Eine Reise ins Glück" gab Geisel eine faszinierende Vorstellung. Lieder für die Geburtstagssommerkinder mit Gratulation gab es für Heinrich Dörr und Heinrich Magel. Besondere Wünsche hatten Siggi und Margot beim Sketch zu ihrem Tod. Die eine wollte dann ein Butterblümchen werden und die andere eine Kuh die Gras frisst und frisst und frisst auch das Butterblümchen mit auf und lässt es dann laut platschend in die Wiese fallen. In der Wiese sind dann Kuh und Butterblümchen wieder vereint.

Ein Liedwunsch zum Tag lautete: "Wie die Blümlein draußen zittern", der gerne angenommen wurde. Das Seniorenteam dankte zum Abschluss allen die sich in das Geschehen des Nachmittags einbanden, mit dem Tanz-, dem Singkreis, den Solomusikern Dörr und Geisel sowie dem DRK Ortsverein Homberg ferner den Kuchenbäckerinnen. Foto (kli)



Der Singkreis beim Vortrag



Blick zu den Senioren in der Stadthalle



Michael Geisel und Heinrich Dörr unterstützten mit traumhaft schönem Spiel den Seniorensingkreis

Pferdefreunde Homberg

Hallo Reiter!

Der nächste Stammtisch der Pferdefreunde Homberg und Umgebung ist am 14.09.2012 um 20 Uhr in der Pizzeria Homberg. Alle Pferdeliebhaber sind herzlich eingeladen.

Basaltauf 2012

Am Samstag, den 15. September 2012 findet der 7. Nieder-Ofleidener Basaltlauf statt.

Auf dem Programm steht um 12.30 Uhr der Bambinilauf über 700m für die Jahrgänge 2003 und jünger. Um 13.00 Uhr startet der Schülerlauf über 2,25 Kilometer. Wie auch im letzten Jahr finden getrennte Wertungen für die Jahrgänge 2000 bis 2002 (Schüler I) und 1997 bis 1999 (Schüler II) statt. Dadurch haben auch die jüngeren Jahrgänge die Möglichkeit, als Altersklassen-Sieger auf das Podest zu kommen.

Der Jedermannlauf mit Walking/Nordic-Walking über 6,4 Kilometer wird gemeinsam mit dem Hauptlauf über 15 Kilometer um 14.30 Uhr gestartet. Der Streckenverlauf ist gut markiert. Jeder Kilometer wird angezeigt. Weitere Informationen sind unserer Homepage www.basaltlauf.de.zuentnehmen.

Voranmeldungen können per E-Mail unter "info@basaltlauf.de" oder per Post unter "Wolfgang Dörr, Bergstr. 31, 35315 Homberg/Ohm" erfolgen. Wie in den vergangenen Jahren ist der Basaltlauf auch in diesem Jahr der letzte Wertungslauf zum Alsfelder Brauerei-Cup. Zum Alsfelder Brauerei-Cup zählen neben dem Basaltlauf, noch der Schlosswaldlauf in Altenburg, der Windmühlenlauf in Lingelbach, der Haineslauf in Ehringshausen und der Waschteichlauf in Heimertshausen. In die Cup-Wertung kommt, wer mindestens vier der fünf gleichartigen Wettbewerbe beendet

Im Anschluss an den Basaltlauf findet bei einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, sowie leckeren Grillwürstchen die Siegerehrung des Basaltlaufs und des Alsfelder Brauereicups statt.

Lauftreff SV Nieder-Ofleiden

GZV Homberg/ Ohm u. Burg-Nieder-Gemünden

Impfstoff Ausgabe am Sonntag den 16.September 9.00 Uhr bei Herbert Theiß Nieder Gemünden

Der Vorstand

Obstversteigerung 2012 im Maulbach Wir bitten alle Interessenten sich zur Obstversteigerung 2012 in Maul-

Wir bitten alle Interessenten sich zur Obstversteigerung 2012 in Maulbach am 13.09.2012 am DGH um 18:00 Uhr einzufinden. Leider wird in diesem Jahr die Ernte sehr gering ausfallen.

gez, Seim (Ortsvorsteher)

Jugendfeuerwehr Nieder-Ofleiden Wasser Marsch beim Kinder- & Jugendfeuerwehrtag

Samstag 29. September - DGH Nieder-Ofleiden

09:00 Ühr Reiner Hartwig Gedächtnispokal aller Homberger Jugendfeuerwehren

Kinder- und Jugendfeuerwehr zum Anfassen und Mitmachen

Spiele von und mit der Jugendfeuerwehr und der Kin-

derfeuerwehr Siegerehrung

Komm mach mit!!!

13:00 Uhr

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von 20.00 bis 21.30 Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-911287 06635-1250 06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

30 Jahre TSC-Mücke

Am 11.08.2012 feierte der TSC-Mücke sein 30jähriges Bestehen in einem "Alten Scheunen-gebäude", welches von Herrn Architekt Herbod Gans zur Verfügung gestellt wurde. Zahlreiche Mitglieder und Gäste, u.a. Rolf Richter (Präsident vom HTSV), Architekt Herbod Gans, Prof. Dr. Bela Dören (Bürgermeister von Homberg/Ohm) und Herr Weitzel (Bürgermeister von Mücke) waren bei diesem Jubiläum zugegen. 1. Vorsitzender des TSC, Jürgen Heimann, eröffnete nach einem Sektempfang, die Feierlichkeit mit einer Rede; die Ehrengäste schlossen sich an.

Das "Alte Scheunengebäude" wurde u.a. mit einem wundervollen Bildbzw. Wortband (erstellt durch Violetta Diehl und Monika Hölscher) geschmückt, an diesem konnte man die letzten 30 Jahre Revue passieren lassen. Dieser Bild- bzw. Wortband spiegelte vom Aufbau her in riesigen Buchstaben den "TSC" wieder.

Nach einem super Abendessen (wobei sich Rolf R. am "Einschießen" der Leckereien im alten Backhaus rege beteiligte) kamen zwei von Uwe Paech organisierte Bauchtänzerinnen, welche eine besondere Augenweide für die männlichen Mitglieder waren. Ein weiterer Höhepunkt war ein selbst erstelltes Rätsel von Irena Zgajner, an dem sich die Taucher beteiligen konnten. Zu gewinnen gab es u.a. Schwimmbadfreikarten zum Training. Umrahmt wurde die ganze Veranstaltung durch die Band "2 nach 9", welche durch einige Mitglieder des Vereins durch Bedientätigkeiten bei einem Polterabend erarbeitet wurde. Für die Mitglieder, die etwas abchillen bzw. sich Ägypten etwas näher fühlen wollten, wurde eine Shisha-Ecke (hergerichtet v. Bernd Schultheiß u. Thomas Groß) aufgebaut. Zur Krönung gab es am späten Abend noch ein schön anzusehendes Feuerwerk

Der Vorstand bedankt sich bei allen emsigen Helfern ohne die das tollte Gelingen dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Bund der Pfadfinder "Stamm Wüstenfüchse"

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Eintracht Fan-Club Ohmtaladler Homberg "Die Eintracht kommt" Das Regionalbüro der Fan, - und Förderabteilung holt die Eintracht nach

Das Regionalbüro der Fan, - und Förderabteilung holt die Eintracht nach Mittelhessen. Am Mittwoch, den 12.0912 werden in der Top Soccer Halle in Alten Buseck (Flößerweg) neben der Fanbetreuung die Spieler Heiko Butscher und Sonny Kittel, sowie Axel Hellmann aus dem Vorstand der Eintracht Frankfurt Fußball AG zu Gast sein. Die Veranstaltung - eine Art Fanpressekonferenz - beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist bereits ab 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Fan, - und Förderabteilung Mittel, - und Oberhessen wird mit ebenfalls mit einem Infostand vor Ort sein. Alle Fußball, - und natürlich ganz besonders alle Eintracht Fans sind hierzu herzlich eingeladen.

Hausfrauenverein Homberg

Ausflug

Freitag, 21.09.2012 fahren wir nach Hille-Oberlübbe zu MH-Moden. Hier können wir während eines Frühstücks die Modenschau, mit den neuesten Modellen für Herbst/Winter, ansehen. Zum Einkaufen, animiert durch die Modenschau, haben wir dann genügend Zeit. Anschließend fahren wir zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen fahren wir in die schöne Stadt Bad Oeynhausen, Zeit zur freien Verfügung, bis ca. 18,30 Uhr.

Abfahrt Firma Ebke, 6,30 Uhr

Anmeldung bis 13.09.2012, unter gleichzeitiger Zahlung von 30,—EUR, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg

Gäste sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie, lernen Sie uns kennen. Wir haben noch einige freie Plätze, wer noch mitfahren möchte, melde sich bitte schnellstens an.

Veranstaltungen

17.09.2012 Montag Wanderung ab Kapellchen 17.00 Uhr

Einkehr Güntersteiner Hof 18,30 Uhr Man verliert oft mehr durch ein halsstarriges

Behaupten, als man durch einen Sieg erringen kann.

21.09.2012 F reitag Fahrt nach Hille-Oberlübbe Abfahrt Firma Ebke 6,30 Uhr

Menschen, die nicht groß sind, machen sich gerne breit.

Weihnachtsmarkt in Quedlinburg

Quedlinburg ist mehr als 1000 Jahre alt und das größte deutsche Flächendenkmal. Da es aus sechs Jahrhunderten ca. 1300 denkmalgeschützte Häuser besitzt. Der Weihnachtsmarkt soll sehr schön sein, deshalb fährt der Hausfrauenverein Homberg eV und der Obst- und Gartenbauverein Homberg gemeinsam am 04.12.12 nach Quedlinburg, um sich vom Zauber dieses Marktes einfangen zu lassen. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 28.09.2012 unter gleichzeitiger Zahlung von 30,—EUR bei Gertrud Wagner oder Gerhard Oberer an. Gäste sind willkommen. Abfahrt: Firma Ebke 7.00 Uhr geplante Rückfahrt: 18.00 Uhr



JFV Ohmtal Homberg e.V.

F-Junioren - 3. Turnier am 9.9.12 in Nieder-Ohmen

Momentan scheint bei den F-Junioren der Wurm drin zu sein, es läuft nicht nach Maß. Auch beim dritten Turnier konnte man nicht die Leistungen abrufen, die man sich erhofft.Die Ergebnisse im einzelnen:

JSG 1 - JSG	1:0
JSG 1 - Nieder-Ohmen 2	1:1
JSG 1 - Nieder-Ohmen 1	0:2
JSG 1 - Ulrichstein	0:0
JSG 2 - Ulrichstein	0:1
JSG 2 - Nieder-Ohmen 2	0:2
JSG 2 - Nieder-Ohmen 2	0:5
Folgende Spieler kamen zum Ein	satz

Enrico Coiro, Noah Joel Nitzl, Fabian Hahn, Lennard Erb, Aljosha Fina, Loreen Theiß, Lea Kraus, Devin Führer, Jan Erik Schneider, Thomas de Haan, Tom Dagit, Baris Cem Tutu, Lukas W. Dörr, Alexander Wagner, Sven Feidengruber, Giuliano Sanzone, Julian Cloos, Gregor Wehmeyer, Tim Löchel

G-Junioren - 2. Turnier am 02.09.2012 in Nieder- Gemünden

Ein erneut tolles Turnier der G-Junioren. Alle Spiele gewonnen und wieder ohne Gegentor geblieben!!! JSG - TV/VFR Groß Felda 2:0TSG Nieder-Ohmen - JSG 0:1 JSG - SSV Lardenbach 2:0 TSV B/N Gemünden - JSG 0:3 JSG - SV Altenburg 1:0 Folgende Spieler kamen zum Einsatz:Elias Löchel (5 Tore), Jan Paul Metz, Tom Wolf, Marlene Kehl, Joshua Schmied, Aaron Schauber, Henrik Strauch (1 Tor), Lasse Morneweg (2 Tore), Nico Fuhrmann (1 Tor), Pedro Wolf

G-Junioren - 3. Turnier am 09.09.2012 in Groß-Felda

Beim 3. Turnier in der Feldrunde mußten die G-Junioren die 1. Niederlage und das 1. Gegentor einstecken. JSG - TV/VFR Groß-Felda 2 OJSG - TSV B/N Gemünden 4: OJSG - SV Altenburg 0: 1JSG - SSV Lardenbach 0 : 0JSG - TSG Nieder-Ohmen 1 : 0

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Elias Löchel (2 Tore), Maurice Fina (1 Tor), Tom Wolf (1 Tor), Marlene Kehl, Aaron Schauber, Henrik Strauch, Berkant Gül (2 Tore), Lasse Morneweg (1 Tor), Nico Fuhrmann, Jon Lather

G-Junioren starten in Ihre Feldrunde -Turnier am 26.08.12 in Altenburg

Saisonstart unserer G-Junioren. Mit Begeisterung starteten die G-Junioren in ihrer »Saison«. Sie spielten ein klasse Turnier, kein Spiel wurde verloren und auch kein Gegentor zugelassen

JSG - TV/VFR Groß-Felda 0:0 JSG - SV Berfa 4:0 JSG - SV Altenburg 0:0 JSG - SSV Lardenbach 2:0 2:0 JSG - TSG Nieder-Ohmen Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Elias Löchel (4 Tore), Maurice Fina (1 Tor), Marlene Kehl, Tom Wolf (1 Tor), Berkant Gül (1 Tor), Lasse Morneweg (1 Tor), Nico Fuhrmann, Jon Lather

Motorradfahrer "Garagen-Jungs" Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr "Stammtisch."

Info: Tel.: 06633/379.

Schützengilde Homberg

Konigsschießen

Am Sonntag, den 16. September 2012 findet ab 11.00 Uhr auf der Schießanlage Hermannsberg unser Königsschießen statt. Um 17.00 Uhr werden dann der/die König/Königin sowie die Ritter oder Damen bekannt-gegeben. Danach gibt es unser Spießbratenessen. Alle Mitglieder und Ängehörige der Schützengilde sind dazu recht herzlich eingeladen.

Vereinsmeisterschaften 2013

Ab sofort können die Vereinsmeisterschaften für alle Disziplinen geschossen werden. Wer keine Vereinsmeisterschaft schießt, wird nicht zur Kreismeisterschaft weitergemeldet.

Luftdrucktraining

Das Training auf dem Luftdruckstand im Feuerwehrstützpunkt findet Dienstags ab 19.00 für alle statt.

Deutscher Meistertitel für Julian Justus Mit dem Sportgewehr KK 3 x 40 Schuß wurde Julian Justus mit 1166Ringen im Vorkampf und 122,2 Ringen im Finale Deutschter Meister. Mit seinen beiden Sportfreunde Thomas Harbach und Jörg Bott belegten sie als Mannschaft mit 3463 Ringen einen sehr guten dritten Platz. Mit dem Luftgewehr schoß Julian 392 Ringe und wurde 13. Mit dem KK-Gewehr 60 Schuß liegend erreichte Julian mit 591 Ringen den 46. Platz., Jörg Bott mit 594 Ringen den 24. Platz und Bill Murray mit 580 Ringen den 90. Platz. Als Mannschaft reichte dies mit 1764 Ringen für den 15. Platz.

TV Homberg **Badmintontraining**

Montag

Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66 Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Weibliche Jugend D - (09.09.2012)

HSG Dilltal - TV Homberg 15:10 (7:3) Im ersten Saisonspiel wollten die Hombergerinnen genauso erfolgreich sein, wie die weibl. Jugend E und C letzte Woche. Allerdings verschliefen die Hombergerinnen den Start. Da die Dilltaler Mädels aber auch nicht so stark waren, fiel das erste Tor erst nach drei Minuten gegen Homberg. Als es nach zehn Minuten 3:0 stand, musste eine Auszeit her. Diese rüttelte die Homberger Mannschaft wach und nach 15 Minuten stand es 4:3 Toren. Leider gingen dann jedoch die Hombergerinnen in die Halbzeit-pause mit einem Rückstand von 7:3 Toren. Die zweite Halbzeit begann für die Homberger Team positiv. Die Abwehr stand nun besser und auch mehr Tore wurden erzielt, jedoch gelang es den Homberger Spielerinnen nicht, eine starke Spielerin von Dilltal in den Griff zubekommen. Diese

erzielte weiterhin Tore und so endete das Spiel mit 15:10 Toren Homberg spielte mit: Lena Burchart, Julia Merz (2), Gina Nagel (2), Kristin Lederer (Tor), Maxine Schmidt (4), Julia Pieter, Sophie Bräuning, Anja Bock (2), Juliac Reich und Thordis Schlote Weibliche Jugend B - (09.09.2012)

11:18

TV Homberg - HSG Eibelsh./Ewersb.

Auch zweites Saisonspiel verloren In der 6. Minute führte die HSG Eibelshausen / Ewersb. mit 3:1 Toren und konnte in der 13. Spielminute schon auf 9:1 davon ziehen. Die Homberger Abwehr hatte einige Schwachstellen und der Angriff, griff nicht wirklich an. Nach Umstellung der Abwehr stellten sich die Hombergerinnen besser auf den Gegener ein und versuchten auch im Angriff mehr Druck aufzubauen. Halbzeitstand 4:11.

Die zweite Halbzeit war die Bessere. Trotz Abspielfehlern, zu vielen nicht genutzten Torchancen, die Aussenspielerin (links) hatte man nicht im Griff, spielten die Hombergerinnen jetzt mit. Will heißen: In der zweiten Halbzeit trafen die Hombergerinnen 7 mal wie auch die Gegnerinnen. Endstand 11:18.

Klarer Sieg für die HSG Eibelsh./Ewersb. aber nur in der ersten Halbzeit. Also Kopf hoch!!! Wir arbeiten daran!!!

Weibliche Jugend E - (09.09.2012)

TV Homberg - JSG Rechtenbach/Vollnkirchen In einem torreichen Spiel, konnten sich 9 Homberger E-Jugendliche am Tore werfen beteiligen. Die Freude über die Torerfolge war so groß, dass man die Chancenverwertung als nebensächlich ansah und auch in der Abwehr großzügig das ein oder andere Tor zuließ. So wurde es ein unterhaltsamer und vergnüglicher Nachmittag für beide Mannschaften.

Es spielten: Marie Schöne (1), Lena Jilg (2), Laura Jilg (3), Sophie Zimmer (1), Annika Nolte (2), Ida Sartorius (3), Luisa Belzer (3), Johanna Schneider (1), Lena Dörr (1), Meret Kehl, Madeleine Metz

2. Frauenmannschaft - (08.09.2012)

TV 1862 Homberg - SG Rechtenbach21 : 24 (10:7)
Pokalspiel vom 08:09.2012
Am Anfang der Partie war beiden Mannscharten die Nervosität anzumerken. Es kam in der Anfangsphase zu wenig Torerfolgen. Nach 8 Minuten waren insgesamt nur fünf Tore gefallen und die 2. Frauenmannschaft des TV Homberg führte knapp mit 3:2. In der Folgezeit spielte man auf Homberger Seite sehr konzentriert in der Abwehr und ließ kaum Tore zu. Nach dem Ausgleich zum 3:3 durch die SG Rechtenbach konnte sich Homberg in der Folgezeit über 6:3 bis auf 9:5 absetzen. Zur Halbzeit stand es 10:7. Kurz nach der Halbzeit schien der TV Homberg auf der Siegerstraße zu sein und führte bis zum 12:8 recht komfortabel. Doch leider blieb es nicht dabei. Die SG Rechtenbach holte in der Schlußviertelstunde Tor um Tor auf und erzielte beim 15:15 zum ersten Mal wieder den Ausgleich. Die Homberger Mannschaft ließ sich durch die nun besser eingestellte Dekkung der Rechtenbacher irritieren, man schloss die Angriffe zu schnell und zu unkonzentriert ab. Dazu kam noch Pech mit vielen Latten- und Pfostenschüssen aus dem Rückraum und vergebenen Siebenmeter-Würfen. In der Abwehr bekam man die starke und gut in Szene gesetzte Kreisläuferin der gegnerischen Mannschaft kaum noch in den Griff und Rechtenbach konnte sich vom 17:17 auf bis zu 20:24 absetzen. Dieser Vorsprung kurz vor Ende konnte vom TV Homberg nicht mehr aufgeholt werden und das Spiel endete letztlich mit 21:24. Alles in allem war es eine sehr abwechslungsreiche Partie mit vielen guten Aktionen seitens des TV Homberg, die auf die in der nächsten Woche beginnende Spielserie 2012/2013 hoffen läßt.

Für den TV Homberg spielten: Mareike Braun (Tor), Christin Badinski, Sandra Badinski, Daniela Balzer (5), Sibylle Balzer, Franziska Burmeister-Lather (1), Silvia Damaschke, Karin Fuchs (3/2), Daniela Hasenpflug (3), Lena Hedderich, Patricia Hedderich (2), Wiebke Rieß (4), Denise Schmidt, Lena Wilhelm (3)

Weibliche Jugend C - 09.09.2012

TV Homberg - JSG Rechtenbach/Vollnkirchen 27:14 (12:4)

Ungefährdeter Heimsieg

Eine starke Vorstellung und Teamleistung der Homberger weiblichen C-Jugend in der Großsporthalle in Homberg/Ohm. Der TVH konnte die nächsten 2 Punkte einfahren. Die Mädels kamen gut ins Spiel und konnten schon nach kurzer Zeit in Führung gehen. Homberg stand sicher in der Abwehr und ließen in der 1. Halbzeit lediglich 4 Gegentore zu. Da war kaum ein Durchkommen der Gäste aus Rechtenbach/Vollnkirchen. Bereits in der 8. Spielminute führe der TVH Express mit 7:1 Toren. Bis zum Pausenstand legten die Ohmstädterinnen einen kurzen Zwischenspurt zur hoch, verdienten 12:4 Führung hin. In der 2. Halbzeit hatte man die Gäste ebenfalls gut im GRIFF. Auch die jüngeren Spielerinnen konnten heute einmal zeigen was in ihnen steckt und haben ihre Sache gut gemacht. Wenn die Abwehr bezwungen war, war da ja noch eine super aufgelegte Torfrau Diana Girschek. Die Zuschauer sahen ein gutes und faires Handballspiel, mit viel Tempo. Die Fehlerquote war an diesem Nachmittag gering, sodass präzise Pässe zum Torerfolg führen konnten. Das Heimspiel endete mit einem in der Höhe, verdienten Sieg 27:14. Entsprechend groß war auch die Freude, da gleich 8 verschiedene Torschützen zum Sieg beitragen konnten. Spielerin des Tages war LENA HERBERT die eine hervorragende Abwehrarbeit leistete und auch im Angriff mit 9 Toren erfolgreichste Werferin des Tages war. Homberg spielte mit: Diana Girschek (Tor 1. Halbzeit), Katharina Belzer (Tor 2. Halbzeit); Victoria Dobbener (4), Rahel Dobbener (2), Jana Fuchs (2), Ida Schmidt (5), Lena Herbert (9/1), Vivien Polednik (1), Vanessa Reitz (1), Luise Köhler und Henriette Hölscher (3).

Männermannschaft - 09.09.2012

Männer Pokal | TV Homberg - TV Burgsolms

23:28 (13:12) Gute Ansätze in Halbzeit Eins

Gegen den Rundengegner aus Burgsolms fand der TVH zunächst recht gut ins Spiel, geriet nach einer 3:1 Führung allerdings mit 3:6 in Rückstand. Beim 6:7 nach ca. 15 Minuten schafften die Gastgeber den Anschluss und bis zum 10:10 verlief die Partie ausgeglichen. Bei eigener 12:10 Führung und nur noch wenigen Minuten bis zum Halbzeitpfiff zeigte sich Homberg im Angriff nicht clever und geduldig genug. Statt einer möglichen relativ komfortablen Pausenführung sprang so lediglich ein mageres 13:12 heraus. Nach Wiederanpfiff kam Homberg mit der umgestellten Gästedeckung gar nicht zurecht und geriet recht schnell mit 15:20 ins Hintertreffen. Hier hätte man wie in der Schlussphase von Halbzeit Eins mehr Geduld im Angriff und eine sattelfestere Abwehr gebraucht um den Gegner in Reichweite zu halten. Die insgesamt clevereren Gäste ließen sich diesen Vorsprung nicht mehr nehmen, zudem ein Homberger Spieler nach einem unschönen Stürmerfoul, das der Schiedsrichter nicht gesehen hatte, eine doch stark überzogene doppelte Zeitstrafe aufgebrummt bekam. Insgesamt waren in der ersten Hälfte vielversprechende Ansätze zu sehen, die bis zum Rundenstart am 22.09.12 allerdings noch deutlich ausgebaut werden müssen.

TVH; C. Badinski; T. Schmidt (6), R. Bernhart (1), B. Mattheisl (1), M. Steinbacher (1/1), S. Gadek (3/1), J. Heinrich (1), S. Simonides, P. Kramarczyk (3), F. Roßkopf, J. Franz (5/2), D. Müller (1), J. Repp (1)

> »Rolle Rad und Sohle« trotz des Wetters ein gelungener Renntag

Am 26. August war es endlich soweit. Leider spielte das Wetter beim Rennevent der Speedskater des TV-Homberg nicht wirklich mit. Dennoch waren es ca.80 Teilnehmer die dem Regen trotzten.

Los ging es mit einem Nordic-Walking-Lauf über 7 km. Hier setzte sich bei den Frauen Susanne Pfeiffer vor Ute Dietz und Birge Staffa durch. Bei den Männern gewann Gerd Flechstein vor Wolfram Michel und Heinz Dagit.

Bei den leider nur schwach besetzten Bambini-Lauf über 400 m siegte Tom Dagit vor seinem Vereinskameraden Elias Pfeiffer.

Rasant ging es trotz nasser Straßen beim Skating-Sprint über 200 m zu, hier siegte Christopher Schneider vor Ralf Dagit und Jan Schenk.

Die 12 km Strecke der Paar-Staffel wurde in zwei Disziplinen absolviert, zuerst acht Kilometer auf dem Rad und dann ein 4000 m Lauf. Sieger war hier das Team Michel/Thaut vor den Paaren Katz/Gensheimer und Riehl/Linne. Am Mittag folgte dann der Hauptlauf über 12 km für alle ab 18 Jahren und der Freizeitlauf über vier Kilometern für alle ab 14 Jahren, mit einem gemeinsamen Start. Beim Hauptlauf war Joachim Reich der Einzige der die Strecke in weniger als einer Stunde absolvierte und siegte damit vor Manfred Schmidt und Jens Kehl. Den Freizeitlauf entschied Niclas Pfeiffer für sich, gefolgt von Valentin Geier und Jonathan Metz.

Die Dreier-Team-Staffel der acht- bis dreizehnjährigen über 300 m wurde in drei Disziplinen aufgeteilt: 2000 m Radfahren, 500 m Inlineskaten und 500 m Laufen.

Erster wurde hier das Team Bock/Lederer/Lederer vor den Teams Metz/ Metz/Pott und Alberti/Alberti/Simonides.

Höhepunkt des Tages war das 20 km Preisgeldrennen der Speedskater. Unter den 21 Teilnehmern war auch der deutsche Meister Kurt Kroneberger aus Groß-Gerau, der als Favorit an den Start ging.

Trotz des Nieselregens ließen es sich die Zuschauer nicht nehmen an den Wendepunkten die Skater anzufeuern und für gute Stimmung zu sorgen.

Letztendlich siegte hier der Favorit Kurt Kroneberger vor den Homberger Speedskatern Markus Leupold und Christopher Schneider. Bei den Frauen war es am Ende so knapp das ein Fotobeweis herangezogen werden musste. Hier siegte Saskia Traub vor Nicole Koning und Diane Oberer.

Alles in Allem war es ein anstrengender, aber sehr gelungener Renntag und die Ohm-Speedskater bedanken sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern die an diesem Tag dabei waren.



Vulkanbiker Homberg (Ohm) Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch

das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verant-

Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Wanderverein Homberg

Wanderung

Am Sonntag, den 16. September findet eine Wanderung nach Schadenbach statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Stadthallenplatz. Wir werden Mittags in der Grillhütte in Schadenbach grillen. Es wäre für die Planung hilfreich, wenn die Teilnehmer dieser Wanderung sich bei der 1. Vorsitzenden Marianne Fleischhauer, Tel. 06633-434, melden würden.

Seniorennachmittag

Einige Mitglieder besuchten den Seniorennachmittag des OHGV in Erdhausen. Wie immer, hatte der Vorstand sich manche kurzweilige und lustige Beiträge einfallen lassen. Eine Kindermusikgruppe hat allen Besuchern sehr gut gefallen. Mit einer Akkordionbegleitung wurden alte Wander- und Volkslieder gesungen Kaffee, Kuchen und belegte Brote rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.

Frisch Auf

Oldtimer Freunde "Ohmtal"

Großes Oldtimerfest in Dannenrod 2012

Homberg-Dannenrod (kli) Am Samstag und Sonntag veranstalteten die Oldtimer-Freunde "Ohmtal" aus Dannenrod ihr traditionelles Oldtimerfest auf dem Museumsgelände. Am Samstag hatte man zum Dämmerschoppen und am Sonntag zum großen Oldtimerfest eingeladen, wobei dies die Erwartungen bei weitem übertraf. Dies lag am riesigen Zuschauer und Interessierten Strom, am herrlichen Herbstwetter und ganz besonders an der vielseitigen Präsentation von Oldtimerfahrzeugen und Geräten aus dem heimischen Umfeld. Zu bestaunen gab es fast alle Traktoren der einst gängigen Fabrikate sowie einstige Landmaschinen aller Art. Zu den Besonderheiten zählten gleich mehrere Feldschmieden an denen fleißig gearbeitet wurde und kräftig der Rauch aus der Esse aufstieg. Dazu sorgten die Schmiedefreunde Weltersburg für Polkaspiel mit der Steirischen und Hammerspiel auf dem Amboss. Die Dreschvorführungen, das Kuhgespann aus Lehrbach sowie die professionelle und gekonnte Vorstellung von Fahrzeugen aller Art waren ein ständiger Anziehungspunkt. Ein Riesenfallschirm war über die edlen Fahrzeuge gespannt und warf nicht nur Schatten über die begeisterten Zuschauer, sondern ließ die Fahrzeuge in einem noch auffälligeren Licht erscheinen. Die Menge der Oldie-Traktoren wurde von den Lanz Ackergiganten beherrscht, deren Einzylindermotoren den Takt angaben. Ein Allroundfahrzeug der Marke David Brown stahl Lanz und Co die Schau. In der großen Museumshalle war Platz zum Ausruhen und zur Stärkung mit zum Bespiel Gerstensaft aus heimischer Produktion. Gleich mehrere Feldküchen versorgten die Gäste mit modernen und herzhaften Mahlzeiten sowie mit Kaffee und Kuchen. Dabei wurden die Besucher von einer bekannten heimischen Musikgruppe gekonnt verwöhnt. Für die Kinder hatten die Dannenröder und ihre Freunde einen gerne angenommenen Streichelzoo eingerichtet und eine riesige Strohballenburg gebaut, die ebenfalls ständig zum Klettern und Verstecken diente. Für die Erwachsenen gab es den Bekanntentreff auf dem Gelände, wo man vielen Freunden aus ganz Hessen begegnete. Die Landwirtschaft hatte sie fast alle in jungen Jahren bei der Landjugend oder bei der Ausbildung zusammengeführt und nun galt es die Chance zu nutzen und dem Gedankenaustausch zu frönen. Die Möglichkeit mit Krankörben sich der Sonne zu nähern und sich die Landschaft von oben anzusehen war ein weiterer Hit an diesem Tag. Ansonsten galt es für die zahlreichen Oldtimerfans, sich mit Ersatzteilen oder Gebrauchsartikeln einzudecken, um im Winter die Ackerlieblinge auf Vordermann zu bringen. Viele Oldtimerfreunde waren in Gruppen unterwegs und zeigten stolz auf verschiedenfarbigen T-Shirts ihren Standort und ihre Leidenschaft.

Am späten Nachmittag begannen die Fans mit dem Zusammenpacken und der Heimreise. Viele hatten weite, aber interessante Reisen nach Dannenrod unternommen und wollten nun bei Tageslicht wieder daheim sein, meistens irgendwo in Hessen oder in Rheinland-Pfalz und deren Nachbarländern. Die Dannenröder selbst waren die ganze Zeit über mit Arbeiten beschäftigt die dem Gelingen des Festes dienten und konnten am Abend erst die Beine ausstrecken. Die Veranstalter verwiesen zum Schluss bereits schon auf das nächste Oldtimerfest am 8. September 2013 an gleicher Stelle. Foto (kli)



Fachgespräche beim Oldtimerfest



Ein Anziehungspunkt war der elegante David Brown



Die Hüpfburg aus Stroh war ein Magnet für die jüngere Generation



Oldtimerblick unterm Riesenfallschirm



Der Schmiedeclub Weltersburg bei der Arbeit

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld Büßfeld II weiterhin ungeschlagen

Auch nach dem dritten Spiel der Saison bleibt Büßfeld II weiterhin ungeschlagen und führt in der Kreisliga 1 weiterhin die Tabelle an. Kreisliga

TTG Büßfeld II - TV Grebenau II

Auch die Gäste aus Grebenau vermochten den Siegeszug der Büßfelder "Zweiten" nicht zu stopppen. Am Ende war die Ubermacht der Büßfelder doch recht deutlich, so dass der Sieg auch in dieser Höhe in Ordnung

Für Büßfeld spielte:

Jilg/Christ 1, Beyer,N./Moser, M.,

Höhn, H./Winkler, Ch. 1

Beyer, N., Höhn, H. 2, Jilg 2, Moser, M. 1, Christ 1,

Winkler, Ch. 1

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - TGV Schotten III

Stark ersatzgeschwächt empfing man den Tabellenführer der 2. KK. So war es auch nicht verwdunderlich, dass dieses Spiel eine klare Angelegenheit für die Gäste war.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Deliba, H., Schlosser / Schmidt, J.,

Keil/Schmidt, S. 1

Räther, 1, Schlosser, Delibas, H., Keil, Schmidt, J.,

Schmidt, S.

SG Landenhausen IV - TTG Büßfeld V

Mit nur 5 Spieler - davon noch ein Jugendlicher- war man nach Landenhausen angereist. So war es auch nicht verwunderlich, dass am am Ende die Tische als Verlierer verlassen musste.

Für Büßfeld spielte:

Schmidt, S./Herrmann, Schmidt, J. /Berben, A. Keil, Schmidt, J. Berben, A. 1, Schmidt, S. 1, Herrmann

TGV Schotten III - TTG Büßfeld V

9:3

Auch die fünfte Mannschaft hatte beim Tabellenführer anzutreten. Auch sie konnte nicht

gewinnen, holte jedoch einen Sieg mehr wie die vierte Mannschaft. Somit wartet Büfeld V weiterhin auf den ersten Punktgewinn.

Für Büßfeld spielte:

Emrich, Th./Keller, Keil / Berbe, A.

Schmidt, S./Schmidt, J. 1

Keil, Schmidt, J., Emrich, Th.1, Keller, Berben, A. 1,

Schmidt, S.

Vdk Büßfeld- Schadenbach **Einladung zum Grillnachmittag**

am 14.September 2012 um 15.00 Uhr

Der Ortsverband Büßfeld-Schadenbach lädt für den 14. September 2012 um 15.00 Uhr zum Grillen in die Grillhütte nach Schadenbach ein. Es gibt anschließend noch Kaffee und Kuchen. Geschirr bitte mitbringen. Bei fehlender Fahrmöglichkeit bitte bei Ernst Walper, Telf. 7524, melden. Eingeladen sind alle Mitglieder mit ihrem Partner,

Gäste sind willkommen. Wir bitten um Anmeldung bei Ernst Walper Telf.: 7524 oder

Horst Simon Telf.: 7061

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Einladung zum 1. Hubertusball

Am 6. Oktober 2012, ab 19.00 Uhr, lädt die Jagdgenossenschaft Deckenbach — Höingen zum 1. Hubertusball ins DGH Deckenbach ein. Für ein außergewöhnliches Wildbuffet aus heimischer Jagd ist gesorgt. Um verbindliche Anmeldung bis zum 30.09.2012 bei Alfred Simon, Tel. 7121 oder Ulrich Weitzel, Tel. 5486, wird gebeten.

Der Jagdvorstand

Freiwillige Feuerwehr Höingen Helferfest in Höingen

Homberg-Höingen (kli) Am Sonntag veranstaltete die Höinger Feuerwehr ein Helferfest für alle die sich beim Himmelfahrtstanz aktiv eingebracht hatten. Beim DGH hatte man dazu ein Zelt aufgebaut und Benjamin Maus bereitete mit einem Spezialgrill ein Spanferkel zu, das als etwas besonderes zusätzlich noch ausgezeichnet mundete. Damit bei den Jüngeren keine Langeweile aufkam war eine Hüpfburg und ein Riesentrampolin aufgebaut worden sowie für ein weiteres Unterhaltungsprogramm ge-

Foto (kli) Das Bild 5251 zeigt Benjamin Maus als Grillmeister und ein Teil der Verantwortlichen die auch aktiv beim Geschehen der Höinger Feuerwehr mitwirken



Ev. Posaunenchor Maulbach

Montag, 17. September 2012 20 Uhr Übungsstunde

Landfrauenverein Maulbach

Frischer Hefekuchen aus dem Backhaus in Maulbach

Obst-, Käse, Streusel und Schokoladenkuchen

zum Mitnehmen und zum sofort Genießen

Wann: Samstag, den 15. Septem-

ber 2012, ab 14.30 Uhr

Wo: Dorfgemeinschaftshaus

Maulbach

Die Maulbacher Landfrauen laden herzlich ein.

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach -Männer- u. Frauenfitness-

Es ist wieder soweit... Runter vom Sofa- und ab zur Fit- und Fun-Stunde! Ab 17. September 2012 jeweils montags, 19.30 Uhr im DGH Schadenbach.

Ein bunt gemischtes Aktivprogramm für Fitness- u. Gesundheit mit und ohne Kleingeräte ist geplant.

Unser Training beinhaltet die Komponenten Ausdauer, Kräftigung funktionelles Dehnen und Entspannung.

Diese werden kombiniert zu einem Programm, in dem das allgemeine Wohlbefinden das Ziel ist.

Auch "Schnupperer" sind herzlich willkommen!



Kirchliche Nachrichten

Anzeige

Die anonyme Bestattung ...

Ruheforst oder Friedwald

Als facherfahrenes Unternehmen stehen wir Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Ein Anruf genügt. Fordern Sie auch unsere kostenlosen Informationen zur konventionellen Bestattung an.

Bestattungen Linker



35315 Homberg/Ohm **Ernst-Ludwig-Straße 2** Telefon 0 66 33 / 3 20 oder 72 78



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 11.09.

19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 14.09. Suchthilfe Vogelsberg:

20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige

und -gefährdete im Gemeindehaus

Sonntag nach Trinitatis, 16. Sept.

09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 17.9.

Kinderchorprobe im Gemeindehaus 18.00 Uhr

Dienstag, 18.9.

19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Erntedankfest

Die Ev. Kirchengemeinde Homberg feiert am Sonntag, den 30. September, das Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 14 Uhr in der Stadtkirche und im Anschluss mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Wer gern einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 314 (Öffnungszeiten siehe unten). Gedacht ist an Blechkuchen wie z.B. Streußelkuchen, Mattekuchen, Apfelkuchen, oder Gugelhupf, Napfkuchen etc.. Bitte keine Creme- oder Sahnekuchen aus lebensmittelrechtlichen Gründen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe schon vorab!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr.

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111 0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 13. September 2012

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30 Bitte erinnert unsere Jungen und Mädchen immer wieder an diesen Ter-

Vorankündigung Am Sonntag, den 30 September können wir um 19 Uhr in der Appenröder Kirche ein Konzert der Gruppe "Joylight" erleben. Fünf Musiker und drei Sängerinnen tragen mit viel Schwung und Rhythmus christliche Lieder in deutscher und englischer Sprache vor. Unter dem Titel "passion, soul & the joy of music" bringen sie mitreißende Klänge in unsere Kirche. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen! Der Eintritt ist frei.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Sonntag, 16.09.12

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche in

Nieder-Gemünden anl. 40 Jahre Gemeinde Gemünden (Felda)

Montag, 17.09.12

"Singkreis" im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in 19.00 Uhr

Burg-Gemünden

Dienstag, 18.09.12

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Gemeinderaum in der

Wanngasse 9 In Burg-Gemünden

Einladung zum Offenen Gesprächskreis immer mittwochs um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden am 26.09., 10.10., 24.10., und 07.11. zum Thema

Gott und die Welt - reden wir darüber"

Wer sich Zeit nehmen will für Wesentliches, wer lebhafte und interessante Gespräche sucht, der ist hier richtig. Im offenen Gespräch miteinander werden Entdeckungen an den biblischen Texten gemacht und zusammengetragen. Was diese Texte für unser Leben und unseren Glauben im 21. Jh. bedeuten, das ist die Frage, die im Zentrum steht. Haben Sie Lust? Ihre Ursula Kadelka und Thomas Schill

> Doris Reitz Ev. Pfarramt Burg-Gemünden

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 13. September 20.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 16. September

18 Uhr Gottesdienst in Höingen 19 Uhr Gottesdienst in Deckenbach

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Telefonnummer des Homberger Pfarramtes zu erreichen (Tel. 06633.314). Urlaub der Pfarrerin

Pfarrerin Schrag ist in Urlaub vom 7. bis zum 22. September. Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Passarge (Ober-Ofleiden), Tel. 06633.258.

Jubiläumskonfirmation 2012

Homberg-Deckenbach (kli) Am Sonntag fand im Deckenbacher Gotteshaus die Jubiläumskonfirmation für die Pfarrei Deckenbach statt. Pfarrerin Brigitte Schrag erinnerte an die vier Jubelkonfirmationsjahrgänge. Man hatte die silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden eingeladen. Dazu hatten sich Männer und Frauen versammelt, die vor 25, 50, 60 und 65 Jahren in der Pfarrei konfirmiert wurden. Frau Schrag nannte ihre Namen und erinnerte an das Gedächtnis ihrer Konfirmation und dem Zuspruch, dass Gott die Zusage seiner Treue weiter aufrecht erhalte. Der feierliche Gottesdienst wurde durch den ev. Posaunenchor der Pfarrei umrahmt. Ihre silberne Konfirmation feierten: Olaf Berben, Bianca Grün geb. Beyer, Christiane Schipper geb. Diehl, Regina Richber geb. Harres, Andreas Becker und Marco Laub. Die goldene Konfirmation: Walter Schaaf, Günther Gröb, Marga Schäfer geb. Mink, Isolde Seibert geb. Erb, Reiner Loth, Ingeborg Schäfer-Langohr geb. Hasenpflug, Waltraud Diehl geb. Heß, Imtraud Harres geb. Fleischhauer, Waldemar Diehl, Erika Sturm geb. Maus und Gerhard Röcker. Ihre diamanten Konfirmation feierten: Reinhard Grün, Ilse Löchel geb. Linker, Helene Wetral geb. Dörr, Toni Heid geb. Becker, Gertrud Metz geb. Scholl, Gertrud Musch geb. Dickel, Emmi Weimer geb. Müller und Gertrud Lutz geb. Schäfer sowie Horst Dickel und Rudolf Löchel die eiserne Konfirmation.

Foto (kli) Die silbernen, goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden stellten sich vor dem Altar der Deckenbacher Kirche jeweils mit Pfarrerin Brigitte Schrag



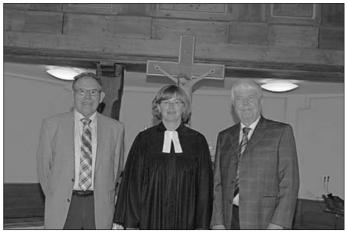
Silberne Konfirmandinnen und Konfirmanden



Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden



Diamantene Konfirmandinnen und Konfirmanden



Eiserne Konfirmanden

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 13. September 2012

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30 Bitte erinnert unsere Jungen und Mädchen immer wieder an diesen Termin!

Sonntag, 16. September 2012 -15. Sonntag nach Trinitatis-Gottesdienst (Kollekte für die Frauenarbeit) 10 Uhr 45

Am Sonntag, den 30 September können wir um 19 Uhr in der Appenröder Kirche ein Konzert der Gruppe "Joylight" erleben. Fünf Musiker und drei Sängerinnen tragen mit viel Schwung und Rhythmus christliche Lieder in deutscher und englischer Sprache vor. Unter dem Titel "passion, soul & the joy of music" bringen sie mitreißende Klänge in unsere Kirche. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen! Der Eintritt ist frei.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 11

Konfirmandenunterricht in Ehringshausen 15.30 Uhr

Mittwoch, 12.9.

Verwaltungsprüfung im Pfarrbüro Ehringshausen 18.00 Uhr

Donnerstag, 13.9.

14.30 Uhr Bibelkreis bei Fam. Kratz in Ehringshausen

Samstag, 15.9

Flötengruppe in Zeilbach 16.00 Uhr

Sonntag,16.9.,15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd, Zinßer 11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Zinßer Kollekte: für "Frauenrecht ist Menschenrecht"

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche in Nieder-Gemünden anl. des 40jährigen Jubiläums der Gemeinde Gemünden (Felda)

Montag, 17.9.

15.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Dienstag, 18.9.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 19.9

19.30 Uhr Kindergottesdienst-Vorbereitung im Pfarrhaus in Eh-

ringshausen

Samstag, 22.9

16.00 Uhr Flötengruppe in Zeilbach

Sonntag, 23.9.,16. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch 11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Pfr. Harsch Kollekte: für "Frauenrecht ist Menschenrecht"

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360: mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Jubelkonfirmation in Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am vergangenen Sonntag, den 9. September, wurde in der sehr festlich mit schönen Blumengestecken geschmückten Michaeliskirche in Ehringshausen die diesjährige Jubelkonfirmation der ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Ehringshausen und Rülfenrod gefeiert.

Pfarrer Thomas Harsch freute sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine beachtliche Gruppe an das Ereignis ihrer Taufe und Konfirmation in einem festlichen und gut besuchten Gottesdienst erinnerte, wieder am Altar eingesegnet werden wollte und gemeinsam das Heilige Abendmahl miteinander feierte. Im Gottesdienst löbte Pfarrer Harsch dieses erneute Bekenntnis zu Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist und betonte, dass alle, die an Gott glauben und ihre Beziehung zur Kirche und damit zu Christus pflegen, ganz wenig zu verlieren, aber unendlich viel, nämlich das ewige Leben zu gewinnen haben. Im Fürbittengebet wurde nicht nur für die diesjährigen Jubilare gebetet, sondern auch all jener gedacht, die bereits in Gottes Ewigkeit abberufen wurden.

In seiner Predigt über 1. Thessalonicher 1, die Verse 2-10 wünschte der Pfarrer den Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden, dass sie in der Hoffnung stark und im Glauben und in der Liebe überzeugend ihren Alltag bewältigen und so voll Mut und Zuversicht Gottes wunderbarer Zukunft entgegen gehen.

Das seltene Fest der Gnadenkonfirmation feierte Hedwig Borchert, geb. Kurz, die vor 70 Jahren, am 2. Ostertag, den 6. April 1942 von Pfarrer Keil eingesegnet wurde.

Eiserne Konfirmation feierten: Herbert Seipp, Erna Vollpert geb. Semmler, Christel Lotz geb. Fuckert und Gerda Seipp geb. Scharch, die vor 65 Jahren, am Ostermontag, den 7. April 1947 ebenfalls von Pfarrer Keil konfirmiert wurden.

Ihre Diamantene Konfirmation begingen: Gisela Keil geb. Hof, Gretel Burkel geb. Herbold, Gisela Müller geb. Seifert, sowie Oswald Diegel, Helmut Diegel, Herbert Dotzauer, Karl Heinz Seipp, Dieter Schäfer und Manfred Jeschin, die vor 60 Jahren, am Palmsonntag, den 6. April 1952 durch Pfarrer Fischer eingesegnet wurden. Goldene Konfirmation feierten: Hartmut Harres, Reinhard Seim, Peter Streibelt, Helmut Dotzauer, Renate Koetke geb. Völzing, Ingeborg Berger geb. Ruckelshausen und Roswita Wittig geb. Frank, die vor 50 Jahren, am Sonntag Rogate, dem 27. Mai 1962 durch Pfarrer Waldemar Fuhrmann konfirmiert wurden.

Die Silberne Konfirmation begingen: Bianca Seipp geb. Schmid, Tanja Müller geb. Seitz, Katrin Pitzer, Mario Richber, Lars Newald, Frank Kessler, Swen Dotzauer und Torsten Schmidt, die vor 25 Jahren, am Sonntag Kantate, dem 17. Mai 1987, ebenfalls von Pfarrer Fuhrmann eingesegnet wurden. (Fotos: ek).







Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 13. September 2012

Jungschar für die 8 - 12jährigen im Ev. Gemeindehaus 15 Uhr 30 Bitte erinnert unsere Jungen und Mädchen immer wieder an diesen Ter-

Sonntag, 16. September 2012 -15. Sonntag nach Trinitatis-9 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für das Diakonische Werk)

Bitte um Mithilfe

Wir suchen nach weiteren Helfern für den 14täglichen Kindergottesdienst. Wer ist bereit, unsere Mitarbeiterin Sandra Greb zu unterstützen und bei dieser schönen Aufgabe mitzuhelfen? Bittet meldet Euch bei ihr (Tel. 64 33 40)! Alles weitere findet sich dann.

Vorankündigung

Am Sonntag, den 30 September können wir um 19 Uhr in der Appenröder Kirche ein Konzert der Gruppe "Joylight" erleben. Fünf Musiker und drei Sängerinnen tragen mit viel Schwung und Rhythmus christliche Lieder in deutscher und englischer Sprache vor. Unter dem Titel "passion, soul & the joy of music" bringen sie mitreißende Klänge in unsere Kirche. Lassen Sie sich dieses einmalige Erlebnis nicht entgehen! Der Eintritt ist frei.

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Sonntag, 16.09.12

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche in Nieder-Gemünden

anl. 40 Jahre Gemeinde Gemünden (Felda)

Montag, 17.09.12 19.00 Uhr "Si Singkreis" im Gemeinderaum in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Fortbildung Pfarrer Schill

Pfarrer Schill nimmt an einer Fortbildung vom 07.09. bis 14.09.12 teil. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten hat vom 08.09. bis 09.09. Pfarrer Harald Wysk,
Tel. Mobil 0151- 11672162, vom 10.09. bis 14.09. Pfarrerin Susanne Gessner, Groß-Felda,
Tel. Nr.: 0 66 37 - 2 09.

Einladung zum Offenen Gesprächskreis immer mittwochs um 20.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden am 26.09., 10.10., 24.10. und 07.11. zum Thema

"Gott und die Welt - reden wir darüber"

Wer sich Zeit nehmen will für Wesentliches, wer lebhafte und interessante Gespräche sucht, der ist hier richtig. Im offenen Gespräch miteinander werden Entdeckungen an den biblischen Texten gemacht und zusammengetragen. Was diese Texte für unser Leben und unseren Glauben im 21. Jh. bedeuten, das ist die Frage, die im Zentrum steht. Haben Sie Lust? Ihre Ursula Kadelka und Thomas Schill

Doris Reitz

Ev. Pfarramt Nieder-Gemünden

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Donnerstag, 14. September 2012

15.00 Uhr Dorfcafe im Dorfgemeinschaftshaus in Haarhausen

Sonntag, 16. September 2012

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Generalversammlung des Förderverein der Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden

Die Generalversammlung des Fördervereins der Kirche St. Martin in Ober-Ofleiden fand am Sonntag, den 26.812 statt. Nach der Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Bock, der nun auf 7 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken kann, schloss sich der Bericht des Rechners Heinrich Schneider an. Der spiegelte das wieder, was im Vortrag seines Vorredners schon anklang. Es gab im vergangenen Vereinsjahr keine Förderprojekte also auch fast keine Ausgaben. Dies liegt zum einen darin begründet, dass die Renovierungsarbeiten an der Kirche abgeschlossen sind und als größeres Projekt noch die Gestaltung der Außenanlage ansteht. Dafür die wurden die finanziellen Mittel zurückgehalten bis diese im Rahmen der Dorferneuerung stattfindet. Zum anderen engt die Formulierung der Vereinssatzung zum Vereinszweck mögliche Fördermaßnahmen sehr ein. In dieser wird als Vereinszweck die finanzielle Unterstützung der baulichen Bestandteile der Kirche einschließlich der Einbauteile definiert. Damit aber auch eine Förderung im Umfeld der Kirche und von beweglichem Inventar wie z.B. Stühle, Taufbecken oder Beschallungsanlage möglich wird, sollte die Satzung diesbezüglich erweitert werden. In der anschließenden Diskussion der Mitglieder war man sich schnell einig, das nur durch eine Satzungsänderung verhindert werden kann, dass das Verständnis der Mitglieder für die Notwendigkeit des Vereins verloren geht. Denn die Existenz des Fördervereins ist auch nach Ansicht des Pfarrers sehr wichtig, der immer wieder betont »die Kirche gehört nicht dem Pfarrer, sondern der Gemeinde« und ein Förderverein ist ein Zeichen bürgerschaftlichen Engagements und Verantwortung. Alle anwesenden Mitglieder stimmten zu, die Satzung dahingehend zu erweitern, dass auch Projekte gefördert werden können, die das Inventar der Kirche und das Außengelände, das von der Kirchenmauer umschlossen wird betreffen. Der Vorstand wurde damit beauftragt die Vorbereitungen zu diesem Vorhaben zu treffen, damit in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung noch in diesem Jahr darüber abgestimmt werden kann.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Matthias" Homberg

Mittwoch, 12.09. Mirjam

18.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Paul Unzeitig 10.30 Uhr

Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Montag, 17.09. Hl. Hildegard v. Bingen

09.30 Uhr Krankenkommunion Frau Neubauer

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am Sonntag, den 16. September feiern wir um 10.30 Uhr unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Anzeige

Herzlichen) an

Ich bin dankbar, dass ich im Kreise meiner Familie und Verwandten meinen

80. Geburtstag

Ganz besonderen Dank allen Gratulanten, die mich mit so zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken aller Art erfreut haben.

Annemarie Alexander

Nieder-Ofleiden, im August 2012

Gottesdienste und Termine in der Kirche "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier

11.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum 40jährigen Jubiläum der bür-

gerlichen Gemeinde

Gottesdienste und Termine in der Kirche "St. Jakobus" Kirtorf

Samstag, 15.09. Dolores

18.00 Uhr Eucharitiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.

Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:

Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.

Frau Ursula Stiller am Freitag. In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,

Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,

Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41)

Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456

Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr.

(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholischalsfeld-homberg.de

Kath. Pfarrgemeinde "Erscheinung des Herrn" Nieder-Gemünden

Gemeindefest in Nieder-Gemünden

Am Sonntag, dem 2. August hatte der Festausschuß der katholischen Kirche "Erscheinung des Herrn" in Niedergemünden zu ihrem alle 2 Jahre stattfindenden Sommerfest eingeladen. Nach dem sonntäglichen Familiengottesdienst ging es in familiärer Atmosphäre weiter. Nicht wie sonst unter dem Zelt sondern unter dem festen Dach des Gemeinderaums trafen sich über 30 Gemeindemitglieder und ihre Freunde . Mit dabei auch Pfarrer Jerzy Dmytruk und Gemeinereferentin Sonja Hiebing. Die köstlichen Salate vom Mittagsbuffet und die Kuchenauswahl zum Kaffee hatten gezaubert Cecilia Bräuer, Yvonne Godles, Daniela Jensen, Claudia Scheer, Iris Schott und Gudrun Wolf, dazu die Getränke zusammengestellt von Godehard Scheer. Bis in den Nachmittag hinein wurde erzählt und diskutiert. "Wir sind zwar nicht die Masse, aber wir halten zusammen" meinte einer der Teilnehmer beim Hinausgehen.



Anzeige



Junge Familie sucht ...

Bauplatz in Homberg Ohm von privat. Wir freuen uns über jeden Anruf.

0172 9106597 oder 06633 642995





Freitag, 28.09.

Burschen- und Mädchenschaftstreffen

mit der Band CROSSFIRE und Vorband GLASSBOWSTONES

Samstag, 29.09.

Tanz mit den LAHNTALMUSIKANTEN

Sonntag, 30.09.

14:00 Uhr: Umzug der örtl. Vereine

Im Anschluss Unterhaltung im Festzelt bei Kaffee und Kuchen

Montag, 1.10.

10:30 Uhr: Frühschoppen und Frühstück

mit den "CORONA`S"



Veranstalter: Vereinsgemeinschaft Mardorf



"Basar rund um das Kind"



Die Gymnastikgruppe Erfurtshausen veranstaltet am

Samstag, den 29.09.2012











von 10.00 bis 13.00 Uh

im Bürgerhaus Erfurtshausen

einen Basar rund um das Kind.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wegen der Tischreserwierung melden Sie sich bitte bei Anja Gerlach (06429/6442).



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim Einladung

Am Donnerstag, 20. September 2012 findet um 20:00 Uhr die 3. Sitzung des Ortsbeirats Rüdigheim im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

- Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Planung "Treffpunkt"
- Sachstand Gebäude "An der Hauptstraße 27"
- 5. Haushaltsmittelanmeldung
- Verschiedenes

Amöneburg, 06.09.2012

Bieker Orstvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer 06422/92950 zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.

In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (rufbereit rund um die Uhr). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt: Diensthandy 0174/7039129

Diensthandy Rüdigheim (Treffpunkt)

montags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Roßdorf Mehrzweckhalle

mittwochs von 15.30 bis 16.00 Uhr Erfurtshausen (Bürgerhaus)

donnerstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)

dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

OI LOVOI SECTION		
Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus	
	Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker,	

Niederkleiner Straße 24 06429/401 Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1 06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764 Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau

Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,

35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling

Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405 oder 0173/3439794

Sprechstunden nach Vereinbarung Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher Roland Ott, Stockwiesenweg 16,

35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1

06429/7399
06424/5173

Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580

Walgorzata Kapper, Nederlander Str. 13 00429/7300 Bürgerhaus Erfurtshausen Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

"Gemeenshaus Mardorf" Marburger Str. 2

Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin

Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg

Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Au-Bensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsor-

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Einwurfzeiten:

Amöneburg:

während der Öffnungszeiten des Rathauses Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:

jeweils während der Außensprechstunden

der Stadtverwaltung Mardorf:

von 15.00 bis 16.00 Uhr

Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen

Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.

Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.

Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

06422/1471 Telefon 06422/890995 Fax

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

06422/7442 Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg

Parkplatz "Gollgarten", K 30

Parkplatz "Bonifatiusstraße" (Altkleider Kolpingfamilie) Parkplatz "Steinweg/Tränkgasse" (Altkleider Fa. Bicker)

Bauhof "Nicolaistraße"

Mardorf

Kläranlage "Zum Wiesengrund" (Altkleider Malteser Hilfsdienst) Hinter dem Bürgerhaus **Am Grillplatz**

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz) Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt

auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950. "Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und

Baum- und Strauchschnitt":

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).

Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.

Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.

Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

von 10.00 bis 11.00 Uhr Sonntag Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Offnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas

Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren

Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)

Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. · Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:

- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.

Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.

Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)

Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.

Ausführliche Informationen sind über das Internet unter "Museum Amöneburg" zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter 06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Feuerwerk



Wer aus besonderem Anlass (zum Beispiel Geburtstag, Jubiläum) ein privates Feuerwerk abbrennen will, braucht dazu eine Erlaubnis.

Feuerwerkskörper (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) dürfen nur zum Jahreswechsel ohne spe-

zielle Erlaubnis gekauft und abgebrannt werden.

Ansonsten gilt:

Kein Abbrennen in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember.

Voraussetzungen für eine Erlaubnis:

- Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 verwendet werden (typische Silvester-Feuerwerkskörper, keine Raketen)
- Die verantwortliche Person für das Abbrennen des Feuerwerks muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Es muss ein besonderer Anlass gegeben sein (zum Beispiel runder Geburtstag).
- In unmittelbarer Nähe dürfen sich keine Kirchen, Krankenhäuser, Tierparks, Kinder- und Altenheime befinden.

Benötigte Unterlagen:

Den Vordruck für die Anmeldung eines Feuerwerks können Sie im Rathaus oder auf der Homepage der Stadt Amöneburg (Rathaus & Bürgerservice / Formulare / Anmeldung Feuerwerk) bekommen.

Fristen:

Die Anmeldung muss mindestens vier Wochen vor dem geplanten Termin beim Ordnungsamt der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg eingehen. Für Fragen zu dem Abbrennen eines Feuerwerks kann das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg (Telefonnummer 06422/9295-18) Auskunft erteilen.

Gebühr:

Die Genehmigung eines Feuerwerks ist gebührenpflichtig.

Das Abbrennen eines Feuerwerks ohne Genehmigung stellt eine Ordnungswidrigkeit da und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Soziale Netzwerke bilden neue Herausforderung für Kommunalpolitik und Verwaltungen

Stadt Amöneburg nutzt seit April 2012 Facebook

Auf die Herausforderungen durch soziale Massenmedien (z.B. Facebook, Twitter, Youtube) im kommunalpolitischen Alltag sind Städte und Gemeinden bundesweit noch nicht ausreichend vorbereitet. Es sei dringend notwendig, für politische Entscheidungsträger und Verwaltungspersonal neue Informations- und Anwendungsstrategien zu entwickeln, um die Chancen der sozialen Medien für die kommunale Gemeinschaft optimal zu nutzen und ihre Folgen zu beherrschen.

Das forderte kürzlich der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städteund Gemeindebundes Dr. Gerd Landsberg. Vor allem für Nachwuchskräfte des kommunalen Dienstes müsste die Sozialmedien Pflichtfach der theoretischen und praktischen Ausbildung werden. Für Stadtparlamemente, Bürgermeister und Verwaltungen eröffnen sich durch die sozialen Medien neue Dimensionen in der politischen Kommunikation und in der administrativen Arbeit. Nach Einschätzung des DStGB sind das Potenzial und das ganze Ausmaß der Möglichkeiten für die Ermittlung der Bürgermeinungen, neue Formen der politischen Willensbildung und administrative Verfahren noch nicht überall erkannt.

Zwar gebe es nach Erfahrung des Deutschen Städte- und Gemeindebundes inzwischen in vielen Städten erste mutige Anwendungsbeispiele. Doch überwögen nach wie vor Unsicherheit und offene Fragen. Das gelte vor allem für die Geschwindigkeit, in der Meinungsbildung und Aktionen organisiert werden können, für ein büroorganisatorisch vielleicht unbeherrschbares Massengeschäft, für Fragen der Konkurrenz zu den Befugnissen der politischen Entscheidungsträger nach den Länderkommunalverfassungen und die Auswirkungen auf Geschwindigkeit und Sorgfalt von Verwaltungshandeln. Aus diesem Dilemma führten nur neue Ausbildungsformen, Anwendungsseminare und Erfahrungsaustausch auch über Facebook.

In dieser Konsequenz nutzt die Stadt Amöneburg zukünftig Facebook als Diskussionsforum. Die Facebook-Seite wurde mit der neuen Homepage der Stadt in Betrieb gesetzt. Seither werden hier regelmäßig und außerordentlich schneell aktuelle Informationen verbreitet, also etwas für Neugierige und Wissbegierige.

Bürgermeister Richter-Plettenberg vertrat dabei im Rahmen der Konzepterstellung für die Internetseite die Auffassung, dass man auch als Kommune dort hingehen müsse, wo die Menschen im Internet schon sind, und man nicht immer neue eigene Angebote kreieren solle. Im Rahmen der Kommunal- und Bürgermeisterwahl im letzten Jahre hatte es z.B. einen umfangreichen und sehr sachlichen Gedankenaustausch im Sozialen Netzwerk Wer-kennt-Wen gegeben. Hier hatten sich Bürger/innen und Bürger sehr offen zu kommunalpolitischen Fragestellungen geäußert. "Diese Bereitschaft sich inhaltlich in Politik vor Ort einzubringen sollte von der Stadt Amöneburg bewusst gefördert werden, denn in der Kommunalpolitik gehe es ja immer um den Wettbewerb um die besten Konzepte", fasst Richter-Plettenberg zusammen und zeigt sich optimistisch, dass die neuen Angebote rege genutzt werden.

Kindertagespflege - eine neue berufliche Perspektive

Informationsveranstaltung am 27.09.2012

Die Stadt Amöneburg möchte den Ausbau der Tagespflege fördern, um damit auch als familienfreundliche Kommune den vom Gesetzgeber geforderten Anteil von 30% der U3-Betreuungsplätze ab 2013 in Tagespflegestellen erfüllen.

Dazu hat die Stadtverordnetenversammlung im Juni eine Förderrichtlinie erlassen, die einen finanziellen Anreiz schafft, so dass die Tagespflege vor allem für Familien mit Kindern eine geeignete Alternative zu einer klassischen Berufstätigkeit darstellt. Da Tagespflege vom Jugendamt genehmigt werden muss, ist eine kostenlose und interessante Qualifizierung von etwa 100 Stunden erforderlich. Bei den oben genannten Terminen erhält man als interessierte Person die erforderliche Erstinformation, und das unverbindlich.

Kindertagespflege ist eine sehr schöne und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Sie haben Interesse daran?

In einer Informationsveranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Kindertagespflege Betreuungstätigkeit im eigenen Familiensystem
- Gesetzlicher Rahmen und Erlaubnispflicht der Kindertagespflege
- Persönliche und räumliche Anforderungen
- Versicherungsrechtliche Fragestellungen
- Förderung, Finanzierung und Anwendbarkeit im Steuerrecht

Letzter Termin im 2. Halbjahr 2012 am :

Donnerstag, 27.09.2012 09:00-11:30 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg-Cappel

Raum: 003, Fraktionszimmer

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Veranstaltung.

Kinderbetreuungsbörse, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg

Telefon 06421 / 405 - 1566 / Fax 06421 / 405 - 1534

E-Mail: <u>kindertagespflege@marburg-biedenkopf.de</u>

Nach dem Besuch der Informationsveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, an der Grundqualifizierung zur anerkannten Kindertagespflegeperson teilzunehmen. Im Jahr 2012 wird noch ein Kurs "Grundqualifizierung Kindertagespflege" angeboten.

Personen, die sich für die Tätigkeit in der Kindertagespflege interessieren Auskunft erteilen: Frau Weickelt (Landkreis Marburg - Biedenkopf), Herr Müglich (Stadt Amöneburg)

Durchführung der Abgaswegüberprüfung und/ oder Immissionssehutzmessung

an den überprüfungspflichtigen Gas- und Ölfeuerungsanlagen im Stadtteil Amöneburg-Erfurtshausen

Der Bezirksschornsteinfegermeister Michael Bock; Dahlienstr.20; 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg **Tel.** 06429 / 921794 teilt mit, dass ab dem 18.09.2012 in Amöneburg-Erfurtshausen die jährlichen Messungen an den messpflichtigen Feuerungsanlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und die Abgaswegüberprüfungen durchgeführt werden. Es empfiehlt sich, die Anlage vorher warten und reinigen zu lassen. Außerdem wird in diesem Jahr die Feuerstättenschau durchgeführt. Ich bitte Sie, mir Zugang zu den entsprechenden Räumlichkeiten Ihrer Liegenschaft zu verschaffen.



Breitbandinitiative Marburg-Biedenkopf

Für schnelles Internet in jedem Ortsteil im Landkreis Marburg-Biedenkopf



Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Amöneburg!

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Städte und Gemeinden im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben sich zusammengeschlossen, um den Landkreis flächendeckend mit schnellem Internet zu versorgen.

Nur mit schnellem Internet können unser Landkreis und seine Kommunen sowie deren Ortsteile im Ländlichen Raum ein attraktiver

Wohn und Lebensort bleiben. Gerade für unsere Wirtschaft, das Handwerk und das Gewerbe sowie die Dienstleister ist ein schneller Internetzugang überlebenswichtig. Zurzeit haben wir in einigen Ortsteilen nur Übertragungsraten von 0,5–2 Mbit/s. Wir wollen erreichen, dass in 3–5 Jahren in allen Ortsteilen bis zu 50 Mbit/s möglich werden.



Wir wenden uns heute gemeinsam an Sie, weil wir den Bedarf für schnelles Internet im Landkreis abfragen müssen, wenn der Landkreis und die Städte und Gemeinden Geld in das Projekt investieren wollen. Nur wenn uns eine ausreichende Anzahl der Menschen im Landkreis betätigen, dass sie einen Bedarf von mindestens 25–50 Mbit/s in den nächsten Jahren haben werden, dürfen wir in den Breitbandausbau im Sinne der öffentlichen Daseinsvorsorge investieren.

Daher unsere herzliche Bitte:

Beteiligen Sie sich an der Umfrage auf der Rückseite dieses Schreibens.

Sprechen Sie auch Ihre Freunde und Bekannte auf die Umfrage an.

Sie können den Fragebogen auch Online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausfüllen. Sie brauchen sicher nicht mehr als 2 Minuten dazu.

So helfen Sie mit, den Landkreis und unsere Stadt Amöneburg zukunftsfähig zu machen.

Robert Fischbach, Landrat Landkreis Marburg-Biedenkopf

Michael Richter-Plettenberg, Bürgermeister Stadt Amöneburg

Bitte den ausgefüllten umseitigen Fragebogen spätestens bis zum 31.10.2012 an die Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg senden oder dort abgeben. Oder per E-Mail an breitband@amoeneburg.de oder Fax 06422-029522.

Der Fragebogen kann auch online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausgefüllt werden.

Bedarfserhebung – Fragebogen **Breitbandinitiative Marburg-Biedenkopf** Vorname*: Name*: Nr:* , PLZ*: Ort:* Ortsteil: E-Mail: Gewerbebetrieb * = Angabe erforderlich Privatperson 1. Welche Internetanbindung nutzen Sie zuhause? □ Telefonmodem ■DSL/Breitband ☐ Koaxialkabel,(Unitymedia) Funklösung (UMTS/LTE/ Stadtwerke Marburg) 2. Sind Sie mit der Geschwindigkeit (Übertragungsrate) Ihrer bestehenden Internetverbindung zufrieden? Ja ☐ Nein, sie ist zu langsam. 3. Haben Sie bzw. Ihre Familie oder Ihr Betrieb jetzt oder in den nächsten Jahren einen Bedarf nach einer schnelleren Internetverbindung (25–50 Mbit/s)? (bitte diese Frage auf jeden Fall beantworten) Ja Nein 4. Was möchten Sie jetzt oder in den nächsten Jahren über Internet nutzen? (Die folgenden Anwendungen sind erst ab einer Übertragungsrate von 25 Mbit/s wirklich schnell und ohne Einschränkungen nutzbar) Private Nutzung Schnelles Hoch- und Runterladen von Fotos, Videos, Musik und anderen Dateien z.B. für Facebook und andere soziale Netzwerke Schnelles Herunterladen von (HD) Filmen und (HD) Videos Schnelles Versenden und Empfangen von E-Mails mit großen Anhängen • Virtuelle Spiele übers Internet • Youtube/Clipfish, Mediatheken und Internetangebote der Fernsehsender Störungsfreie Videotelefonie (z.B. Skype) Smart TV (Fernsehen mit Internetanschluss, Filme in Echtzeit und HD Qualität) Gewerbliche Nutzung Hochwertige Videokonferenzen Cloud Computing • Geoinformationssysteme, Onlineanwendungen Austausch großer Datenmengen Direkte Glasfaserleitung in den Gewerbebetrieb gewünscht (>= 100 Mbit/s) Datenschutz/Einwilligung: Ihre angegebenen Daten werden von uns ausschließlich für die Zwecke der Netzplanung sowie für die Beantragung einer öffentlichen Förderung bzw. zur Prüfung öffentlicher Förderungsmöglichkeiten verwendet und in diesem Zusammenhang anonymisiert an potentielle Breitbandanbieter, beteiligte Behörden sowie sonstige zuständige Stellen weitergegeben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an andere Stellen bzw. Unternehmen, die im Rahmen der genannten Zwecke nicht tätig sind, erfolgt nicht. Mit dieser Datenerhebung und -auswertung bin ich einverstanden: Unterschrift: Datum:

Bitte den ausgefüllten umseitigen Fragebogen spätestens bis zum 31.10.2012 an die Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg senden oder dort abgeben. Oder per E-Mail an breitband@amoeneburg.de oder Fax 06422-929522. Der Fragebogen kann auch online unter www.breitband-marburg-biedenkopf.de ausgefüllt werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Breitbandkoordinator des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Dr. Hüttemann, Tel. 06421-4051225, E-Mail: HuettemannF@marburg-biedenkopf.de

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen



die man so vorher einfach nicht gesehen hat .

Gerne besuchen wir Sie oder treffen uns mit Ihnen im

barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422/1883

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten

im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.

Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung

Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung

Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402 E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Informationsmaterial

Im Bürgerbüro der Stadt Amöneburg (Rathaus, Zimmer 1) können Sie umfangreiches Informationsmaterial als Buch, Informationsbroschüre und CD zu folgenden Themen erhalten:

Bücher / Broschüren:

"Ratgeber für Menschen mit Behinderung"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

"Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) Versorgungsmedizinische Grundsätze"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

"Steuerwegweiser für Menschen mit Behinderung"

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen

"Steuerwegweiser für Eltern"

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen

"Steuerwegweiser für gemeinnützige Vereine und für Übungsleiter/innen"

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen

"Steuerwegweiser für den Ruhestand"

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen

"Besteuerung von Renten und Versorgungsbezügen im Überblick"

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Finanzen

"Erwerbsminderungsrente"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

"Ratgeber zur Rente"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

CDs:

"Informationen zum Thema Behinderung - Adressdatenbanken Juni 2012"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

"UN-Konvention in Gebärdensprache"

Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

CD mit Gesetzestexten wie z. B. das Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungs-gesetz, Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst u.v.m. Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Desweiteren liegen im Rathaus Schriften, Flyer, Info-Blätter etc. zu den verschiedensten Themenbereichen zur Mitnahme bereit.

Segelflugnachmittag in Amöneburg

Nahezu schwerelos der Sonne entgegen - das ist Segelfliegen! Aufwinde suchen und Glücksgefühle finden.

Diese Glücksgefühle suchten am 31. August 2012 zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde. Die Stadt Amöneburg hatte zu einem Seniorennachmittag auf dem Segelfluggelände der Flugsportvereinigung "Blitz" e.V. in Amöneburg eingeladen.

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Artur Förg vom Segelflugverein konnten fast 50 Gäste in einer der Hallen auf dem Fluggelände begrüßen.

Nachdem man sich zunächst mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatte, folgten 20 mutige Seniorinnen und Senioren der Einladung " in die Luft zu gehen". Dafür hatte der Segelflugverein 2 Segelflugzeuge bereitgestellt. Nach einer kurzen Einweisung und mit einem Fallschirm ausgerüstet, konnte es dann losgehen.



Ein Mitglied des Segelflugvereins hilft Maria Mengel (80) aus Mardorf beim Anlegen des Fallschirms



Ewald Bieker (81) aus Roßdorf bereitet sich auf den Start vor und freut sich mit dem Piloten

Alle waren davon begeistert, mit fast lautlosen, eleganten und ruhigen Bewegungen durch den Himmel zu fliegen und den Blick von oben zu genießen, zumal es auch das Wetter gut meinte.

Än dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei den Mitgliedern des Segelflugvereines bedanken, die diesen erlebnisreichen Nachmittag erst möglich gemacht haben.

Vielen Dank auch den ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen für die gute Betreuung und Bewirtung.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, 13.09.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 14.09.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, 14.09.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Mardorf, am Dienstag, 18.09.2012, in Roßdorf und am Freitag, 21.09.2012, in Erfurtshausen, abgeholt.

Kompost

wird am Montag, 17.09.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 18.09.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, sowie am Mittwoch, 19.09.2012, in Roßdorf, abgefahren.

Amöneburg sucht Nutzer für Skateranlage

Die Skateranlage, die 2009 vom Kinder- und Jugendbeirat angeschafft wurde, ist auf der Suche nach neuen Nutzern.

Die Anlage steht derzeit in Roßdorf, wird allerdings nicht mehr von den Jugendlichen dort genutzt. Sie kann nach Amöneburg oder in die Stadtteile verlegt werden.

Ursprünglich wurde die Skateranlage angeschafft, damit sich Kinder frei mit dem Skateboard, den Inlinern oder auch mit dem BMX - Fahrrad austoben können ohne die Anwohner zu stören.

Die Anlage besteht aus einer Quarter Pipe, zwei Grind Stangen, zwei "Fun" Boxen, einer Rampe und einem Tisch.



Bei Interesse wendet euch bitte an die Stadtverwaltung.

Telefon: 06422/9295-18 Fax: 06422/9295-22

Mail: B.Wachtel@amoeneburg.de

Fundsachen 2012

Herrenuhr, Stadtteil Rüdigheim

Ring, Stadtteil Amöneburg

Schirm, gefunden im Bus anlässlich der Halbtagsfahrt der Senioren nach Alsfeld

Schlüssel mit Anhänger Schutzengel, Fußweg nach Mardorf

Drei kleine Schlüssel am Ring, Parkplatz hinter dem Rathaus Amöneburg Jacke (Gr. 152), nach Kulturspektakel Amöneburg

Schlüsselbund mit Anhänger "Teufel"und Fotoanhänger, Kindergarten Roßdorf

Mädchenfahrrad, Stadtteil Mardorf

Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 5 Schlüsseln und Anhänger (mehr&wert), Amöneburg

Fahrrad, blau-silber, Rüdigheim

Des Weiteren werden noch diverse Fundgegenstände aus dem Jahr 2011 aufbewahrt.

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Liebe/r Betreuer/in, sehr geehrter Empfänger, wir möchten Sie herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung einladen.

Thema Einführung in das Betreuungsrecht Wer Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.)

Wann Donnerstag, 13. September von 18:30 bis 20:30 Uhr Wo Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg

Sie haben eine rechtliche Betreuung neu begonnen oder führen sie bereits?

Einführung in das Betreuungsrecht

Aufgaben, Rechte und Pflichten von Betreuer/innen und Bevollmächtigten.

Die Veranstaltung richtet sich an:

- rechtliche Betreuungspersonen und Bevollmächtigte, die Familienangehörige betreuen
- rechtliche Betreuungspersonen, die ehrenamtlich Menschen betreuen
- 3. an interessierte Bürger/innen

Übersichtliche Fahrpläne für das Stadtgebiet Amöneburg



Immer wieder gibt es Probleme beim Lesen der Busfahrpläne des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf (RNV).

Die Fahrpläne sind teilweise unübersichtlich und in kleiner

Schrift abgedruckt.

Durch eine Anregung des Seniorenbeirats wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Amöneburg die wichtigsten Linien von Amöneburg und den Stadtteilen nach Marburg, Kirchhain und Schweinsberg in einer übersichtlichen Form zusammengestellt.

Dieser Fahrplan, der auch Informationen über das Anrufsammeltaxi (AST) enthält, ist im Bürgerbüro (Rathaus, Zimmer 1) und auf Wunsch auch in den Sprechstunden der einzelnen Stadtteile erhältlich.

Die elektronische Lohnsteuerkarte

Seit 2011 wird die farbige Papier-Lohnsteuerkarte durch ein elektronisches Verfahrens, die sogenannte elektronische Lohnsteuerkarte, ersetzt.

Die Einführung des elektronischen Verfahrens zwischen Arbeitgeber und Finanzamt erfolgt stufenweise. Deshalb ist auch die Lohnsteuerkarte 2010 in 2012 gültig.

Arbeitnehmer, die den Arbeitsplatz wechseln, nehmen die Lohnsteuerkarte 2010 weiterhin zum neuen Arbeitgeber mit.

Für alle Änderungen und Eintragungen (z.B. Lohnsteuerklassenwechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen, Kirchenaustritt usw.) ist seit dem 1. Januar 2011 das Finanzamt Marburg-Biedenkopf, Robert-Koch-Straße 7 (Tel.: 06421/698-0) zuständig. Das Einwohnermeldeamt nimmt keine Änderungen auf der Lohnsteuerkarte vor.

Personen, die erstmals eine Lohnsteuerkarte benötigen oder die Lohnsteuerkarte verlegt bzw. verloren haben, bekommen vom Finanzamt eine sog. Ersatzbescheinigung ausgestellt.

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab sofort eine Wohnung im Gebäude der Tagespflegeeinrichtung "Goldener Stern" in 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf, Kirchstraße 3.

<u>Größe:</u> 59,80 qm <u>Stockwerk:</u> 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden) <u>Zimmer:</u> 2 Räume, 1 Küche, 1 Flur/Diele und 1 Bad, <u>Kaltmiete</u>: 321 EUR

Das Wohnungsangebot richtet sich in erster Linie an Seniorinnen und Senioren.

Zum Bezug der Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.

Wahlweise können folgende Serviceleistungen (kostenpflichtig) durch die Tagespflegeeinrichtung AurA in Anspruch genommen werden: Wohnungsreinigung, Einkaufsdienst, Wäscheversorgung, Teilnahme an Mahlzeiten sowie weitere Leistungen nach Absprache.

Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wachtel bzw. Frau Diehl von der Stadtverwaltung (Tel.: 06422/9295-18 oder -28) in Verbindung.

Anleinen von Hunden

Im Bereich der Stadt Amöneburg gibt es eine Gefahrenabwehrverordnung, die die Anleinpflicht von Hunden innerhalb der geschlossenen Ortschaften regelt.

Darüber hinaus gilt in Hessen die Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden (HundeVO). Die HundeVO bestimmt, dass Hunde so zu halten sind, dass von ihnen keine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren ausgeht. Außerhalb des eingefriedeten Besitztums des Halters dürfen sie nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden.

Äber auch für Hundehalter, die ihre Tiere außerhalb geschlossener Ortschaften aufführen, gilt einiges zu beachten:

Eine generelle Anleinpflicht für Hunde außerhalb geschlossener Ortschaften gibt es zwar nicht, allerdings ist es gemäß § 23 Abs. 7 des Hessischen Jagdgesetzes verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Unbeaufsichtigt ist ein Hund dann, wenn er sich nicht mehr im Einwirkungsbereich seines Halters befindet. Dazu zählt bereits, wenn der Hund trotz Kommando und Zurufen nicht gehorcht.

Wir appellieren deshalb an alle Hundehalter, ihre Tiere dort, wo mit anderen Menschen zu rechnen ist, anzuleinen. Wir weisen darauf hin, dass es bei Missachtung zu einer empfindlichen Geldbuße führen kann.

Verunreinigung durch Hundekot



Aus gegebenem Anlass müssen wir die Hundehalter und Hundehalterinnen im Stadtgebiet wieder auf Ihre Pflicht hinweisen, die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde ordnungsgemäß zu beseitigen. Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein "Geschäft" erledigt. Gehwege, Kinderspielplätze, öffentliche

Plätze oder Grünanlagen sind dafür tabu!

Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein "Geschäft" verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadt oder Ihrer Mitmenschen, Hundekot zu beseitigen.

Beseitigen Sie umgehend die Hinterlassenschaften Ihres Hundes, nur dann sind Sie und Ihr "bester Freund" von allen Mitbürgern stets gerne gesehen.

Neuer Bürgerservice: Kommunales Immobilienportal

Stadt Amöneburg nutzt neues, innovatives Immobilienportal / Verfügbare Grundstücke, Häuser, Woh-

nungen und Baugebiete im Ort auf einen Blick Wenn es darum geht, Baugebiete, Grundstücke und Immobilien professionell und umfassend zu präsentieren, dann ist die Stadt Amöneburg eine der fortschrittlichsten in ganz Hessen. Sie nutzt ein neu ins Leben gerufenes, innovatives Internetportal, um die Angebote rund ums Bauen, Kaufen und Mieten in Amöneburg auf einen Blick aufzuzeigen. Auf der eigens eingerichteten Internetseite finden sich nicht nur die Objekte, die die Kommune selbst vertreibt, sondern auch Privatpersonen und gewerbliche Anbieter haben die Möglichkeit, ihre Angebote im Ort darzustellen. Die neuartige Immobilienrecherche wird durch das kommunale Immobilienportal (KIP) ermöglicht, das die wunschgrundstück GmbH, Betreiber eines der führenden deutschen Immobilienportale, für Kommunen entwickelt

"Mit dem Immobilienportal bieten wir unseren Bürgern einen neuen, umfassenden Service per Internet an und betreiben gleichzeitig aktives Standortmarketing, gleichzeitig setzt es die Idee die Altbaubörse um", stellt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg heraus. Die neue Plattform mache die Immobiliensuche "kinderleicht", weshalb man sich auch als erste Kommunen im Landkreis Marburg-Biedenkopf entschieden habe, das Kommunale Immobilienportal (KIP) zu nutzen.

Auch private Anbieter können einbezogen werden

Mithilfe von KIP kann die Stadt Amöneburg die kommunalen Immobilien individuell darstellen und online vermarkten. Das Internetportal bietet der Stadt zudem die Möglichkeit, die Insertion von privaten Immobilien zuzulassen. Damit genügt für den bauwilligen Bürger, aber auch den potenziellen Neubürger, der Besuch einer einzigen Seite. "Der Interessent muss nicht mehr mühsam verschiedene Immobilienportale sichten", erklärt Bürgermeister Richter-Plettenberg. "Wer Immobilien in Amöneburg sucht, der klickt auf unsere Seite und kann das gesamte Immobilienangebot sehen."

Nicht nur Käufer und Mieter finden auf Amöneburgs Immobilienportal auf einen Blick, was sie suchen. Auch private Verkäufer und Makler können ihre Objekte präsentieren und finden so zielgerichtet Interessenten. Durch die Einbindung einer Kontaktfunktion ist eine direkte Anfrage beim Anbieter möglich.

Effektives Standortmarketing

Durch spezifisches Bild- und Textmaterial, das in das Kommunale Immobilienportal eingebunden wird, kann sich der Interessent mit einem einzigen Klick über die Besonderheiten in Amöneburg und über infrastrukturelle Eckdaten informieren. "Wir können auf der Internetseite ebenfalls Exposés von Gewerbeimmobilien und -grundstücken darstellen. Das wird uns bei Firmenansiedlungen durchaus begünstigen", freut sich Bürgermeister Richter-Plettenberg.

Egal, ob möglicher Mieter, Eigentümer, Bauherr oder Pächter - künftig genügt der Besuch einer einzigen Seite, um bestens über Angebote in Amöneburg informiert zu sein. "Das ist für uns gelebter Bürgerservice, aber auch effektives Standortmarketing im Internet", so der Rathauschef. Das kommunale Immobilienportal Amöneburg ist unter http://www.kiphessen.de/Amöneburg zu erreichen oder über die Homepage der Stadt Amöneburg Rubrik: Bauen, Wohnen, Energie.

Stadt Amöneburg auf Platz 3 beim Schuldenstand

beim Schuldenstand

Noch nicht Spitze, aber auf Platz 3 im Landkreis Marburg-Biedenkopf, ist die Stadt Amöneburg beim aktuellen Ranking der Kommunalschulden. Mit einem vom Rechnungsprüfungsamt ermittelten Stand an Kreditverbindlichkeiten zum Stichtag 31. Dezember 2011 in Höhe von 710,- EUR pro Einwohner/in hat die Stadt Amöneburg deutlich weniger als die Hälfte der Schulden aller Kommunen im Mittel. Am höchsten verschuldet sind die Städte Rauschenberg und Gladenbach. Bemerkenswert ist, dass die Stadt Amöneburg die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung als Regiebetrieb führt und die dortigen Investitionen gebührenfinanziert werden, d.h. diese sog. "rentierlichen Schulden" sind in den Schuldenstand eingerechnet. Dies ist bemerkenswert deshalb weil die meisten Kommunen Wasserversorgung ausgegliedert oder an Verbände abgegeben haben.

Stadt Amöneburg hat sich als erste Landkreiskommune an der Meldeplattform Radverkehr Hessen beteiligt

Anregungen von Radfahrern wurden umgesetzt

Als erste Kommune im Landkreis beteiligte sich die Stadt Amöneburg seit heute an der Meldeplattform Radverkehr des Landes Hessen. Damit will die Stadt Amöneburg ein Zeichen dahingehend setzen, dass ihr der Radverkehr und insbesondere der durch den Lange-Hessen-Radweg gewachsene überörtliche Radverkehr sehr am Herzen liegen.

Die Meldeplattform Radverkehr ist eine Art Qualitätsmanagement für Radwege in den Gemeinden. Über eine zentrale Internetseite: www.meldeplattform-radverkehr.de, die auch über den Radroutenplaner Hessen erreicht werden kann, kann man als Radfahrer seit heute Hinweise und Anregungen zu den Radwegen in der Stadt Amöneburg online abgeben. Dies setzt die Meldeplattform Radverkehr um. Mit der Nutzung helfen Sie Mängel zu orten und tragen somit dazu bei, dass Radfahrer sich zukünftig sicherer und komfortabler fortbewegen können. Die Meldeplattform verkürzt den Weg von Ihnen zur Kommune und findet sofort den richtigen Ansprechnanter

Hintergrund ist auch, dass die Stadt schnell über aktuelle Mängel informiert ist. Da sie natürlich die Radwege nicht regelmäßig abfahren lassen kann, kommt ihr das Meldesystem sehr entgegen. So wird der Nutzer ähnlich wie ein Staumelder zur Informationsquelle. Über eine übersichtliche Eingabemaske kann der genaue Ort und eine Beschreibung eingegeben werden. Wer möchte hat sogar die Möglichkeit ein digitales Foto hoch zu laden. Die eingegebenen Daten erhält die Stadt dann über den zentralen Server der Meldeplattform und kann den Mangel beheben und den Melder entsprechend informieren.

Im Rahmen des Projektes Lange-Hessen-Radweg hatte die Stadt Amöneburg in den letzten Jahren sämtliche Radwege im Stadtgebiet nach dem in Hessen inzwischen einheitlichen System beschildern und möblieren lassen. Mit dem Lückenschluss des Lange-Hessen-Radwegs wurde eine attraktive Verbindung zwischen dem Lahnradweg in Fronhausen bis zum Fernradweg R 6 nahe der Brücker Mühle an der Ziegelhütte geschlagen. Rastplätze und Ortsinformationstafeln erläutern zudem Landschaft, Orte und einzelne Gebäude.

Als letztes Projekt steht dabei immer noch der Lückenschluss zwischen den Orten Amöneburg-Roßdorf und Kirchhain-Kleinseelheim auf der Agenda, ein Projekt an dem die Stadt schon lange arbeitet. "Ich habe die Hoffnung, dass die naturschutzrechtliche Genehmigung demnächst vorliegt, so dass im Frühjahr gebaut werden kann, die Zuschüsse aus Wiesbaden sind noch verfügbar" sagt Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, mit der Hoffnung dieses Radwegeprojekt bald abschließen zu können.

Die Meldeplattform Radverkehr wurde mit dem Deutschen Fahrradpreis ausgezeichnet. Übrigens gibt es den Radroutenplaner Hessen auch als kostenlose App für Smartphone.

Als eine der ersten Anregungen erhielt die Stadtverwaltung von Radtouristen den Hinweis die Einbahnstraßen in der Altstadt für Radfahrer in beide Richtungen frei zu geben. Eine Anregung die die Verwaltung umgehend druch entsprechende Zusatzbeschilderung umgesetzt hat.

Nutzen Sie den interaktiven Müllabfuhrkalender

mit vielen Speicherfunktionen im Internet unter www.amoeneburg.de



Neben der klassischen PDF-Datei zum Download, die zum Jahresanfang 2012 an alle Haushalte ausgegeben wurde, gibt es seit einiger Zeit auch einen interaktiven Müllabfuhrkalender.

Hier können Sie Ihre individuellen Termine für Ihren Stadtteil selektieren, und zum Beispiel in Ihr

Email-System für PC, Laptop, Handy oder Tablet-PC speichern. Sie können auch eine Druckliste erstellen oder eine Erinnerungsmail bestellen. Schauen Sie sich die unterschiedlichen Möglichkeiten einfach mal an. Ein zeitgemäßes Serviceangebot das sich sehen lassen kann, wie wir finden. Die Stadt Amöneburg möchte damit ein weiteres nützliches Serviceangebot zur Verfügung stellen.

Wir wünschen viel Spaß!

Schon gewusst?

Seit 2005 besteht in Hessen eine grundsätzliche Rauchmelderpflicht

bis Ende 2014 müssen auch Bestandsbauten nachgerüstet sein

Fakten, die nachdenklich machen. Jedes Jahr werden in Deutschland rund 5000 Menschen durch die Folgen eines Wohnungsbrandes schwer verletzt. Davon sterben ca. 500 Personen an Rauchvergiftung. Denn bereits einige wenige Atemzüge mit giftigen Rauchgasen können schon tödlich sein.

Dies ist besonders in der Nacht fatal, denn im Schlaf funktioniert unser Geruchssinn

nicht. So ersticken rund 2/3 aller Brandopfer. Dies war Grund genug für die Gesetzgeber von neun Bundesländern den Einbau von Rauchwarnmeldern in Schlafräumen, Kinderzimmern und in Fluren, die im Notfall als Rettungswege genutzt werden, vorzuschreiben.

Rauchmelderpflicht Hessen kurz und knapp

besteht seit 24. Juni 2005

für alle Wohnungen mit einer Übergangsfrist für Bestandsbauten bis 31.12.2014

mindestens je 1 Rauchmelder für Kinderzimmer, Schlafzimmer und Flure, die als Fluchtweg dienen

gesetzliche Regelung in der Hessischen Bauordnung, dort § 13

Die Rauchmelderpflicht in Hessen im Detail

Das Land Hessen führte die Rauchmelderpflicht am 24. Juni 2005 ein. Anfangs galt diese nur für Neubauten, wurde jedoch im Jahr 2011 erweitert. Bis zum 31.12.2014 müssen alle Wohnungen mit Rauchmeldern nachgerüstet werden.

Diese Wohnungen betrifft die Rauchmelderpflicht Hessen:

alle Neubauten und alle Umbauten seit Juni 2005

alle Bestandswohnungen (Wohnungen, die bereits vor Juni 2005 bestanden haben) müssen bis zum 31.12.2014 mit Rauchmeldern nachgerüstet werden.

Soviele Rauchmelder müssen in jeder Wohnung angebracht werden:

Gemäß § 13 Absatz 5 (HBO) der Hessischen Bauordnung muss in jedem Schlafzimmer, jedem Kinderzimmer und jedem Flur, der als Rettungsweg aus Aufenthaltsräumen dient, mindestens ein Rauchmelder angebracht werden. In einer Wohnung mit einem Schlafzimmer, einem Kinderzimmer und einem Flur, von dem beide Räume abgehen, sind also 3 Rauchmelder nötig.

Wer ist für den Einbau zuständig?

In der Hessischen Bauordnung ist nicht eindeutig geregelt, wer für den Einbau und die Wartung der Rauchmelder gemäß Rauchmelderpflicht Hessen zuständig ist. Zuständig ist wer die jeweilige Wohnung nutzt, es sei denn der Eigentümer hat die Verpflichtung übernommen.

Hinweis zum Veranstaltungskalender der Stadt Amöneburg

Die Stadt Amöneburg führt seit Jahren einen Veranstaltungskalender, der auch im Internet veröffentlicht wird. Seitdem die Stadt eine neue Internetseite hat besteht die Möglichkeit selbst Veranstaltungen dort einzutragen, auch um dazu beizutragen, dass im Internet immer ein aktueller und attraktiver Kalender zur Verfügung steht. Selbst erfasste Eintrage können auch im Nachhinein mit Passwort bearbeitet und geändert werden. Die Beiträge im Veranstaltungskalender können attraktiv mit Bildern und Dokumenten sowie Hinweis auf externe Informationsquellen (Links) aufgewertet werden. Außerdem gibt es interessante Zusatzfunktionen, zum Beispiel kann man den Eintrag per E-Mail an Freunde weitersenden und sie zur Veranstaltung einladen.

Alle Termine, die in diesem Veranstaltungskalender eingetragen sind erscheinen automatisch auch am Anfang des Ohmtalboten bei den Veranstaltungen der jeweiligen Woche im Stadtgebiet Amöneburg.

Die Stadtverwaltung hat sich in der Übergangszeit nach Kräften darum bemüht den Veranstaltungskalender zu aktualisieren, selbst dann wenn Sie nur indirekt Kenntnis von Änderungen oder neuen Veranstaltungen erhalten hat.

Zukünftig aber sollen die Eintragungen mehr und mehr von den Veranstaltern selbst vorgenommen und verwaltet werden. Es wird um Beachtung gebeten! Die Stadtverwaltung übernimmt keine Verantwortung dafür, dass Einträge fehlen, nicht gelöscht oder verändert sind. Bitte nutzen Sie den Veranstaltungskalender mit all seinen Funktionalitäten!

Vereinsförderung:

Achtung Stichtag 01. Oktober für die Beantragung der allgemeinen Vereinsförderungsmittel beachten

Die Stadt Amöneburg gewährt im Rahmen ihrer umfangreichen Vereinsförderung unter anderem einen allgemeinen Zuschuss an wettkampftreibende Sportvereine sowie kulturelle Vereine. Um diesen Zuschuss zu erhalten, haben die Vereine bis zum Stichtag 01.10. des jeweiligen Jahres im Rathaus einen entsprechenden Antrag zu stellen

Den Vordruck dazu erhalten sie im Rathaus oder im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik: Rathaus und Bürgerservice/Formulare. Nähere Informationen erteilt die Stadtverwaltung. Die komplette Vereinsrörderungsrichtlinie aus dem Jahr 2009 haben alle im Vereinsregister eingetragenen Vereine übersandt bekommen, sie kann ebenfalls im Internet unter Rathaus und Bürgerservice in der Unterrubrik Satzungen heruntergeladen werden.

Nutzen Sie das seit 2012 in Kraft getretene Programm zur Förderung der Altortslagen für Ihre Sanierung

Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen ab 10.000 EUR möglich - Anträge sofort stellen

Die Stadt fördert Sanierungen an Gebäuden in den Altortslagen mit finanziellen Zuschüssen. Die seit 2006 bestehende Förderrichtlinie, die die erste in unserem Landkreis ihrer Art war, wurde zum Januar 2012 modernisiert und der Kreis der Förderberechtigten erweitert.

Auch mit dieser neuen Richtlinie soll das Ziel verfolgt werden die Altortslagen zu beleben, generationenübergreifende Strukturen in den Ortsmittelpunkten zu erhalten und zu schaffen sowie Nutzungsanreize für Altimmobilien zu geben.

Der demographische Wandel, der allmähliche Rückgang der Einwohnerzahlen, verbunden mit dem durchschnittlich höher werdenden Lebensalter der Wohnbevölkerung, stellt die Stadt Amöneburg verstärkt vor neue Herausforderungen. Tradierte Nutzungen fallen weg, Veränderung in den Familienstrukturen, veränderte Bedarfe an ein wohnwertes Umfeld und eine älter werdende Bevölkerung erfordern Antworten der Gesellschaft. Gleichzeitig berücksichtigt der Denkmalschutz die Sichtweise des Nutzers oder eines potenziellen Nutzers teilweise nicht und legt den Fokus vornehmlich auf die Konservierung des baulichen status quo.

Mit der Neuauflage des Programms zur Förderung der Altortslagen versucht die Stadt Amöneburg dem Verlust an Attraktivität und Lebensqualität in den Kernbereiche der Stadtteile entgegenzuwirken. Ungenutzte Wohnraum- und Grundstückspotentiale in diesen Bereichen sollen auch zukünftig im Fokus städtischer Entwicklung von Siedlungsstruktur rücken. Durch geeignete Erhaltungs-, Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen soll die städte- bauliche Entwicklung der Stadt Amöneburg unter Berücksichtigung des typischen Ortsbildes und denkmalpflegerischer Gesichtspunkte, positiv beeinflusst werden.

In diesem Sinne versteht sich diese Förderrichtlinie als ein Element einer zukunftsfähigen Siedlungspolitik. Daneben spielen insbesondere Fragen der Bauleitplanung, die Schaffung lebendiger soziokultureller Ortsmittelpunkte und eine wirksame Verkehrs- und Infrastrukturpolitik eine wichtige Rolle.

Gefördert werden:

- die Sanierung von Gebäuden.
- der Erwerb von Gebäuden mit anschließender Sanierung.
- der Umbau leer stehender Gebäude.
- der Abriss alter Gebäude und Neubau an gleicher Stelle.
- der Abriss alter Gebäude zur Schaffung von Freiflächen zur Verbesserung der Wohnqualität.

Die Gebäude müssen im denkmalgeschützten Bereich des jeweiligen Stadtteils stehen und älter als Baujahr 1960 sein.

Die Förderung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss gewährt. Die Förderung soll vorrangig Familien mit minderjährigen Kindern zu Gute kommen. Gefördert werden alle Investitionen in förderfähige Maßnahmen. Eigenleistungen werden bis zu einer Höhe von 20 % der Bausumme anerkannt. Eigenleistungen werden mit dem Faktor 0,5 als Aufschlag auf den jeweils nachgewiesenen Materialaufwand berücksichtigt.

Die Finanzierung der Maßnahme muss gesichert sein. Eine gleichzeitige Förderung mit anderen öffentlichen Mitteln ist zulässig.

Eine Förderung ist nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel möglich. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Zuwendung muss schriftlich **vor Beginn der Maßnahme** bei der Stadt Amöneburg auf Vordrucken der Stadt beantragt werden. Dem Antrag ist ein nachvollziehbarer Kosten- und Finanzierungsplan sowie die denkmalschutzrechtliche und ggf. erforderliche bauordnungsrechtliche

Genehmigung beizufügen.

Über die Bewilligung entscheidet der Magistrat im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Ist in einem Jahr wegen Verbrauchs der Haushaltsmittel keine Bewilligung möglich, so wird der Antrag im darauf folgenden Jahr bei der Bewilligung vorrangig berücksichtigt. Der Forderzeitraum ändert sich hierdurch nicht. Für das dann bereits abgelaufene Jahr des Förderzeitraums erhält der Anspruchsberechtigte eine Nachzahlung.

Die Förderrichtlinie kann im Internet unter <u>www.amoeneburg.de in</u> der Rubrik Bauen, Wohnen und Energie herunter geladen werden und ist im Rathaus erhältlich. Dort ist auch eine kostenlose Beratung möglich.

NIZA errichtet Nisthilfe für den Storch am Rülfbach - Stadtwerke Marburg machen es möglich



von links: Michael Richter-Plettenberg (Bürgermeister Stadt Amöneburg), Norbert Schüren (Geschäftsführer Stadtwerke Marburg), Wolfgang Bornträger (Stadtwerke), Robert Cimiotti (NIZA-Koordinator), Hubert Jüngst

Sehr zur Freude aller Naturfreunde haben sich Weißstörche in unserem Umfeld wieder angesiedelt. Der Trend der Population ist in Westdeutschland momentan ansteigend. Ein Grund dafür ist, dass die Westzieher, das sind die Störche welche über Spanien nach Afrika ziehen, größtenteils in Spanien überwintern. Das hat den Vorteil, die Störche müssen nicht den schwierigen gefahrvollen Weg über die Sahara , sowohl beim Wegzug aber auch beim Heimflug, nehmen und so weniger Verluste erleiden. Ein weiterer Vorteil ist, dass sie im Frühjahr zeitiger in die Brutgebiete zurückkehren.

Bis zum Jahr 1968 waren die Weißstörche im Ohmtal häufige Brutvögel und danach waren sie völlig verschwunden. Eine gravierende Ursache für den Rückgang war die Ohmbegradigung und Trockenlegung der Wiesenflächen in den Niederungen. Dadurch war diesen schönen Vögeln die Lebensgrundlage entzogen. Aber auch andere Vogelarten waren mit diesem Problem belastet und blieben aus, z.B. der große Brachvogel, die Bekassine, die Zwergschnepfe und viele andere. Auch der Kiebitz hat es, bedingt durch die moderne Landnutzung, schwer. Im Ohmtal werden nur noch ganz wenige Jungvögel flügge. Andere Faktoren wie der Druck durch Füchse, Marder, Waschbären und Rabenkrähen die es diesen Vogelarten schwer machen eine angefangene Brut durch zu bekommen. Um so erfreulicher ist es, dass die Weißstörche im Landkreis Marburg - Biedenkopf wieder ein zu Hause gefunden haben. Es wurden umfangreiche Rekultivierungsmaßnahmen durchgeführt. Einige gelungene Maßnahmen, überwiegend Arbeiten als Ausgleich für Eingriffe in die Natur, wie Siedlungsbau, Straßenbau usw., um nur einige zu nennen, haben die Voraussetzungen geschaffen, den Weißstorch wieder anzusiedeln. Ein besonders gelungenes Beispiel ist die Radenhäuser Lache. Nach dem den Störchen vor sechs Jahren Nisthilfen im Bereich der Radenhäuser Lache angeboten wurden, haben sich tatsächlich wieder Störche zur Brut einaefunden.

Zeitgleich begann auch ein Paar in Rauischholzhausen auf dem Schornstein der Molkerei mit der Brut. Jungvögel konnten die Storcheneltern an beiden Standorten mit Erfolg aufziehen. An der Radenhäuser Lache war es in diesem Jahr besonders interessant. Zwei Bruten mit jeweils vier und zwei Jungen wurden flügge. Ein drittes Paar hat mit der Brut begonnen aber ohne Erfolg. Das gibt aber Hoffnung für das kommende Jahr, denn erfahrungsgemäß wird sich auch dieses Paar im nächsten Jahr wieder einfinden. Es wäre erfreulich, wenn auch auf dem dritten Mast nächstes Jahr eine erfolgreiche Brut zustande käme. Zusätzlich zu den brütenden Eltern konnte man auf den Wiesen im Ohmbecken während des Sommers mehr als zwanzig zusätzliche Weißstörche beobachten.



Montage des Mastes am 18. Juli 2012

Jahrelange Beobachtungen versprechen auch in den Wiesen an dem Rülfbach zwischen Roßdorf und Amöneburg gute Aussichten für die Wiederansiedlung der Weißstörche. Immer wieder werden dort Störche, auch Schwarzstörche bei der Futtersuche gesichtet. Dem Vogelschutzbeauftragten der Stadt Amöneburg, Robert Cimiotti, ist es nun gelungen, eine Storchennisthilfe am Rande des Rülfbaches setzen zu lassen. Am 18. Juli wurden die Arbeiten durchgeführt. Die Plattform hat die staatliche Vogelschutzwarte in Frankfurt gestiftet.

Mast und Befestigung der Plattform sowie das Aufstellen der Anlage haben die Stadtwerke Marburg als Beitrag zur Erhaltung der Natur übernommen. Das Grundstück zum Aufstellen hat Ottmar Graf, ein Amöneburger Landwirt, bereitgestellt. Hubert Jüngst, Vogelschutzbeauftragter in Rüdigheim, hat die Plattform mit Weidenreisig vorbereitet.

Zusätzlich wurde auch eine Nisthilfe für Turmfalken am Mast befestigt.

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Amöneburg

Der Magistrat der Stadt Amöneburg schreibt nachstehende Tiefbaumaßnahme öffentlich aus:

Ausbau der Waldstraße im ST Roßdorf ; 2. BA

Der vollständige Ausschreibungstext ist veröffentlicht im Submissionsanzeiger / Subreport / bi-Ausschreibungsblatt / ibau Münster / Hessische Ausschreibungsdatenbank oder kann vom

Planungsgesellschaft KOLMER & FISCHER, Robert-Bosch-Straße 17, 35 440 Linden Tel.: 06403 / 69471-0 Fax: 06403 / 69471-830 angefordert werden.

Die Anforderungen bitte schriftlich bis zum 28.09.2012 an o.a. Adresse. Die Angebotsvordrucke (2-fach) werden gegen Selbstkostengebühr in Höhe von 35,00 €, einschl. Diskette 3,5" (DA 83) ab dem 19.09.2012 verschickt bzw. können abgeholt werden.

Submissionstermin: **09.10.2012 / 11.00 Uhr** Amöneburg den, 08.09.2012

gez. Richter-Plettenberg Bürgermeister

Anmeldung von Hunden

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass neu erworbene Hunde innerhalb von 14 Tagen bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, zur Hundesteuer anzumelden sind. Das gleiche gilt für Hunde von Hundehaltern, die in das Gebiet der Stadt Amöneburg neu zugezogen sind.

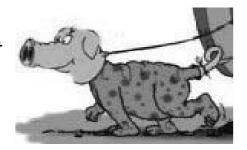
Verstöße gegen diese Vorschrift können mit Geldbußen geahndet werden.

Die Steuerpflicht entsteht mit dem 1. des Monats, in dem ein Hund in einen Haushalt aufgenommen wird.

Bei Hunden, die der Halterin oder dem Halter durch Geburt von einer von ihr oder ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, beginnt die Steuerpflicht mit dem 1. des Monats, in dem der Hund drei Monate alt wird.

Ferner hat jeder Hund eine Hundesteuermarke zu tragen.

Warum zahlt mein Herrchen denn nicht auch einfach Hundesteuer??? Machen doch die Anderen auch !!!



Für die Zukunft der Älteren auf dem Land:

Seniorenbeirat [[]

der Stadt Amöneburg

Damit die Interessen der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt besser vertreten werden, wurde am 15. März 2010 der erste Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg gewählt.

Dem Seniorenbeirat gehören als stimmberechtigte Mitglieder an:

- die vier gewählten Mitglieder: Hildegard Kräling (Vorsitzende), Walter Wachtel (stellvertr. Vorsitzender), Brigitte Krauskopf und Karl-Heinz Kraus,
- je ein Mitglied der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen,
- · Brunhilde Gondrum als Vertreterin des Seniorentreffpunktes Amöneburg,

weiterhin gehören dem Beirat mit beratender Stimme an:

- Hans Loock (Tagespflegeeinrichtung AurA, Roßdorf) und Manfred Hof (Bürgerverein), als Vertreter der in Amöneburg ansässigen Organisationen der Seniorenbetreuung
- · Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg
- · Burkhard Wachtel (Seniorenbeauftragter der Stadt Amöneburg).

Die Mitglieder des Seniorenbeirates wurden gewählt, um die Interessen der über 60jährigen Bürgerinnen und Bürger zu vertreten, deren Belange aufzunehmen und an die zuständigen Stellen zu übermitteln. Der Seniorenbeirat arbeitet ehrenamtlich und kostenfrei, er ist unparteiisch und konfessionell neutral und an keine Weisungen gebunden.

Der Seniorenbeirat ist Mitglied der Landesseniorenvertretung Hessen e.V. und des Kreisseniorenrats Marburg-Biedenkopf e.V.

Für das Jahr 2030 wird für Amöneburg prognostiziert, dass sich die Zahl der über 60jährigen von derzeit 22,0 % um 15,4 % auf 37,4 % erhöhen wird. Die durch den demographischen Wandel (Alterung der Gesellschaft) entstehenden und schon vorhandenen Herausforderungen fordern neue Konzepte.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg stellt sich diesen Herausforderungen.



Wir haben uns für Sie stark gemacht:

Seniorenbeirat N





der Stadt Amöneburg

Seit der Wahl im März 2010 hat sich der Seniorenbeirat in zahlreichen Sitzungen für die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger stark gemacht und einiges auf den Weg gebracht.

Auf seine Initiative hin wurde der Busfahrplan des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf seniorenfreundlich, d.h. in einer akzeptablen Schriftgröße neu erstellt. Der Fahrplan ist im Bürgerbüro (Rathaus) erhältlich.

Im Rahmen seiner Seniorensprechstunden wurden zahlreiche, vom Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit herausgegebene Notfallmappen verteilt. Gerne besuchen sie die Mitglieder des Seniorenbeirates auch zuhause, um beim Ausfüllen der Notfallmappe zu helfen.

An der Mehrzweckhalle Roßdorf entstanden auf Initiative des Seniorenbeirates Parkplätze für Behinderte.

Auf Initiative des Seniorenbeirates wurde in diesem Jahr die Strickstube in den Bürgerstuben Amöneburg ins Leben gerufen. Hier treffen sich 14-tägig bis zu 16 Damen zum Handarbeiten, um Karten zu spielen und vor allem miteinander zu reden.

In der Roßdorfer Sternstube treffen sich ebenfalls Männer und Frauen zum Spielen, Reden und Singen.

Ahnliche Einrichtungen sind für den kommenden Herbst in Rüdigheim und Erfurtshausen geplant.

In Roßdorf wurde eine Gymnastikgruppe speziell für Senioren gebildet. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 10.15 Uhr bis 11.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf.



Der Seniorenbeirat befürwortet und unterstützt den Aufbau einer Bürgerhilfe für das gesamte Stadtgebiet durch den Bürgerverein "Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Die nächsten Ziele für Sie:

Seniorenbeirat 1



der Stadt Amöneburg

Auch die Bildung kommt nicht zu kurz. So befindet sich ein Computerkurs für Senioren in Planung:

Sicher unterwegs im WWW!

Eine Entdeckungstour durchs Internet. Internet für Senioren? - aber selbstverständlich! Auch wenn man sich zu den Senioren, den sogenannten "Silver Surfern" zählt - für das Internet ist niemand zu alt.

Elektronische, statt gelber Post! Kommunikation - weltweit und in Sekundenschnelle. Gezielt suchen und finden! Milliarden von Seiten - wie finde ich da, was ich suche?

Der Computer-Kurs für Senioren soll im Oktober beginnen. Ort: Stiftsschule St. Johann, Amöneburg, Interessenten melden sich bitte im Bürgerbüro Tel. 06422/9295-18 oder 9295-28.

Der Seniorenbeirat wird im Herbst gemeinsam mit dem Wohnberater Martin Kewald-Stapf die städtischen Einrichtungen zwecks Überprüfung der Barrierefreiheit besichtigen.

Zur Verbesserung der Einkaufssituation vor Ort setzt sich der Seniorenbeirat für seniorengerechten Service ein wie z.B.: Einkaufswagen mit Sitzgelegenheit, Trinkwasserspender in Geschäften, Einkaufswagen mit hilfreicher Lupe (zum besseren Lesen der Deklaration) und Rufknöpfe im Einkaufsmarkt.

Gemeinsam mit dem Bürgerverein hat der Seniorenbeirat Informationsveranstaltungen im Schwesternhaus Mardorf geplant.



Wenn Sie Vorschläge und Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität im Alter haben, sprechen Sie mit uns.

Die Woche des Hörens 2012

Deutschland hört und staunt – unter der Schirmherrschaft des Bundesgesundheitsministers, Daniel Bahr!



So hat Deutschland das Thema Hören noch nicht gesehen: Rund, bunt, mit interessanten Informationen und kostenlosen Hörtests deutschlandweit. Die Woche des Hörens steht 2012 unter der Schirmherrschaft des Ministers für Gesundheit, Daniel Bahr und hat wie immer ein großes Ziel: Menschen für einen Hörcheck beim FGH Partner zu sensibilisieren und zu aktivieren.

6 Tage, 6 Themen: Es gibt viele Gründe, warum Menschen mit Hörminderung den Gang zum Hörakustiker scheuen und vor sich herschieben. Fast immer liegt es an mangelnder Information. Dieses Informationsdefizit greift die Fördergemeinschaft Gutes Hören auf. Ernsthaft und mit einem Augenzwinkern - 6 Tage lang und jeden Tag mit einem neuen Thema.

Unter dem Motto "Deutschland hört und staunt" bieten die 1.500 Partnerbetriebe der Fördergemeinschaft Gutes Hören in ganz Deutschland zur Woche des Hörens wieder Aktionen und Informationen rund um das Hören sowie kostenlose Hörchecks.

Das Gehör ist der Schlüssel zu Kommunikation und zu Hörgenuss. Von der Fähigkeit zur Kommunikation, vom Sprechen und Zuhören lebt auch das gesamte Zusammenleben der Menschen. Ohne Hören sind die Welt und das Leben sehr viel ärmer. Viele wissenschaftliche Untersuchungen haben bewiesen, was die Menschen, die mit Hörsystemen wieder besser hören, bestätigen können: Gutes Hören und Lebensqualität liegen ganz eng beieinander.

Deutschland hört und staunt vom 17. bis 22. September 2012

Das Hörmobil wartet auf Sie am Mittwoch, 19.09.2012 von 10- bis 17 Uhr Ort: Amöneburg, Marktplatz

Betreuungsverein führt Bürgersprechstunde im ehemaligen Schwesternhaus in Mardorf ein

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall

rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Der Betreuungsverein erweitert ab September 2012 die regelmäßigen Bürgersprechstunden für die Bürgerinnen und Bürger in 14 Städten und Gemeinden in den Amtsgerichtsbezirken Marburg und Kirchhain. In der Stadt Amöneburg wird die Beratung jeden vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 17:00-18:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf angeboten. Der erste Beratungstermin findet am 25. September 2012 statt. Herr Stump wird die Beratungstermine durchführen.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu:

Rechtlicher Vorsorge, wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,

Rechtlicher Vertretung, wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben

Informationen zum Persönlichen Budget: Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um · Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, ehemaliges Schwesternhaus, Marburger Straße 12

Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Termine: 25. September, 27. November 2012

Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003

Sie erreichen den Betreuungsverein im Beratungszentrum BiP, Am Grün 16, 35037 Marburg, Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 06421166 465-0, E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Veranstaltungen im Forstamt Kirchhain

Hessens Wälder haben vielfältige Aufgaben. Neben Produktions- und Schutzfunktionen sind es vor allem seine Erholungswirkungen, die den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen.

Im Hinblick auf die positiven Effekte auf unsere physische und psychische Gesundheit kann man zusammenfassend sagen: "Wald - tut dir gut". Unter diesem Motto bietet das Forstamt Kirchhain über das Jahr 2012 verteilt Führungen und Aktionen zum Thema Wald an. Zum Teil werden

die Veranstaltungen gemeinsam mit Kooperationspartnern durchgeführt. Im Monat September findet folgende Veranstaltung statt:

"Waldpilze - nicht nur schmackhaft: Die Rolle der Pilze im Wald".

Treffpunkt: Sonntag, 16. September 2012, 10.00 Uhr, an der Grillhütte Hainbuchen

Leitung: Förster Höcker und Dr. Guthörlein.

Anprechpartner:

Funktionsbediensteter Waldpädagogik und Naturschutz Florian Zilm, Email: Florian.Zilm@forst.hessen.de

Autofreier Sonntag am 16. September 2012

Aus Anlass des autofreien Sonntags ist die Landesstraße 3048 von der Einmündung der L 3088 (Hofgut Radenhausen) im gesamten Bereich durch den Ebsdorfergrund bis zur Einmündung der L 3093 (Fronhausen) am 16.09.2012 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr voll gesperrt.

Der überörtliche Verkehr Richtung Gießen wird über Marburg umgeleitet. Außerdem sind folgende Straßen gesperrt.

- K 29 von der Einmündung K 30 (Bereich Wanderparkplatz Gollgarten) bis zur Brücker Mühle
 - Die beiden Zufahrten von der L3073 Richtung Amöneburg (Gewerbegebiet Roßschwamm und Brücker Mühle) sind bis zur Brücker Mühle nur für die Benutzer der Parkplätze in diesem Bereich frei.
- K 30 vom Ortsausgang Amöneburg in Richtung Kirchhain bis zur Einmündung Lindaukapelle
- · K 95 von Amöneburg nach Roßdorf
- K 27 bzw. K 28 (Kreisstraße Mardorf nach Amöneburg) vom Ortsausgang Mardorf (ausgenommen Anlieger bis zum Schweinstrieb) bis zur Brücker Mühle

Die Zufahrt nach Amöneburg (Kernstadt) über die K 30 aus Richtung Kirchhain erfolgt über die Straße an der Lindaukapelle weiter über die Kesselgasse und den Steinweg (K30). Im Bereich der Kesselgasse (aus Richtung Kirchhain) gilt an diesem Tag rechtsseitig ein absolutes Haltverbot.

Die Zufahrt in die Kernstadt über den Bereich der Brücker Mühle ist nicht möglich, da der Steinweg (K30) im Bereich der Einmündung in die Nicolaistraße gesperrt wird.



Unsere Jubilare

Herr Ludwig Müller aus Mardorf feiert seinen 80sten Geburtstag
Unser Bild zeigt Herrn Ludwig Müller aus Mardorf, Zu den Hobern 3, am

Unser Bild zeigt Herrn Ludwig Müller aus Mardorf, Zu den Hobern 3, am 30. August 2012, seinem 80sten Geburtstag. Froh und munter begrüßte der noch rüstige Jubilar seine Gäste, darunter auch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Ortsbeiratsmitglied Ewald Schick, der in Vertretung des berufsbedingt verhinderten Ortsvorstehers kam. Beide sind Berufskollegen, denn auch Ludwig Müller war als selbständiger Schreiner tätig. Der verwitwete Jubilar hat das Glück noch einmal eine Bekanntschaft gemacht zu haben. Seine Bekannte stammt aus Rheinland-Pfalz und so pendeln die beiden regelmäßig zwischen Mardorf und dem rheinland-pfälzischen Bad Sobernheim, so dass sich der Jubilar fast immer wie im Urlaub fühlt. Herr Müller hat drei Kinder und vier Enkel über die er sich sehr freut. Wir wünschen Herrn Müller Alles Gute!



Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Melitha Schmidt, Am Markt 12, am 14.09., 72 Jahre

in Mardorf

Frau Gertrud Linne, Kellmarkstraße 16, am 15.09., 76 Jahre

in Roßdorf

Herrn Karl Lauer, Am Mainzerhof 3, am 16.09., 71 Jahre Frau Elisabeth Hein, Seegasse 9a, am 18.09., 89 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a 35260 Stadtallendorf

Tel. 06428/2727

Sprechzeiten: Mo. - Fr.

19.00 - 23.00 Uhr Wochenende und Feiertage

09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

 Mo., Di., Do.
 19.00 - 08.00 Uhr

 Mi. und Fr.
 13.00 - 08.00 Uhr

 Wochenende und Feiertage
 08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105** Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme Marburger Straße 12

Marburger Straße 12, 35287 Amöneburg-Mardorf

Tel. 06429/549 Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag

12.00 Uhr - 14.00 Uhr Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Anzeige



- · Patienten- und Dialysefahrten
- · Bestrahlungs- und Chemofahrten

- Abrechnung mit allen Krankenkassen -

· Personenbeförderung und Flughafentransfer

Telefon 06634-9184466

35329 Gemünden-Ehringshausen

Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

"Goldener Stern",

Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644

Fax 06424/964643

0800/3250532

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken-

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg

Tel. 06421/681171 Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,

Kundenservice

Entstörungsdienst:

0800/3410134 Strom

0800/3420234 Gas

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung

Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen

Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein

Beratung in Biedenkopf ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre

Schüler

Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/6851322 Frau Trampe Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



St. Johannes d. Täufer, **Amöneburg**

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdiaheim

Sonntag, 16. September 2012 - 24. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kollekte: für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Rüdigheim:

09.00 Uhr HI. Messe - mitgestaltet vom MGV

für Anton Rößler u. Ang./ Eheleute Eduard u. Franziska Birk u. +Kinder/ Theresia u. Wilhelm Wieber, +Eltern u. Geschwister/ Ludwig Herz u. Ang./ Regina u. Maria Herz/ Verstorbene d. Fam. Dörr u. Bühlmann/ Verst. d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Apollonia Bornträger/ August u. Katharina Schäfer, Töchter Agnes u. Theresia u. Schwiegersöhne Heinz u. Alfons/ Fam. Schraub u. Dörr/

Linus u. Veronika Mengel/ Heinrich Balzer

Amöneburg:

10.15 Uhr HI. Messe

für die Pfarrgemeinde 19.00 Uhr

HI. Messe gestaltet als Jugendgottesdienst für alle Firmlinge des Pastoralverbundes - es singt

der Jugendchor Roßdorf (Pfr. Vogler)

für Ewald Kleindopf/ Josef u. Anna Kappel

Rüdigheim:

19.15 Uhr Lichterprozession zum Kreuzwarthügel

Beginn am Kirchvorplatz. Mitgestaltet vom Jungen Chor

und den Stadtallendorfer Musikanten

Montag, 17. September 2012 - Hl. Hildegard von Bingen

Rüdigheim:

14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 18. September 2012

Amöneburg:

18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

19.00 Uhr HI. Messe Mittwoch, 19. September 2012

Rüdigheim:

19.00 Uhr HI. Messe

für Vinzenz (Jtg.) und Martha Kreissl

Freitag, 21. September 2012 - Hl. Matthäus, Fest

Amöneburg:

19.00 Uhr keine!! Hl. Messe

Sonntag, 23. September 2012 - 25. Sonntag im Jahreskreis (B)/ Ca-

ritassonntag Kollekte: für Caritas

Rüdigheim:

09.00 Uhr HI. Messe

für Frieda u. Pius Bieker/ Robert Viertelhausen (Jtg.)

und +Ang.

Amö<u>neburg:</u>

10.15 Uhr

HI. Messe

für die Pfarrgemeinde - anlässlich des 250. Jahrestages

des Friedensschlusses an der Brücker Mühle

19.00 Uhr HI. Messe des Pastoralverbundes

(Pfr. Rozanski) - für Karl Döring/ Leo Hendler/ Margarethe Dickhaut u. Geschwister/ Hildegard Kauer/

Gretel u. Heinrich Graff u. +Ang.



St. Michael Erfurtshausen



St. Hubertus Mardorf



Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 15. Sep. Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Frfurtshsn.

15.30 Uhr Trauung: Stefan u. Sarah Genth geb. Paulus 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 1

Kollekte: Für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Sonntag, 16. Sep. 24. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf

09.00 Uhr HI. Messe

Kinderwortgottesdienst für Kinder im Alter von 4-8 Jah-

ren im Gemeenshaus

f. leb. u. verst. der Familie Schick u. Lauer/ f. Anni u. Heinrich Gockel. leb. u. verst. Angeh./ f. Herrmann Müller u. verst. Angeh./ f. Ludwig, Teresia Schick u. Sohn Paul/ f. Eduard u. Meline Bötzius, Karl u. Stefani Sorg/ Kollekte: Für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

13.00 Uhr Kreuzprozession 18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf

10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1

f. Willi Maus/ f. Brüder Nau u. verst. Angeh./ f. Franz Mensinger u. Herbert Stock/ f. Josef u. Klara Bieker, leb. u. verst. Angeh./ f. Heinrich u. Katharina Jennemann, leb. u. verst. Angeh./

Kollekte: Für Gottesdienstfahrten in der Diaspora

Amönebura

19.00 Uhr Gemeinsamer Anfangsgottesdienst aller Firmlinge des

Pastoralverbundes

Im Anschluss ein "ungezwungenes" Beisammensein im

Montag, 17. Sep. Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin

Mardorf

19.00 Uhr Rosenkranz Dienstag, 18. Sep. Hl. Lambert

Mardorf

09.00 Uhr HI. Messe f. eine Kranke/

Roßdorf

19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 19. Sep. Hl. Januarius Hİ. Messe ENTFÄLLT Erfurtshsn.

Mardorf

16.00 Uhr Erstkommunionunterricht - Gemeenshaus

19.00 Uhr Rosenkranz (Kellmark-Kapelle)

Donnerstag, 20. Sep. Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paulus Chon Hasang und Gef.

Mardorf

19.00 Uhr

Rosenkranz Roßdorf

16.00 Uhr

Erstkommunionunterricht - Pfarrhaus 19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2

Freitag, 21. Sep. Hl. Matthäus,

Mardorf

18.00 Uhr Stille Anbetung 18.20 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr HI. Messe f. Sofie Boland/

Samstag, 22. Sep. Hl. Maria am Samstag, hl. Mauritius u. Gef.

Erfurtshsn.

09.00 Uhr Treffen der Firmlinge (Bürgerhaus)

Roßdorf

19.00 Uhr

18.30 Uhr Andacht an der Lourdes Grotte, anschl. Lichterprozes-

sion zur Kirche (Musikgruppe) Messdiener: Gruppe 2

Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet f. verst. Eltern, Großeltern u. Angeh./ f. Reinhard Ried u. Eltern/ f. Ludwig u. Wilhelmine Jansen u. verst. An-

aeh./

Kollekte: für die Caritas

Sonntag, 23. Sep. 25. Sonntag im Jahreskreis Caritassonntag

Erfurtshsn.

10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3

f. Agnes Rhiel u. Angeh./ f. Alfred Rhiel, Eltern u.

Schwiegereltern/ Kollekte: für die Caritas

Mardorf

09.00 Uhr

f. Anna-Maria Katharina Splettstößer (3. Stbm.)/ f. Albrecht Weber, leb u. verst. Angeh./ f. Norbert Nau u.

verst. Eltern/ Kollekte: für die Caritas

18.30 Uhr Rosenkranz

Roßdorf Eucharistische Anbetung ENTFÄLLT!

Amöneburg 19.00 Uhr

Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.

(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:

Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich

(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten

Abrechnung mit allen Krankenkassen Kur- und Rehafahrten Fahrten zu stationären Behandlungen

Flughafentransfer

Geschäfts- und Privatfahrten Kurierdienste

Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Anzeige

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)

Tel. 06633 - 64 33 440

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Mardorf, Dorfgraben 6

Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de Roßdorf,

Konrad-Adenauer-Platz 5

Tel.: 0 64 24 - 6832 E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr Dienstag, Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr Mittwoch: GESCHLOSSEN Donnerstag: 17.00 bis 20.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen

Amöneburg: Pfr. M. Vogler 06422/899109 (privat) o. 06422/2882

(Johanneshaus)

Kirchhain: Pater Josua/ Pater Iwo 06422-85529 oder Diakon W. Jockel

(06422-3540)

Niederklein: Pfr. P. Bierschenk (06429-337)

Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. H. Rozanski (06421/22356)

Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg

E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Home-

page: www.pastoralverbund-amoeneburg.de Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Konto Nr. 68001951 Erfurtshausen Sparkasse Marburg-Bieden-

kopf BLZ 533 500 00

Mardorf Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG

BI 7 530 932 00

Roßdorf VR Bank HessenLand eG Konto Nr. 6274323

BLZ 530 932 00



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im September:

15.September 2012

Amöneburg, Taizé-Andacht, 18:00Uhr

16.September 2012

Stadtkirche, Kirchhain 9:30 Uhr, Vorstellung neuer Vikar

10:45 Uhr Kindergottesdienst

23.September 2012

Amöneburg 11:00 Uhr

Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche 10:00 Uhr Krabbelgottesdienst

29.September 2012

Amöneburg, Gemeinderaum 15:30 Uhr Kinderstunde

30.September 2012

Stadtkirche, Kirchhain 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chören

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im September:

15.September 2012

Amöneburg, Taizé-Andacht, 18:00Uhr

16.September 2012

Stadtkirche, Kirchhain 9:30 Uhr, Vorstellung neuer Vikar 10:45 Uhr Kindergottesdienst

23.September 2012

Amöneburg 11:00 Uhr

Stadtkirche, Kirchhain 10:45 Uhr Kindergottesdienst Martin-Luther-Kirche 10:00 Uhr Krabbelgottesdienst

29.September 2012

Amöneburg, Gemeinderaum 15:30 Uhr Kinderstunde

30.September 2012

Stadtkirche, Kirchhain 18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chören



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.9. 15. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

(1Petr 5,7)

Gemeindetermine

19.00 Uhr Flötenkreis I

19.30 Uhr Kirchenvorstand 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Dienstag

20.00 Uhr Bläserchor

Donnerstag 18.00 Uhr Flötenkreis II

Evangelische Kirchengemeinde Schweins-

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 16.09.

10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

17.30 Uhr Gottesdienst Niederklein

Dienstag, den 18.09.

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 19.09.

15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)

Donnerstag, den 20.09.

Chorprobe 20.00 Uhr

VHS - Nachrichten

"Sorgen kann man teilen": Volkshochschule stellt Arbeit der Telefonseelsorge vor

Am 19. September in Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf stellt am Mittwoch, 19. September, von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, in der Lahntalschule in Biedenkopf die Arbeit der Telefonseelsorge vor.

Menschen, die anonym und in der Distanz mit anderen über ihre Probleme sprechen möchten, bietet die ehrenamtliche Telefonseelsorge kostenlose Hilfe an. Pfarrer Sven Kepper, der Leiter der Telefonseelsorge, wird über deren Arbeitsweise berichten und anhand einiger anonymisierter Beispiele die Telefonseelsorge lebendig werden lassen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf statt, die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Info: vhs-Geschäftsstelle Biedenkopf, Tel.: 06461 79 3141 oder -79 3140.

Volkshochschule des Landkreises bietet kunsthistorische Exkursion

zu Fachwerkhäusern im Rheingau an

Besichtigung unter fachkundiger Führung

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet Samstag, 22. September 2012, eine kunsthistorische Exkursion nach Bad Camberg, Idstein und Eltville an. Unter fachkundiger Führung besichtigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fachwerke und schöne Madonnen im Rheingau. Die Exkursion dauert von 8:15 Uhr bis etwa 19:00 Uhr. Die Teilnahme kostet 29 Euro.

Nähere Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg-Land unter der Telefonnummer 06421 405-6710 oder per- E-Mail unter vhsmr@marburg-biedenkopf.de . Anmeldeschluss zu dieser Exkursion ist Donnerstag, 13. September 2012.

Stephan Schienbein

Fachdienst Presse- und Kulturarbeit Landkreis Marburg-Biedenkopf Stabsstelle Büro des Landrats Im Lichtenholz 60, D-35043 Marburg Telefon: +49 6421 405-1350

Fax: +49 6421 405-1276

E-Mail: SchienbeinS@marburg-biedenkopf.de

Web: www.marburg-biedenkopf.de



Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

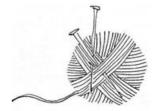
Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405 Tel. 06424/5985 Tel. 06424/2179 Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag Sticken, Stricken, Reden und mehr



am Dienstag, 18. September 2012 um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amönebura.



Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Zeitungsleser wissen MEHR!



"Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen"

Wohnberatung

für Senioren und Menschen mit Behinderungen



die man so vorher einfach nicht gesehen hat .

Gerne besuchen wir Sie oder treffen uns mit Ihnen im

barrierefrei zugänglichen Bereich des Museum Amöneburg.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422/1883



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 28.09.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG (i.G.)

Zustimmung zu der erarbeiteten Satzung und den Wahlvorschlägen

In großer Übereinstimmung wurde in der Gründungsversammlung der Energeigeossenschaft am 16. August die erarbeitete Satzung angenommen. Alle Fragen wurden durch Herrn Volkmar Kaiser kompetent beantwortet.

Die Wahlvorschläge, die ebenfalls durch das Komepetenzteam in einigen Gesprächen vorbereitet wurden, fanden einstimmig Zustimmung.



Die "Rote Karte" war die Zustimmungskarte. Eine andere Farbe wurde am Abend der Gründungsverwsammlung nicht gebraucht!

Energiegenossenschaft Erfurtshausen eG (i.G.)

Der Vorstand (Karl-Heinz Lohmer, Dr. Markus Rhiel und Bernd Riehl) sowie der Aufsichtsrat (Vorsitzender Erhard Müller, sein Stellvertreter Theobald Fischer, Schriftführer Dr. Volker Seumer, sein Stellvertreter Wolfgang Rhiel und Beisitzer Lothar Dippell) sind sich einig, dass die KfW-Förderung (1.800 EUR je Hausanschluss, 20 EUR je laufender Meter Netz sowie ein zinsgünstiges Darlehen für die Finanzierung der Restmittel) vor der Beendigung des Förderprogrammes am 14.9. gestellt werden soll. Die Verhandlungen mit dem Magistrat der Stadt Amöneburg wegen der Nutzung der städtischen Flächen für das Nahwärmenetz sowie einer Bürgschaft, um für das KfW-Darlehen als A+Kunde zu gelten, haben begonnen.

In Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro EWT und der VRBank Hessenland eG werden die Antragsunterlagen erarbeitet. Die 19. Ausgabe der »Mini-Dorfzeitung« informierte nochmals und wurde von Familie Gesche in jedes Haus gebracht. Der Erfolg war toll. Am Freitag wurden nochmals vier neue Beitrittserklärungen zur Genossenschaft unterschrieben und es werden mehr als 110 Häuser für eine Förderung angemeldet. Wichtig dabei ist, dass das Netz immer dichter wird.

Der Prüfungsverband, der die Rechtmäßigkeit der Satzung sowie das Geschäftsmodell prüft, hat telefonisch mitgeteilt, dass die Prüfung kurz vor dem Abschluss stehen würde. Somit werden wir wohl Ende nächster Woche die Eintragung beim Genossenschaftsregister beantragen können. Wenn es klappt, wäre dies fast ein Rekord!(Ein Monat nach der Gründungsversammlung schon alle Unterlagen beim Registergericht!).

Dies ist aber auch notwendig, um die Rechtsfähigkeit zu erhalten und Aufträge erteilen zu dürfen. Wir wollen im Herbst 2013 mit der Wärmelieferung beginnen. Es gilt in den nächsten Monaten viel zu erarbeiten. Denn es sind nicht nur die Förderanträge: Es muss ein Standort für den Mittel- und Spitzenlastkessel mit Holzhackschnitzellager und Pufferspeicher gefunden , es müssen Entscheidungen wegen der Zusatzheizung getroffen werden. Das Nahwärmenetz ist mit einer geplanten Sanierung des Kanals in der Haupt- und Ringstraße zu koordinieren und es sind die Wärmelieferverträge mit den Genossen zu gestallten. Es gibt viel zu tun: Packen wir es an!

Zusätzlich müssen Vorstand und Aufsichtsrat noch Geschäftsordnungen erarbeiten, die die Satzung vorschreibt.



Lothar Dippell, Wolfgang Rhiel, Karl-Heinz Lohmer, Bernd Riehl, Erhard Müller, Dr. Markus Rhiel, Dr. Volker Seumer und Theobald Fischer

Weihnachtsmarkt in Mardorf

Der Weihnachtsmarkt in Mardorf findet dieses Jahr am **2. Adventssamstag, 8. Dezember 2012** auf dem Kirchplatz statt. Wer Interesse hat sich mit einem Stand daran zu beteiligen oder ein attraktives Angebot präsentieren möchte, kann Kontakt aufnehmen mit

Hildegard Kräling: <u>kraeling-mardorf@t-online.de</u> oder Dagmar Stabenow-Kräuter: <u>d.stabenow@kraeuter-mardorf.de</u>

Im Oktober werden die Vereinsgemeinschaft und der AK DorfEntwicklung sich treffen um den Weihnachtsmarkt vorzubereiten. Eine Einladung dazu erfolgt rechtzeitig per Mail und durch Veröffentlichung im Ohmtal-Boten.

32. Internationale Ohmtalwanderung Amöneburg

Sonntag, 16. September 2012



Veranstalter: Wanderfreunde Amöneburg
Start und Ziel: TSV-Sportheim, Steinweg

Sonntag, **16**. **Sept**. **2012** 07.00 - 13.00 Uhr 6 + 10 km

Nordic-Walker sind herzlich willkommen!

Achtung: Wanderung nur Sonntag! Veranstaltung ohne Auszeichnung

Rundgang im Naturschutzgebiet Amöneburg

Der Verein Internationale Kultur und Bildung veranstaltet in Kooperation mit dem Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA) einen Rundgang durch das Naturschutzgebiet Amöneburg. Ein erfahrener Experte zeigt die interessantesten Tiere und Pflanzen, die hier beobachtet werden können.

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Am Ende des Rundgangs gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, den 22.9.2012. Sie beginnt um 15 Uhr am Rastplatz Amöneburg bei der großen Bushaltestelle in der scharfen Kurve der K30.

Bei Fragen:

- Rufen Sie uns an: Tel.: 0151/50918064 oder Tel.: 06422/8995930
- Schreiben Sie eine E-Mail: ikb-verein@email.de
- Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: www. ikb-verein.de



Terminabsprache der Mardorfer Vereine

Die Terminabsprache ALLER Mardorfer Vereine für das Jahr 2013 findet am Freitag, 19. Oktober 2012 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus statt.



Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen e.V.

Hundeführerschein für alle Halter? Verein nimmt Stellung im Innenausschuss

Seit Jahren fordern Tierschützer aber auch kynologische Verbände den "Führerschein" für Hundehalter.

Nun legte die SPD-Fraktion im hessischen Landtag einen Gesetzentwurf für ein neues hessisches Hundegesetz vor, das die bestehende und immer wieder geänderte hessische Hundeverordnung ablösen soll.

In einer Anhörung des Innenausschusses im hessischen Landtag zu Wiesbaden trafen sich am Donnerstag, den 23. August 2012 daher die Abgeordneten und die Anzuhörenden.

Die Anzuhörenen, Experten und Sachverständige, aus den unterschiedlichsten Verbänden hatten bereits im Vorfeld dieser Sitzung die Möglichkeit eingeräumt bekommen eine Stellungnahme zu dem vorliegenden Gesetzentwurf gegenüber dem Innenausschuss abzugeben.

Der umfangreiche Gesetzentwurf sieht unter anderem vor, dass alle Hundehalter einen theoretischen wie auch praktischen Sachkundenachweis abzulegen haben.

Bei Umsetzung wäre daher die seit langem bestehende Forderung eines "Führerschein" für Hundehalter erfüllt.

Desweiteren sieht der Gesetzentwurf unter anderem eine Haftpflichtversicherung für alle Hunde und eine Mikrochip-Pflicht zur Identifizierung aller der in Hessen gehaltenen Hunde vor.

Durch den Innenausschuss des Hessischen Landtages wurde der Landesjagdverband Hessen sowie der Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen als anzuhörende Institutionen vor den hessischen Innenausschuss geladen. Beide Institutionen hatten bereits im Vorfeld Gelegenheit ihre schriftlichen Stellungnahmen zum geplanten Gesetzentwurf gegenüber dem Hessischen Landtag abzugeben. In der Anhörung vor dem Innenausschuss bekräftigten Alexander Michel vom Landesjagdverband Hessen und Martin Lauer vom JGV Mittelhessen ihre Forderung der Anerkennung der theoretischen Sachkunde in der Hundehaltung und -führung für die hessischen Jägerinnen und Jäger, die diese durch das Bestehen der umfangreichen Jägerprüfung bereits vor einem Prüfungsauschuss nachgewiesen haben.

Für den Nachweis der praktischen Sachkunde, die der Gesetzentwurf vorsieht, sollte die bestandene Brauchbarkeitsprüfung für Hessen und die vergleichbaren Gebrauchshundeprüfungen des Jagdgebrauchshundverband (JGHV) gelten.



Teilnehmer der zweiten VDH-Hundeführerscheinprüfung 2012 des JGV Mittelhessen

VDH-Hundeführerschein 2012: Die erfolgreichen Teams

BGS Amy / Martinus Damen; ADB Artus / Walter Hoß; Bea Querry / Joachim Merz

PP Awa / Bernd Grüßges; DD Xara / Gunhild Grein; ES Gin / Dr. Cetina Thiel, KLM Dana / Bernd Wagner; KLM Daisy / Frank Naumann, LR Sammy / Gabriele Brauns; GR Barcley / Gesine Krauskopf; GP Hbalou / Pia Barthel; Fox Emma / Christiane Barthel; GM Onza / Dana Zimmermann; W King / Anna-Lena Pilgram; W Faelan / Anna-Lena Pilgram; W Dascha / Helmut Drießen; W Rogger / Ruth Gilberg; DK Flynn / Markus Dörnbach

DD Banja / Gudrun Schmidt; KLM Dago / Sara Spelsberg; GM Polo / Stephan Kraft; LR Tutti Frutti / Stephan Vestweber; GS Hemingway / Elisa Eckhardt; NSDTR Waabishki / Stefanie Goebels; ESp Helga / Stefanie Goebels; RR Kito / Manuela Bangert; Laika / Charlotte Wolanski; BGS Betty / Matthias Nizzl; UK Dexter / Joachim Schiller; SK Archie / Gerlinde Skrzypek; SK Amy / Rolf Bender; BGS Diana / Alfred Link; BGS Andrasch / Dr. Alessandra Carella; W Laika / Daniela Grahl



Teilnehmer der dritten VDH-Hundeführerscheinprüfung 2012

35 Hundeführer legen VDH-Hundeführerscheinprüfung ab

Am Montag, den 20. August, Mittwoch, den 22. August und Sonntag, den 26. August fanden die VDH-Hundeführerscheinprüfungen des Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen statt, die der Amöneburger Verein in Arbeitsgemeinschaft mt der Landesgruppe eines Zuchtvereins und zwei regionalen Jagdvereinen in 2012 durchführte. Eine so große Anzahl von Prüflingen und Interessenten an dieser Prüfung gab es noch nie, sodass gleich 3 Prüfungstermine zur Durchführung in 2012 angesetzt wurden. Insgesamt waren fast 40 Hundeführer zu den Prüfungen gemeldet. 35 Hundeführer konnten die Sachkundeprüfung des Hundeführers, sowie der Gehorsams- und Sozialverträglichkeitsüberprüfung des Hundes bestehen.

Prüfungs- und Lehrgangsleiter war auch in diesem Jahr wieder Martin Lauer aus Roßdorf. VDH-Prüfer der Hundeführerscheinprüfungen 2012 waren Anne Böttner aus Ebsdorfergrund und Manfred Schlosser aus Feldtatal.

Die Prüfungsteilnehmer sind mit ihren Hunden überwiegend Kursteilnehmer der Hundeführerlehrgänge 2012 des Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen und wurden seit Mai auf diese Prüfung des Verbandes für das Deutsche Hundewesen (VDH) in wöchentlich stattfindenden Übungstagen vorbereitet.

Übungsleiterin für die Basisausbildung im Jagdgebrauchshundverein Mittelhessen sind Monika Bergner-Dieler, Gerlinde Skrzypek und Jürgen Dietrich welche neben der Leitung der Welpen- und Junghundegruppe auch die künftigen Gebrauchshunde, sowie die Familienhunde und ihre Führer in Gehorsamsfächern wie Leinenführigkeit, Folgen frei bei Fuß, Sitz und Platz aus der Bewegung, Abrufen, Halt auf Entferung und in der Sozialverträglichkeit gegenüber fremden Menschen und anderen Hunden, sowie im umweltsichern Verhalten eingehend und wie alle Teilnehmer dieser Prüfung sicher bestätigen können, sehr erfolgreich schulen.



Teilnehmer der ersten Hundeführerscheinprüfung des JGV Mittelhessen in 2012



Bürgerverein Mardorf

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.



Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg, ST Mardorf

Telefon: 06429/ 8266264

Seit Januar 2010 besteht der Bürgerverein Mardorf, dem heute 85 Mitglieder angehören.

Schwerpunkte der Vereinstätigkeit sind bisher hauptsächlich die Angebote des Mittagstisches, die Förderung und Pflege von Sozialkontakten, sowie die Organisation von Beratungsangeboten (z.B. Rentenberatung).

Ein weiteres Projekt des Bürgervereines ist die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg.

Die Bürgerhilfe ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrem Engagement dazu beitragen möchten, für ältere Menschen und all diejenigen, die Hilfe, Unterstützung oder Pflege benötigen, gute Lebensbedingungen für die Zukunft zu sichern und mitzugestalten.

Mittagstisch:

Seit September 2010 bieten wir 14 Uhr einen Mittagstisch an, hinaus sehr großer Beliebtheit



dienstags und donnerstags von 12 bis der sich über die Grenzen Mardorfs erfreut.

Abgerundet wird das Mittagessen mit einem anschließenden Kaffeetrinken.

Alle, die am Mittagstisch teilnehmen möchten, können sich 2 Tage im Voraus im Schwesternhaus oder unter Tel. 06429/8266264 über Anrufbeantworter anmelden.

Der Menüplan erscheint wöchentlich im Ohmtalboten und wird zudem im Informationskasten am Schwesternhaus ausgehängt.

Ein Gericht kostet 4,50 €.

Übrigens: Immer eine gute Wunsch ausstellen.



Geschenkidee - ESSENSGUTSCHEINE, die wir Ihnen auf

Das Team der freiwilligen Helferinnen und Helfern freut sich auf Unterstützung, gerne auch aus den Nachbargemeinden. Sie können sich telefonisch bei Elisabeth Rhiel-Stempfle unter der Rufnummer 06429/7286 (abends) melden.

Regelmäßige Informations- und Beratungsangebote:

Sprechstunde Stadtverwaltung: Dienstags von 15.30 bis 16.00 Uhr

Rentenberatung: Am ersten Montag im Monat ab 12.30 Uhr, Terminvereinbarung erfolgt über die Stadtverwaltung, Tel. 06422/9295-18.

Alzheimer Gesellschaft (Angehörigengruppe): Am ersten Montag im Monat von 18 bis 20 Uhr Betreuungsverein: Am 25.09 und 27.11.2012 von 17 bis 18 Uhr, Beratung in Sachen rechtliche Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung) und rechtlicher Vertretung (Betreuung).

Mittagstisch: Dienstags und donnerstags, ab 12.00 Uhr

In der nächsten Zeit sind wieder einige vielfältige und interessante Aktivitäten geplant:

Am Donnerstag, 25. Oktober 2012 um 19 Uhr kommt Frau Dr. Hein aus Marburg. Sie spricht über das Thema körperliche und geistige Beweglichkeit im Alter.

Das dritte Mardorfer Suppenfest dem Sonntagsgottesdienst um 12 Es werden wieder verschiedene aus der Region und auch



findet am 25. November 2012 nach Uhr statt.

Suppen nach traditionellen Rezepten internationale Suppen angeboten.

Am Dienstag, 27. November 2012 um 19.00 findet ein Gespräch mit Heinz Immel statt über sein Leben mit seiner demenzkranken Ehefrau.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die großzügigen Geld- und Sachspenden, außerdem bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum hervorragenden Gelingen des Mittagstisches beitragen. Auch allen, die bei der Verschönerung der Innenund Außengestaltung tatkräftig mitgewirkt haben, sagen wir DANKE.

Die Bürgerhilfe informiert:

Seit nunmehr über einem Jahr der Vorbereitung hat am Freitag, 31.08.12 der Kurs zur Qualifizierung von Helferinnen und Helfer in der Häuslichkeit begonnen.

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus konnten am Freitag im Schwesternhaus in Mardorf begrüßt werden.

Frau Doris Heineck von der Freiwilligenagentur des Landkreises Marburg-Biedenkopf war zu Beginn anwesend und erläutert noch einmal Sinn und Zweck einer solchen Maßnahme.

Auch der Hessische Rundfunk interessiert sich für dieses Projekt und hatte extra dafür einen Reporter nach Mardorf ins Schwesternhaus geschickt wo die Arbeitsgruppe ihn darüber ausführlich informierte.

Gleich am Samstag, 01.09.12 wurde der Unterricht fortgesetzt.

Mit schon vielen neuen Erkenntnissen verabschiedete sich die Gruppe ins Wochenende.

Die Arbeitsgruppe der Maßnahme freut sich sehr über die Motivation der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünscht sich, dass dieses Engagement über die

62 Stunden Gesamt-Qualifizierung anhält.

Als nächsten Schritt hat sich die Arbeitsgruppe vorgenommen, ab Mitte/Ende Oktober 2012, ein Bürgerbüro im Schwesternhaus von Amöneburg-Mardorf einzurichten.

An dieses Bürgerbüro können sich dann schon Hilfesuchende wenden um sich beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten werden wir zur gegebenen Zeit noch mitteilen bzw. einen Flyer erstellen, aus dem Sie nähere Informationen entnehmen können.

Unser Ziel ist: Start der Bürgerhilfe im 1. Quartal 2013

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bürgerverein "Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V."

Ich ermächtige den Bürgerverein, einmal jährlich den Jahresbeitrag in Höhe von			
€ von dem nachstehenden Konto einzuziehen:			
Name:			
Vorname:			
Straße, Haus-Nr.:			
PLZ, Ort:			
Geburtsdatum:			
Bank:			
Bankleitzahl:			
Konto-Nr.:			
Ort, Datum			Unterschrift
Jährlicher Beitrag:			
Natürliche Person (volljährig) Natürliche Person (Schüler, Studenten, Azubis) Weitere Familienmitglieder		30,00 € 20,00 € 10,00 €	
Höhere Beiträge auf freiwilliger Basis sind möglich.			

Die Beitrittserklärung kann im Schwesternhaus abgegeben werden.

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Der nächste Stammtisch des SPD Ortsvereins Amöneburg findet am Freitag, dem 14. September 2012 um 20 Uhr in der Gaststätte Greib-Weber in Amöneburg statt.

Wanderverein Amöneburg

Termine

Im Monat September werden folgende Wanderungen angeboten: 16.09.2012
Amöneburg
30.09.2012
Amöneburg
Vereinsinterne Nachwanderung
10.00 Uhr (10 km), 11.00 Uhr (6 km)

Menüplan für September 2012

Donnerstag, 13.09.2012:

Putensteak mit fruchtiger Sauce und Gemüsereis

Dienstag, 18.09.2012:

ab TSV-Sportheim

Schweinegeschnetzeltes "Zürcher Art" mit Rösti

Donnerstag, 20.09.2012:

Rinderbraten mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 25.09.2012:

Schnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Pommes

Donnerstag, 27.09.2012: Gulaschsuppe mit Baguette

Dessert: Vanillepudding mit Früchten Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64 (dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)



1. Oktoberfest des SV Mardorf

Der SV Mardorf veranstaltet am Freitag, 12.10.2012 ab 19.00 Uhr ein Oktoberfest im Sportheim.

Wie auch beim traditionellen Münchner Oktoberfest werden Haxe, Leberkäse und original Oktoberfestbiere angeboten.

Anmeldungen sind bis 03.10.2012 bei Aleksander Kräling (persönlich oder unter 06429 / 82 93 51) möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, sich in die Liste im Sportheim an der Infowand einzutragen.

Schnell anmelden: Die Sitzanzahl ist auf 60 Plätze begrenzt.

Der SV Mardorf freut sich auf Euer Kommen!

Tauzieh- und Wanderfreunde 1980 Rüdigheim e.V.

EVG-Wanderung in Rabenau Rüddigshausen

IVV-Wanderung in Amöneburg

Dieses Wochenende, den 15. und 16. September 2012 veranstalten die Wanderfreunde Rüddingshausen ihre EVG-Wandertage. Gestartet wird ab der Sport- und Kulturhalle am Samstag in der Zeit von 12.00 bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 13 km lang.

Am **Sonntag**, den **16. September** veranstalten die Wanderfreunde Amöneburg ihre IVV-Wanderung. Gestartet wird ab dem TSV-Sportheim 7.00 bis 13.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 6 und 10 km lang.

Die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim laden ihre Mitglieder und Freunde zur aktiven Teilnahme ein.

Weitere Veranstaltungen:

September 2012

22./23.09. EVG-Wanderung des Wanderfreunde Leidenhofen /

Mehrzweckhalle Leidenhofen

Sa: 12.00 bis 16.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 5, 10

und 15 km

29./30.09. EVG-Wanderung des JSV Lehnheim / Dorfgemein-

schaftshaus Grünberg-Lehnheim

Sa: 12.00 bis 17.00 Uhr / So: 7.00 bis 12.00 Uhr / 6 und

12 km

Voranzeige

Europa-Volkswandertage in Rüdigheim

Bald ist es wieder soweit. In Rüdigheim finden am 13. und 14. Oktober 2012 wieder die Europa Volkswandertage statt.

Hierzu möchten die Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim bereits heute alle Wanderfreunde, Vereine, Gruppen und Familien recht herzlich einladen.

Gestartet wird ab dem **Schützenhaus Rüdigheim** am Samstag, den 13. Oktober in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr, am Sonntag, den 14. Oktober in der Zeit von 7.00 bis 12.00 Uhr. Die markierten Strecken sind 7 und 14 km lang.

Diesen Termin bitte schon einmal vormerken!



Wissenswertes

Rentenanspruch für Berufsanfänger:

Kleiner Beitrag — große Sicherheit

FRANKFURT AM MAIN. Ein wichtiger Hinweis für alle jungen Leute, die jetzt ins Berufsleben gestartet sind: Bereits vom ersten Ausbildungstag an sind Berufsanfänger in der gesetzlichen Rentenversicherung umfangreich abgesichert. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen hin.

Was viele nicht wissen: Berufsanfänger sind geschützt, wenn sie einen Arbeitsunfall, einen Wegeunfall oder eine Berufskrankheit erleiden. In diesem Fall haben junge Versicherte von Anfang an — und zwar ohne zusätzliche Kosten oder Gesundheitsprüfungen — Anspruch auf das Leistungspaket der gesetzlichen Rentenversicherung: Rehabilitation, Rente wegen Erwerbsminderung und im Todesfall auch Hinterbliebenenrente für die Angehörigen, sofern bereits eine eigene Familie gegründet wurde. Grundsätzlich entsteht ein Anspruch auf Rente zwar erst, wenn eine bestimmte Anzahl von Beiträgen entrichtet wurde — für Berufsanfänger kann jedoch ein einziger Beitrag für einen Anspruch auf Rente wegen Erwerbsminderung genügen.

Ein Beispiel:

und Kopfsalat

Jan B. aus Frankfurt begann seine Ausbildung im September 2011 und bezog sein Ausbildungsgehalt in Höhe von rund 500 Euro monatlich. Im Mai des folgenden Jahres wurde er bei einem Arbeitsunfall schwer verletzt

Seitdem ist er dauerhaft voll erwerbsgemindert. Bis zu seinem Unfall hatte Jan neun Beitragsmonate zurückgelegt, denn auch der Mai zählt voll mit.

Da er wegen eines Arbeitsunfalls erwerbsgemindert ist, reicht diese Versicherungszeit für den Rentenanspruch aus. Für die Rentenberechnung zählen aber nicht nur die bisherigen neun Beitragsmonate, sondern auch die Zeit bis zu seinem 60. Geburtstag. Das ist die sogenannte Zurechnungszeit. Insgesamt erhält Jan deswegen eine Monatsrente von rund 1.000 Furo.

Wer Fragen hat, kann sich an die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Hessen in den Auskunfts- und Beratungsstellen und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 100048 012 oder einen Versichertenältesten wenden. Informationen gibt es auch in den Publikationen "Berufsstarter und die Rente" und "Berufsstarter und ihre Sozialversicherung", die im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de kostenlos heruntergeladen werden können.

Polizeichor Marburg: Herbstkonzert 2012

Kartenvorverkauf hat begonnen

Es ist schon Tradition: alle zwei Jahre präsentiert sich der Polizeichor Marburg unter dem Motto "Bürger und Polizei singen und musizieren" dem heimischen Publikum. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am Samstag, dem 13. Oktober um 18 Uhr im Audimax in Marburg, Biegenstraße 14 statt. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Kurt Latzko präsentieren sich der Polizeichor "Blaue Jungs" aus Hamburg-Harburg, das Orchester des Posaunenchors Bracht, das Saxofon-Ensemble "Saxsonic" aus Limburg und natürlich die Gastgeber, der Polizeichor Marburg. Also eine bunte Mischung, die allen Erwartungen gerecht werden wird. Karten können zum Preis von 15 Euro bei Polizeichor-Sängern in der Region, der Polizeidirektion Marburg-Cappel, der Polizeiwache am Markt in Marburg und der Marburt-Tourist-Info am Pilgrimstein erworben werden.





7ag der offenen 7ür
in der Kindertagesstätte Siebenstein
und

im Bau- und Servicehof der Gemeinde Gemünden (Felda)



Am 16.09.2012 im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40. Jubiläum der Gemeinde Gemünden (Felda) stehen den Besuchern von 10.00 – 18.00 Uhr die Türen und Tore der an der Mehrzweckhalle gelegenen Einrichtungen offen.



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 13. September 2012 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

TOP Drucksachennr.

12.09.GVF.01. Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes 12.09.GVE.02. Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda) 12.09.GVE.02.1 12.024.GVO.10.1

> 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Bleidenröder Straße" im Örtsteil Burg-

Gemünden

Hier: Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB

(Baugesetzbuch)

12.09.GVE.02.2 12.024.GVO.10.2

Bebauungsplan "Bleidenröder Straße" im Ortsteil

Bura-Gemünden

Hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1

BauGB

12.09.GVE.03. 12.025.GVO.02

Fuhrparkkonzept des Bau- und Servicehofes 12.09.GVE.03.1 Zukünftige Beschaffung von Arbeitsmaschinen 12.09.GVE.**03.2** Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

12.09.GVE.04. 12.023.GVO.02 Personalsituation der Gemeindeverwaltung hier: Antrag des Gemeindevorstandes auf Ände-

rung des Stellenplanes im Vorgriff auf den Haushalt 2013/2014

12.09.GVE.05. 12.025.GVO.07

Neufassung der Wasserversorgungssatzung

12.09.GVE.06. 12.025.GVO.06

Vereinsförderung der Gemeinde Gemünden

(Felda)

Hier: Antrag des Gemeindevorstandes auf Aufhebung des Sperrvermerkes KST.: 28101104, SK.:

7128000

12.09.GVE.07. Dorferneuerung Ehringshausen

hier: Antrag der BGG-Fraktion

12.09.GVE.08. Anfragen

Gemünden (Felda), den 31. August 2012

Pitzer Vorsitzender der Gemeindevertretung

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Offnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch

und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15 Bürgermeister - Vorzimmer

9606-10 (Frau Böcher)

Allgemeine Verwaltung

(Frau Böcher)

F-Mail info@gemuenden-felda.de Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

F-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

<u>finanzverwaltung@gemuenden-felda.de</u> Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13

Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf) Gewerbeamt (Frau Kömpf)

F-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18

Frauenbeauftragte (Frau Horst) Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19

Ordnungsamt (Herr Wolf)

Mitteilungsblatt "Rund um Homberg und Gemünden"

ordnungsamt@gemuenden-felda.de Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de Kindergarten

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481 auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481 Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden

0170/2840932 - Hausmeister Herr Fischer -Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden - Hausmeister Herr Wittchen -8155 Dorfzentrum Ehringshausen - Hausmeister Herr Müller -604 Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod - Hausmeister Herr Henkel -1572 Dorfgemeinschaftshaus Hainbach Hausmeisterin Frau Rühl -746 Vermietung Herr Lutz -748 Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

- Hausmeister Herr Giesen 917484 Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod - z.Zt. nicht besetzt -960619

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209 0173/4762677 - Hausmeister Herr Selbitschka -

oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813 Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155 Ehringshausen, Herr Rühl 481 Elpenrod, Frau Henkel 8956 Hainbach, Herr Lutz 748 Otterbach, Herr Dechert 8804 Rülfenrod, z.Zt. nicht besetzt 960610

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege

Hauswirtschaftliche Versorgung

Allgemeine Pflegeberatung

Pflegekurse

Pflegehilfsmittel

Vermittlung von Essen auf Rädern

Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

www.diakoniestation-ohm-felda.de Internet: E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I

Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,

Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464

zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer

Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390

Lesen Sie weiter auf Seite 51!



Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Seniorenzentrum Goldborn

informiert:

Ausflug nach Gießen mit Lahn-Bootstour

Bei strahlendem Sonnenschein unternahmen unsere Bewohner einen Ausflug nach Gießen, um sich dort auf die "Schlammbeisser I" zu begeben, ein Ausflugsboot des Marine-Vereins, und sich von den erfahrenen Skippern des Vereins die schönen Seiten der Lahn präsentieren zu lassen. Bei einem interessanten Vortrag erfuhren die Teilnehmer viele Informationen über diesen Abschnitt der Lahn und ihre Umgebung und die Geschichte des Marine-Vereins. Nachfragen wurden in anschließenden Einzelgesprächen gerne beantwortet. Nach der Rückkehr an Land fand der Ausflug mit Kaffee und Kuchen einen angenehmen Ausklang.



Besuch der Greifvogelwarte Feldatal

An einem sonnigen Samstagnachmittag bekam unser Seniorenzentrum Besuch von der Greifvogelwarte Feldatal, die eine kleine Auswahl ihrer über 40 Greifvögel und Eulen mitbrachte. Darunter waren ein Europäischer Uhu, den mutige Bewohner streicheln konnten, ein Wanderfalke, der im Sturzflug 360 km/h erreichen kann sowie die kleine Halsbandeule, die zur Gattung der Zwergohreulen zählt und deren temperamentvolles Verhalten einen deutlichen Gegensatz zu ihrer nahezu niedlichen Erscheinung bildete. Der spannende Vortrag des Tierpflegers fesselte dabei nicht nur unsere Bewohner und ihre Angehörigen, sondern auch die zahlreichen Wanderer jeden Alters, die eigentlich vom Grill angelockt worden waren und dann so konzentriert lauschten und die Vögel beobachteten, dass sie beinahe die Würstchen und Steaks auf ihren Tellern vergaßen.





Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de



Marburger Str. 20 35315 Homberg (Ohm) Fon 06633-7637 Fax 5565 email info@naturheilzentrum-merz.de



Werbung bringt Erfolg



Ihre Anzeige "maßgeschneidert" von ūns für SIE!

Telefon: 0 66 43-96 27-0 Telefax: 0 66 43-96 27-78



Autohaus Müller GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Niederkleiner Weg 13 · 35315 Homberg

E-Mail: info@mueller.homberg.mercedes-benz.de \cdot Tel.: 06633-200 \cdot Fax: 06633-7202

http://www.mueller.homberg.mercedes-benz.de

zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III

Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker

Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987

zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV

Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp

Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688

zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda) (zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,

Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamtgemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Láchmann und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0 (Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle

(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.

Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:
Pro cbm 10,00 EUR
1/2 cbm 5,00 EUR

 1/4 cbm
 2,50 EUR

 Sackware
 1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit

Herrn Norbert Fischer Tel.: 0170 / 2840932 zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.

Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen. Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen

Info-Telefon: 06631/963333

Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35: Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zu-

rück

Buslinie 5332: Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemün-

den und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg

und zurück

VB-75: Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke -

Ober-Ohmen und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod

nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

40 Jahre Gemünden (Felda)

am Sonntag, dem 16. September 2012 von 10:00 bis 18:00 Uhr

rund um die Mehrzweckhalle in Nieder-Gemünden

Grußwort



40 Jahre Gemeinde Gemünden (Felda) - eigentlich kein klassisches Jubiläum. Dennoch für uns ein Grund, gemeinsam am 16. September im Rahmen eines "Tages der Offenen Tür" rund um die Mehrzweckhalle, Bauhof und Kindergarten gemeinsam mit unseren Vereinen und örtlichen Künstlern unsere liebens- und lebenswerte Gemeinde vorzustellen. Zu einer lebendigen Gemeinschaft gehört neben einem intakten Vereinswesen auch ein leistungsfähiges und leistungsorientiertes Gewerbe. Diesem Motto fühlen sich die örtlichen

Gewerbetreibenden verpflichtet und bieten damit der Bevölkerung ein breit gefächertes Schaufenster örtlicher Leistungen.

Auch die Gemeinde selbst wird sich an diesem Tage mit der Gemeindeverwaltung, dem kommunalen Bauhof, der Feuerwehr sowie der Kindertagesstätte präsentieren und sich mit Ihrem Leistungsspektrum vorstellen. So bieten wir in der kommunalen Kindertagesstätte Siebenstein die Betreuung ab dem 1. bis zum 10. Lebensjahr an, wovon sie sich gerne direkt vor Ort ein Bild machen können.

Die zentral am Ort gelegene Grundschule mit der angegliederten Förderschule runden das örtliche Bildungsangebot ab. Dank der direkten Lage an der Vogelsbergbahn verfügen wir auch über ein ansprechendes Angebot im öffentlichen Personennahverkehr, so dass auch die weiterführenden Schulen in Homberg, Amöneburg und Alsfeld gut erreichbar sind. Auch hinsichtlich der zahnärztlichen bzw. hausärztlichen Versorgung können wir durchaus hoffnungsvoll in die Zukunft schauen. Eine gute Nahversorgungsstruktur zählt sicherlich neben der kommunalen Infrastruktur auch zu den Standortvorteilen einer Gemeinde. Viele Menschen denken bereits heute an das Alter und die damit verbundene nachlassende Mobilität. Spätestens dann ist man für ein gutes örtliches Angebot an Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie eine vernünftige ärztliche Versorgung in zumutbarer Entfernung sehr dankbar. Deshalb sollten wir alle durch unser persönliches Verhalten dafür sorgen, dass ein gutes örtliches Angebot erhalten bleiben kann, besser noch gestärkt wird. Im Namen der gemeindlichen Gremien danke ich besonders dem gesamten Vorbereitungsteam unter der Federführung des Kulturringes Gemünden mit dem 1. Vorsitzenden Karl Pitzer an der Spitze, für ihr Engagement. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, welche durch Darbietungen in den Bereichen Musik, Tanz und Theater sich an dem attraktiven Rahmenprogramm beteiligen. Den Vereinen, Künstlern sowie allen Ausstellern wünsche ich an diesem Tag viel Erfolg; den Gästen und Besuchern einen informativen und vergnüglichen Aufenthalt und ein paar schöne Stunden in unserer Gemeinde.

> Ihr Lothar Bott Bürgermeister

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:

1 Schlüsse

Fundort: Jugendraum Burg-Gemünden

Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Johann Heinzl, 88 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder- Gemünden, Wiesenweg 8 ist am 02.09.2012 in Schrecksbach

Gertrud Diegel, geb. Schober, 74 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hofackerstraße 1 ist am 04.09.2012 in Gemünden (Felda) verstorben.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden

Irmgard Philipp, geb. Sann, Feldastraße 39, am 13.09. 93 Jahre Albert Georg, Wiesenweg 9, am 15.09. 84 Jahre Ingeborg Martin, geb. Zinkan, Pestalozzistraße 17, am 16.09. 77 Jahre

OT Burg- Gemünden

Rosel Köhl, geb. Schepp, Am Bienrodsberg 10, am 14.09. 70 Jahre Else Wagner, geb. Gauterin, Ringstraße 9, am 16.09. 75 Jahre

OT Ehringshausen

Marianne Knahl, geb. Rühl, Hainesstrasse 10, am 16.09. 70 Jahre

OT Elpenrod

Hilde Philippi, geb. Geiß, Hainbacher Strasse 9, am 14.09. 76 Jahre Elli Fritzges, geb. Horst, Hainbacher Strasse 8, am 18.09. 80 Jahre

OT Hainbach

Tilli Helftenbein, geb. Wolf, Nieder- Gemündenerstr.12, am 12.09. 82 Jahre

OT Otterbach

Pauline Rühl, geb. Köhler, Lochbornstraße 19, am 16.09. 89 Jahre

OT Rülfenrod

Elfriede Kehr, geb. Decher, Maulbacher Weg 1, am 14.09. 89 Jahre



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Schulnachrichten

Grundschule der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden

Pestalozzischüler Gemünden legten erfolgreich Fahrradprüfung ab

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). In der vergangenen Woche herrschte bei den Viertklässlern der Grundschule der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden große Aufregung. Denn anstatt nur Mathe und Deutsch standen auch Verkehrsübungsstunden und die anschließende Fahrradprüfung auf dem Stundenplan. Denn mit Vollendung des zehnten Lebensjahres dürfen die Kinder nicht mehr den Gehweg zum Fahrradfahren benutzten. Daher wird alljährlich für die Kinder der vierten Klassen im Vogelsbergkreis eine derartige Prüfung angeboten.

Während zuvor schon im Sachunterricht der Klassen 4a und 4b der Pestalozzischule der theoretische Teil, sprich die Verkehrsregeln und die technischen Details des Fahrrades behandelt worden waren, fanden nun in der vergangenen Woche auch die praktischen Übungen statt.

Unter Anleitung der Beamten der Jugendverkehrsschule des Vogelsbergkreises, den Polizeioberkommissaren (POK) Gerhard Huscher und Joachim Wieczorek, absolvierten die Schülerinnen und Schüler an jeweils drei Tagen den praktischen Teil. In kleinen Gruppen, die neben den Polizeibeamten auch von Eltern und Praktikant Konstantin Braun, begleitet wurden, galt es die bekannten Strecken auf den Straßen von Burg- und Nieder-Gemünden möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Dabei wurde unter anderem sehr viel Wert auf das sichere Vorbeifahren am Hindernis, das korrekte Verhalten beim Linksabbiegen und die Beachtung der Vorfahrtsregeln, sowie auf das richtige Anfahren, Abbiegen und Anhalten mit Schulterblick und Handraushalten gelegt.

Während die theoretischen Prüfungen schon zuvor im jeweiligen Klassenverband unter Leitung der Klassenlehrerin Sigrid Bittendorf und Margit Pohlmann stattgefunden hatten, absolvierten die Kinder am vergangenen Donnerstag ihre praktische Prüfung und demonstrierten, wie sieher ein eine auf ihrem Enhand bewegen. sicher sie sich auf ihrem Fahrrad bewegen.

Die Ausbilder waren sehr zufrieden über die erfolgreichen Überprüfungsergebnisse, sowohl im theoretischen, als auch im praktischen Teil und überreichen den Schülerinnen und Schülern am Freitag in der Pestalozzischule die Fahrradausweise, wobei Kinder mit besonderen "tollen" Leistungen in Theorie und Praxis, überdies noch mit einer Urkunde und einem kleinen Präsent ausgezeichnet wurden.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 a und 4 b der Grundschule der Pestalozzischule Gemünden mit den Ausbildern, den Beamten der Jugendverkehrsschule des Vogelsbergkreises, den Polizeioberkommis-saren Gerhard Huscher (hintere Reihe rechts) und Joachim Wieczorek (hintere Reihe Bildmitte)

VHS - Nachrichten

Kursangebot Zweigstelle Gemünden Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,

35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257

Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.

Aktuelles Kursangebot für Herbst 2012

Sie lernen ein ausgewogenes Training mit Entspannungs- und Bewegungsübungen kennen, die u.a. einen positiven Einfluss auf das Herz-/ Kreislaufsystem, den Halte- und Stützapparat, die Koordination sowie Grob- und Feinmotorik haben.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kursnummer: D3221

Donnerstag, 19:45-21:15 Uhr, ab 20.09.2012 (10 Treffen)

Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56

Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz.

Kosten: 57,50 EUR

Wirbelsäulengymnastik

Gehören Sie auch zu den Menschen, denen täglich der Rücken weh tut? Leiden Sie unter Bewegungsmangel oder einseitiger körperlicher Tätigkeit? Dann kommen Sie zu uns in die Wirbelsäulengymnastik. Bei dieser speziellen Gymnastik lernen Sie funktionelle Übungen zur Dehnung und Kräftigung_der gesamten Rückenmuskulatur sowie des Beckenbodens kennen. Aber nicht nur die Gymnastik, sondern auch Entspannungsmethoden und Elemente aus der Rückenschule sind wichtige Bestandteile des Kurses. Der Kurs ist keine Therapie. Im Zweifel holen Sie bitte ärztlichen Rat ein.

Bitte bringen Sie Sportkleidung, eine Decke oder Matte und rutschfeste Schuhe mit.

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kursnummer: D 3250

Dienstag, 19:45-21:45 Uhr, ab 25.09.2012 (8 Treffen)

Ort: DGH Elpenrod, Die Hotte 10 Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz

Kosten: 61,50 EUR

Fußreflexzonenmassage- Workshop

Eine Druckpunktmassage am Fuß fördert die Selbstheilungskräfte, steigert das Wohlbefinden, regt den Energiefluss des Körpers an und baut Spannungen ab.

Über entsprechende Reflexzonen bewirkt die Massage eine vermehrte Durchblutung in eventuell gestörten Körperregionen. Leicht erlernbare Griffe und Techniken sowie eine Übersicht über die Energiezonen am Fuß werden vorgestellt und geübt.

Bitte bringen Sie eine Decke, ein Handtuch, bequeme Kleidung und warme Socken sowie Creme oder Öl mit.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursnummer: D3104

Freitag 19:00-21:00 Uhr, 09.11.2012 und

Samstag 10:00-17:00 Uhr, 10.11.2012 (2 Treffen) Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1

Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz

Kosten: 48,00 EUR

Verbindliche Anmeldung bis: 05.11.2012

Meine homöopathische Hausapotheke

"Ähnliches möge mit Ähnlichem geheilt werden." Dieser Satz des Begründers der klassischen Homöopathie Dr. Samuel Hahnemann, der Arzt, Apotheker und Chemiker war, beschreibt das Grundprinzip der Homöopathie und erklärt auch den Unterschied zur Schulmedizin.

Die Homöopathie bedient sich einer 200jährigen Erfahrung im Umgang mit Arzneien, deren Wechselwirkung und Problematik. Die Homöopathie ist für alle diejenigen gedacht, die eine natürliche Zusatz- und Alternativbehandlung ihrer Krankheit ohne schädliche Nebenwirkungen wünschen. Sie ist auch zur schonenden Behandlung von Kindern geeignet.

In diesem Kurs soll die Wirkungsweise der Homöopathie vorgestellt werden. Die wichtigsten Mittel, die in einer Hausapotheke sein sollten, werden ebenfalls vorgestellt und besprochen.

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursnummer: D 3402

Samstag, 10:00-15:00 Uhr, den 24.11.2012 (1 Treffen) Ort: Gemünden- Elpenrod, Ortenröder Straße 1

Leitung: Frau Consuelo Peral Ruiz

Kosten: 25,60 EUR

Verbindliche Anmeldung bis: 19.11.2012

Autogenes Training- Entspannung beginnt im Kopf

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, aktiv etwas für seine eigene Gesundheit zu tun. Durch die Grundformeln des Autogenen Trainings gelingt es uns, unter fachlicher Anleitung, uns selbstständig in den entspannenden Alpha- Zustand zu bringen und somit Körper, Geist und Seele positiv zu beeinflussen. Nach einigem Training ist es möglich, in kurzer Zeit tiefe Entspannung zu erfahren.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke, ein kleines

Kissen und warme Socken mit. Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

Kursnummer: D3117

Donnerstag, 18:00-19:30 Uhr, ab 20.09.2012 (10 Treffen)

Ort: Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56

Leitung: Frau Sandra Fischbach

Kosten: 76,70 EUR



Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:

Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467 stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: <u>info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de</u> Homepage: <u>www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de</u>



Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,

wegen des Feiertages am 3. Oktober ist für die Ausgabe 40 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 40 | Freitag, 28.09.12, bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zum obigen Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Jugendrotkreuz - OV Gemünden informiert

Die Mitglieder des JRK treffen sich

Das nächste Gruppentreffen für die Mitglieder des JRK in Gemünden steht am

Samstag, den 15. September 2012

auf dem Terminplan.

Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14.00 Uhr - 15:30 Uhr statt im Dorfgemeinschaftshaus in Ehringshausen

Sollte jemand zu den Gruppenstunden des JRK nicht gebracht werden können wird um entsprechende Mitteilung gebeten - es erfolgt dann auf Wunsch eine Abholung und auch ein entsprechender Rücktransport. Telefonische Kontaktaufnahmen sind möglich bei der JRK-Gruppenleiterin Daniela Harres unter 06634/919791, oder bei der stellvertretenden JRK-Gruppenleiterin Yvonne Schäfer unter 06634/917292.

Zu dem Gruppentreffen sind alle Kinder des JRK Gemünden eingeladen. Andere Kinder, die Interesse haben und auch kommen möchten dürfen natürlich gerne mitkommen. Nähere Infos dazu auf der Homepage der DRK-Ortsvereinigung Gemünden (www.drk-gemuenden.de) oder per Mail an daniela@harres.net.

Gefriergemeinschaft Hainbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, 23.09.2012, um 12:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 18.09.2011
- 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des Kassenwartes
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
- 6. Vorstandswahlen
- 7. Wahl eines Kassenprüfers
- 3. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Der Vorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden Spiel gegen FSG Ober-Ohmen / Ruppertenrod am 07.09.2012 3:3 (2:1)

UNGLÜCKLICHES REMIS FÜR DEN TSV!

Der TSV war über die gesamte Spielzeit das feldüberlegene Team, musste sich aber am Ende mit nur einem Punkt zufrieden geben.

Trotz zahlreicher verletzter Spieler dominierte der TSV seinen Gegner, musste aber bei einem Konter in der 25. Minute durch Dressler das 0:1 hinnehmen

Der TSV ließ sich aber dadurch nicht aus dem Konzept bringen und erzielte durch Christian Fischer den Ausgleich zum 1:1 in der 37. Minute. Noch vor der Pause konnte Björn Hellmich mit seinem ersten Treffer für den TSV das Spiel drehen .

Mit dieser hochverdienten Führung ging es dann in die Halbzeitpause. Gleich nach dem Anpfiff in Halbzeit 2 war der TSV wieder hellwach und legte das 3:1 nach. Torschütze dieses Mal war Julian Klein.

Eigentlich war das Spiel zu diesem Zeitpunkt schon entschieden, denn von den Gästen kam sehr wenig an diesem Abend, der TSV hätte durch seine Überlegenheit noch locker 3-4 Tore mehr erzielen müssen.

Das die Gäste am Ende doch noch einen Punkt aus Gemünden mitnehmen konnten hatten sie ihrem Mittelfeldaktuer Marcel Haustein zu verdanken.

Er versenkte 2 Freistöße, deren Vergabe vom Schiri äußerst zweifelhaft war, und sorgte somit für die Überraschung an diesem Abend.

Der TSV versuchte nun noch einmal alles um den Sieg doch noch zu erlangen , doch der gut aufgelegte Gäste Torhüter Sandro Baumann war auf dem Posten.

Durch eine Undiszipliniertheit sah Torschütze Christian Fischer nach dem Spiel noch die Rote Karte und wird dem TSV die nächsten Spiele fehlen . Fazit: Die bessere Mannschaft, an diesem Abend ohne Zweifel der TSV, wurde am Ende nicht für ihren Einsatz und die gute Leistung belohnt.



Torschütze zum 3:1 gegen Ober Ohmen/Ruppertenrod - Julian Klein

VdK Burg-Gemünden Ausflug des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Informationen über die neuesten Modetrends, verbunden mit eine Reise durch den landschaftlichen schönen Spessart, sowie eine Schiffsrundfahrt auf dem Main, erlebten die Mitglieder der VdK Ortsgruppe Burg-Gemünden während eines Tagesausfluges Ende August.

Nach dem Start am frühen Morgen in Homberg, Burg-Gemünden und Bleidenrod, führte die Fahrt über die A 5 zum ersten Tagesziel, dem Adler Modemarkt in Haibach, wo die Gruppe bereits zu einem Frühstück erwartet wurde

Vor einem anschließenden Einkaufsbummel gab es reichlich Gelegenheit sich bei der Präsentation der neuesten Trends der kommenden Herbstund Winterkollektion im Rahmen einer Modenschau zu informieren. Anschließend hatte die VdK Reisegruppe vor Ort Gelegenheit zu einem ausgiebigen Einkaufsbummel, bevor, ebenfalls im Adler Modemarkt, gemeinsam das Mittagessen eingenommen wurde.

Die Tagesfahrt führte danach weiter durch den Spessart in die fränkische Kleinstadt Lohr am Main, die sich seit Jahrhunderten ihren Charakter bewahrt hat und die wegen ihrer Lage, auf etwa halber Strecke zwischen Würzburg und Aschaffenburg, auch das "Spessattor" genannt wird. Von Lohr aus startete die Gruppe mit dem Schiff "Maintal-Bummler" zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Main, die entlang kleiner Städte und Dörfer, mit Blick auf die malerischen Spessartberge, für die Reisegruppe zu einem nachhaltigen Erlebnis wurde.

Der fröhliche Fahrtabschluss fand musikalisch im Hotel "Jägerhof" in Weibersbrunn statt, einer mitten im Hochspessart gelegenen Gemeinde im unterfränkischen Landkreis Aschaffenburg. Hier wurden die VdK-Mitglieder schon von einem Alleinunterhalter erwartet, der mit beschwingter Musik für passende musikalische Unerhaltung sorgte. Darüber hinaus hatte Vorsitzender Alfred Gabriel ein kleines Programm zusammengestellt in dessen Rahmen er und seine Frau Lydia die Gäste mit Gedichten und harmonischen Gesangsdarbietungen erfreuten.

"Es war ein gelungener Ausflug mit angenehmen Temperaturen nach der vorangegangenen Hitzewelle und dementsprechend vergnügt, traten wir am Abend die Heimreise an", so Alfred Gabriel, der in diesem Zusammenhang besonders darauf hinweist, dass die Gemündener VdK-Ortsverbände während der Veranstaltung zum 40-jährigen Gemeindejubiläum der Gemeinde Gemünden, am 16. September in der Mehrzweckhalle Gemünden, mit einem Info-Stand präsent sind und der Bevölkerung für Fragen rund um den Sozialverband VdK zur Verfügung stehen werden.

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.wittich.de



VdK-Reisegruppe vor dem Adler Modemarkt in Haibach

Schützenverein Hainbach KSG Elpenrod/Hainbach

Herbstausflug nach Ulrichstein

Der diesjährige Herbstausflug der KSG findet am Sonntag 7. Oktober 2012 statt und führt nach Ulrichstein. Dort wird es zunächst eine Führung durch den Vogelsberggarten geben und nach einem gemeinsamen Mittagessen eine weitere Führung durch das »Museum im Vorwerk« (ländliches Kulturgut, Landwirtschaft, Forsten, Jagd). Die Kosten für die Führungen übernimmt die KSG. Der Eintritt im Museum ist von den Teilnehmern selbst zu entrichten (Erw. 2,50 EUR, Schüler 1,- EUR, Kinder 0,50 EUR). Treffpunkt für die Anreise mit Privat-PKW ist um 9:00 die Kirche in Hainbach. Anmeldungen werden bis zum 15.09. bei Doris Momberger (Tel. 1502) oder Ilona Helftenbein (Tel. 919320) entgegen genommen.



Wissenswertes



Die "Hessische Energiespar-Aktion" informiert: Rasanter Start für Förderprogramm - Schon

1.500 Anträge für "Stromsparende Umwälzpumpen" eingegangen

Das neue Förderprogramm des Umweltministeriums für den Austausch von Heizungsumwälzpumpen ist gut gestartet. Seit dem offiziellen Start vergangener Woche haben sich bereits 1.500 Bürger zur Förderung angemeldet. "Das Förderprogramm hat in den ersten Tagen einen rasanten Start hingelegt. Wir sind froh über das positive Feedback der Bürgerinnen und Bürger", so Hessens Umweltministerin Lucia Puttrich.

Gefördert wird der Austausch von Heizungsumwälzpumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern mit einem Zuschuss von 100 Euro pro Pumpe. Interessenten tragen sich ganz einfach in ein Datenblatt unter www.energiesparaktion.de ein oder rufen unter 06674-9009194 an oder schreiben an die Hessische Energiespar-Aktion, Rheinstrasse 65, 64295 Darmstadt. Die Beantragung ist unkompliziert: Der Förderbescheid geht Hauseigentümern postwendend zu und es kann zusammen mit einem Heizungsfachbetrieb losgehen. Nach Einreichung der Rechnung werden die 100 Euro pro Pumpe ausgezahlt. Maximal 2 Pumpen werden pro Haus gefördert. Ministerin Puttrich weist darauf hin: "Der Austausch alter Umwälzpumpen macht sich für Hauseigentümer und Umwelt gleichermaßen bezahlt. Denn die Stromeinsparung ist genauso wichtig, wie der Ausbau der erneuerbaren Energien."

Bei 6.000 Betriebsstunden je Heizperiode benötigen alte Pumpen hierfür 500 bis 800 kWh, effiziente Heizungsumwälzpumpen kommen dagegen mit 60 bis 150 kWh aus", so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Informationen zur "Hessischen Energiespar-Aktion", zum "Energiepass Hessen", derzeit zum rabattierten Preis den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste erhalten Sie unter www.energiesparaktion.de Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter www. kw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoerderung info

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.



Nachruf!

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem Ehrenmitglied

Herrn Hans Heinzl *31.7.1924 † 2.9.2012

Hans Heinzl war seit dem 1.9.1962 Mitglied des TSV Burg/Nieder-Gemünden. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren

TSV 1919/20 Burg/Nieder-Gemünden e. V.

Gemünden/Felda, im September 2012

Zeitungsleser wissen MEHR!







Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Jhre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf "Ihre Privatanzeige mit AZweb" klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0



<u>l-flyerdruck.de</u>

Der einfache Weg zum Druck

So einfach geht's ...



- www.LW-flyerdruck.de besuchen



- Größe/Produkt auswählen



- Papier wählen



- Stückzahl wählen



- Vorlage schicken



- Versandart auswählen



- Fertig



Oder Ihre Liebsten mal ganz groß?

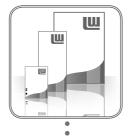


Ganz einfach:

Ihr Lieblingsfoto auswählen, beguem hochladen auf LW-flyerdruck.de und sich über die Liebsten im Großformat freuen!



Weitere Angebote finden Sie unter www.LW-flyerdruck.de













Saisoneröffnung

Herbst-Winter 2012/13

Donnerstag, 13. September 2012 von **16.00** bis **20.00 Uhr**



denn ohne Schuhe geht es nicht!

35315 Homberg/Ohm

Es erwarten Sie kleine Köstlichkeiten sowie das eine oder andere Gläschen Sekt.

Win freuen was auf Sie!



Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt Homberger Str. 16 A 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht





Tel.: 0 66 34 / 91 88 28 Fax: 0 66 34 / 91 88 33 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de

Internet: www.RA-Pabst.de

Abmahnung bei Schlägen gegenüber Schülerinnen

Das Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt hatte eine Abwägung im konkreten Einzelfall darüber vorzunehmen, ob ein Lehrer, der eine Schülerin geschlagen hatte, zu kündigen ist oder eine Abmahnung ein angemessenes Mittel darstellt. Im Rahmen des Kündigungsschutzverfahrens konnte nicht geklärt werden, ob es sich um einen Reflex im Zusammenhang mit einem eskalierenden Verhalten der Schülerin handelte oder um eine Disziplinierungsmaßnahme. Der Lehrer hatte insofern vorgetragen, dass die Schülerin nach vorherigen Beschimpfungen ihn auf seine erkrankte Schulter geschlagen habe, so dass es sich bei der Handlung lediglich um einen Reflex zur Abwehr gehandelt habe. Das Landesarbeitsgericht kam zu dem Ergebnis, dass weder die von dem Arbeitgeber erteilte fristlose noch fristgerechte Kündigung Bestand hat.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Jubiläum im Autohaus Wittkopp KG

Fax 96 27 - 78

in Stadtallendorf

Tel. 0 66 43 - 96 27-0

Mit einem Tag der offenen Tür begeht das Autohaus Wittkopp am 15. September ab 11.00 Uhr sein Jubiläum aus Anlass des 25-jährigen Bestehens. Zu diesem Fest laden wir alle unsere Kunden, Freunde und Interessierte zu einem gemütlichen Beisammensein bei ausgiebiger Bewirtung ein. Wir wollen die Gelegenheit nutzen, denen zu danken, die unser Geschäft mit ihrer Treue all die Jahre getragen haben, unsere zufriedenen Kunden mit neuen Interessenten zusammen zu bringen und Ihnen die Möglichkeit geben, uns in lockerer Runde kennen zu lernen.

Mit Würstchen vom Grill, Getränken, Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Neben einer Tombola gibt es ein Programm für Groß und Klein, musikalische Unterhaltung und ein attraktives Angebot, eine kleine Delle professionell gegen eine Spende (10,- €) für einen guten Zweck beseitigen zu lassen.

Wir hoffen, dass uns alle ein schönes Wetter bei unserem Vorhaben unterstützt und den Tag gelingen lässt.

Für den offiziellen Teil findet am Freitag, dem 14. September, ein Zusammentreffen der Belegschaft mit Geschäftsfreunden und Vertre-

tern der Stadt sowie Industrie- und Handelskammer statt. Besonders freuen wir uns über die Zusage des "Alt-Bürgermeisters" Manfred Vollmer. Der Abend wird eröffnet vom Gründer des Autohauses, Rudolf Wittkopp, mit einer Begrüßung der Gäste. Die Ehrung der IHK wird durch Herrn Geil vorgenommen.



ו אווצבואב



KELTEREI THAUT Wir keltern ab SOFORT immer Mo., Di. und Mi. nach Vereinbarung Fr., Sa. und So. von 9.00 bis 17.00 Uhr Tel: 06633/1271 · 0163/3566156 0152/2218874

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter

www.wittich.de



Ab dem 21. Dezember 2012 sind wir verpflichtet "Unisex-Tarife" einzuführen. Für Männer und Frauen wird es dadurch in verschiedenen Vorsorge-Bereichen zu Beitragserhöhungen kommen. Möchten Sie sich die günstigen Beiträge sichern? Dann handeln Sie jetzt. Rufen Sie uns an, wir nennen Ihnen gerne Ihren regional zuständigen Ansprechpartner.

Bezirksdirektion Gießen

Ludwigstraße 61 · 35392 Gießen Telefon 0641 7947-0 · Telefax 0641 7947-49 giessen@mecklenburgische.de www.mecklenburgische.de



Zeitungsleser wissen MEHR!

Neue Versicherungstarife für Frauen und Männer:

Wer wartet, verliert

Von Gawin Erstellt 22.08.2012 - 14:42

Am Anfang stand das <u>Urteil des Europäischen Gerichtshofs</u> (EuGH) [1], am Ende wahrscheinlich die Erhöhung der Prämien für Versicherungen: Gemeint ist das EuGHUrteil vom März letzten Jahres, wonach Versicherungen ab dem 21.12.2012 für Frauen und Männer einheitliche Tarife anbieten müssen, die so genannten Unisex-Tarife. Danach dürfen aus Gründen der Gleichbehandlung die Versicherungsprämien nicht mehr nach den unterschiedlichen Risiken der Geschlechter kalkuliert werden.

Um sich vor Fehlkalkulationen und nachträglichen Beitragserhöhungen zu schützen, werden wahrscheinlich die Versicherer allgemein die Tarife für ihre einzelnen Versicherungen erhöhen, prognostizieren die Versicherungskaufleute. Denn die Unternehmen müssen ab Ende diesen Jahres ungleiche Risiken, wie beispielsweise die höhere Lebenserwartung von Frauen so behandeln, als würden sie nicht existieren. Deswegen ist anzunehmen, dass die neuen Unisex-Tarife bei den Rentenversicherungen für Männer steigen werden. Schließlich müssen die neuen Einheitsprämien auch die höhere Lebenserwartung von Frauen, sprich den längeren Auszahlungszeitraum für die Rente, mitberücksichtigen.

Betroffen von dem Unisex-Urteil des EuGH sind alle Versicherungssparten, bei denen für die Risikokalkulation der Tarife das Geschlecht entscheidend ist, entweder in Form einer allgemein höheren Lebenserwartung, einem gesünderen Lebensstil oder geringeren Risikoverhaltens wie etwa beim Autoverkehr. In der privaten Pflegeversicherung wird es deshalb vermutlich für Männer teurer, weil sie die längere Lebenserwartung von Frauen mitfinanzieren müssen. Dagegen werden Frauen womöglich bei den neuen Tarifen für die Risikolebensversicherung draufzahlen, da Männer ein höheres Risiko aufweisen, früher zu sterben, womit für die Versicherer die Wahrscheinlichkeit der Leistungserbringung steigt. Es gibt noch weitere Versicherungssparten, die von den Unisextarifen betroffen sind, wie beispielsweise die Unfall-, Kranken- und die Kfz-Versicherung.

Die Versicherungskaufleute werben daher für einen zügigen Versicherungsabschluss noch vor Dezember, weil die einmal abgeschlossenen geschlechtsspezifischen Alttarife auch in Zukunft ihre Gültigkeit behalten.

Die Versicherungsnehmer hätten damit nicht nur den Vorteil, dass sie noch die geschlechtsspezifische Risikokalkulation nutzen könnten, sondern für die Tarifberechnung auch noch ein jüngeres Einstiegsalter als nächstes Jahr hätten. Außerdem können noch eventuelle Erkrankungen und medizinische Behandlungen, die in der Zwischenzeit passiert sind, die Versicherungsprämien erhöhen. Wer wartet, verliert, sind sich deshalb die Versicherungskaufleute sicher.

Es gibt aber auch Versicherungen, die von den neuen Unisex-Tarifen weniger betroffen sein werden. Beispielsweise spielt der ausgeübte Beruf bei den Berufsunfähigkeitsversicherungen für die Tarifkalkulation eine viel größere Rolle als das Geschlecht. Im Zweifelsfall helfen Versicherungsvermittler mit ihrer qualifizierten Beratung weiter.

Sammlung

BVK e.V. - medienhof - (C) 2011

Quellen-URL: http://www.bvk.de/verbraucher/sammlung/neue-versicherungstarife-f-r-frauen-und-mnner-wer-wartet-verliert.html

[1] http://www.bvk.de/intern/presse/pressemitteilungen/versicherungsvermittler-gegen-unisex-tarife.html





Abonnement

für nur 7,00 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,00 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach



Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,00 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.



Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

- TÜV und Abgasuntersuchungen
 - Reifen- und Klima-Service
 - Lackierarbeiten
 - Karosserie-Instandsetzung
 - Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
 - Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Tour GmbH Marburg-Biedenkopf bei.

Wir bitten um Beachtung!







- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de



Die Toskana zu Gast in Büßfel

Erleben Sie die kulinarische Vielfalt aus der Toskana an unserem italienischen Büffet

am 27. und 28. September 2012

Das Beste aus der Toskana nach Rezepten von Nonna Piera. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Tel. 06633 / 7805 Ihre Familie Dogana Homberg/Ohm-Büßfeld www.landgasthof-fleischhauer.de

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Fricke OHG

Auf den Sandäckern 4

Homberg/Ohm

Gr. Thompson

kernlose Tafeltrauben

Seedless

hell, Kl. 1

500 g Schale 0

Jeden Tag ein bisschen besser

Angebote gültig von Mittwoch, den 12.9., bis Samstag, den 15.9.2012.

Für Druckfehler keine Haftung!

Lachsbraten ohne Knochen

Schweine-

versch. Sorten

500 q

gemahlen

Pack.

Schweinegeschnetzeltes

natur od. Gyros Art

Melitta Cafe | Der Große Bauer Fruchtjoghurt

> versch. Sorten 250 q

Fleischwurst | Holländischer

Paprika Mix Kl. 1

> 500 a Pack.

Dauerpreis

brötchen

Ofenfr. Schnitt-

Hohes C Saft versch. Sorten

1 | Flasche

Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Neuseeländische

Kiwi

Stück

Bitburger Pils

20 x 0,5 l Kasten + Pfand

Leberkäse-, Frikadellen- oder Mettbrötchen, für den kleinen Hunger

Dr. Oetker

Ristorante Pizza

versch. Sorten

rauchfrisch